



GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN
EINZELPREIS: 2,95 EURO
AUSGABE: SEPTEMBER 2024



Aus dem Inhalt:

- Jugendsozialarbeit an der Dr.-Johann-Stadler-Schule
- Ferienprogramm 2024 wieder ein voller Erfolg ● TC Parkstetten und RSV Parkstetten Meister
- Bladenight der KLJB fand nach zehn Jahren wieder statt

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 15.00 Uhr
Sa. geschlossen

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Robert Wacker, Richtergasse 1b, Tel. 09421/1898221

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Roland Sandl, Dammweg 3, Tel. 0151 29170530

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
2. Bürgermeister Franz Listl
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
3. Bürgermeister Peter Seubert
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047

Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstr. 6, Tel. 09421/9630177
Marina Biendl-Dobler, Naturheilpraxis, Schlichtstr. 16, Tel. 09421/968558

Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
Pfarrerin Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr
Während der Schulferien kein Parteiverkehr!
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter
folgender E-Mail Adresse mitteilen: parkstetten@bistum-regensburg.de
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkunden-
anforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Dr. med. vet. Holger Stroschein - Kleintierpraxis Parkstetten
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit: Di. 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)
Sophia Gabler (Assistenzärztin)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020



„Auf ein Wort ...“



Liebe Parkstettenerinnen
und Parkstettener,

der Sommer 2024 war in Bayern wieder einmal einer der heißesten seit Beginn der Aufzeichnungen, weltweit sogar der heißeste. Unsere Region und unsere Gemeinde waren nicht nur durch das Hochwasser im Juni dieses Jahres betroffen. In den vergangenen Jahren und Monaten war dies bereits mehr als einmal mit Starkniederschlägen, Hitze- und Dürreperioden, Schneechaos, überfluteten Straßen und Grundstücken der Fall. Das Hochwasser und die Schäden an Bäumen und Pflanzen zeigen uns deutlich, welche gravierenden Folgewirkungen mit derartigen Extremwetterereignissen durch den Klimawandel verbunden sind. Auch in Parkstetten kommt die gemeindliche Infrastruktur, die Entwässerung, die Gräben, die Bepflanzung sowie die Pflege und die Wartung an ihre Grenzen. Diese Herausforderungen der Folgen des Klimawandels wie Hitze, Trockenheit und Starkregen müssen wir gemeinsam angehen.

Mit einem großen Fest der ganzen Schulfamilie im Hof unserer Schule endete das Schuljahr und auch in unserer Kita wurden wieder viele Vorschulkinder liebevoll und bestens auf die Schule vorbereitet von den Erzieherinnen und den Eltern „rausgeschaukelt“. Wir konnten uns auch sehr über die vielen gelungenen Aktionen im Rahmen des Parkstettener Ferienprogramms freuen. Dank des großartigen Einsatzes und des Einfallsreichtums unserer Vereine, Organisationen und vieler engagierter Menschen waren unsere Kinder und Jugendlichen bei den unterschiedlichsten Aktionen in und rund um Parkstetten mit Begeisterung dabei. Eine bunte und vielfältige Fotocollage hierüber erwartet Sie in dieser Ausgabe.

Aber nicht nur die junge Generation der Parkstettenerinnen und Parkstettener freute sich über die Sommer- und Ferienzeit. Einige Veranstaltungen und Feiern konnten im Freien

durchgeführt werden, wodurch Menschen wieder Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit erleben konnten. Dies ist wichtig und gerade in herausfordernden Zeiten unverzichtbar. Vieles ist derzeit in einem massiven Umbruch – gesellschaftlich, wirtschaftlich, politisch. Wir sehnen uns nach Ruhe, Sicherheit und Normalität. Die vergangenen vier Jahre brachten uns allerdings größtenteils leider genau das Gegenteil. Dennoch können wir uns zu Recht am bisher gemeinsam Erreichten freuen und wissen, dass wir uns in Parkstetten zusammen für die Zukunft fit machen.

„Man kann nicht negativ denken und Positives erwarten.“

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern dieser Sommerausgabe unseres „Gemeindeboten“, vor allem bei den Erinnerungen an die vielen tollen Ereignisse im vergangenen Vierteljahr in unserer Heimatgemeinde.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Graf
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Sepp Gilch
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstettener Gemeinderat

Die vollständigen Sitzungsprotokolle können über das Bürger- und Ratsinformationssystem der Gemeinde Parkstetten unter www.parkstetten.de eingesehen werden.

Sitzung des Gemeinderats vom 20.06.2024

„Die Eindrücke und Erlebnisse des **Hochwassers** an der **Donau**, an der **Kinsach** und **weiteren kleineren Bächen** in unserem Gemeindegebiet stecken allen noch in den Gliedern“, stellte Bürgermeister Martin Panten eingangs der Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag, 20.06.2024, fest. Der Bürgermeister dankte herzlich allen Feuerwehrfrauen und -männern der beiden gemeindlichen Freiwilligen Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf unter der Führung ihrer Kommandanten für ihren Dienst rund um die Uhr zur Sicherheit aller in dieser gefährlichen Hochwassersituation. „Ihrem großartigen, unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz und auch etwas Glück ist es zu verdanken, dass die Gemeinde und die Einwohnerinnen und Einwohner, ihre Tiere und Habe, noch einmal vor größeren Schäden und Unglücken verschont blieben“, so Panten. Einen besonderen Dank richtet er auch an all diejenigen Firmen und Privatpersonen, die die Einsatzkräfte mit Maschinen, Material und der nötigen Verpflegung tatkräftig unterstützten.

Diese Erfahrung zeigt einmal mehr, wie wichtig die Erhaltung des Hochwasserschutzes an der Donau ist. Deshalb freute sich Bürgermeister Panten mitteilen zu können, dass sich endlich nun an der Baustelle im Polder Parkstetten-Reibersdorf wieder etwas tue und die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH kürzlich mit weiteren Bauarbeiten an den Deichen Lenach und Kinsach begonnen hat.

Eingangs beriet der Gemeinderat über **diverse Bauvorhaben**. Die bereits mehrfach behandelte Bauvoranfrage zum geplanten Abbruch eines Einfamilienhauses mit Neubau von zwei Doppelhäusern in der Kößbacher Straße wurde nach geringfügiger Umplanung erneut positiv beschieden. Auch gegen die Erweiterung eines Carports in Friedenrain, der in seiner Dachform und -neigung von den Vorgaben der Außenbereichssatzung abweicht, sowie die Erweiterung eines Dachdeckerbetriebs in der Industriestraße um Lagerflächen im direkt angrenzenden Außenbereich wurden keine Einwände vorgebracht. Für Diskussionsbedarf sorgte dagegen die beantragte Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplans „Mitterfeld III“ zur Errichtung eines Sichtschutzzauns mit 1,60 Meter Höhe. Der Bebauungsplan sieht dagegen nur Zäune bis zu 1,20 Meter vor, die nicht vollflächig geschlossen sein dürfen. Während die einen Gemeinderatsmitglieder dafür plädierten, die Vorgaben konsequent durchzusetzen, da es ansonsten sinnlos wäre, überhaupt solche Festsetzungen in Bebauungsplänen zu treffen, konnten andere das Bedürfnis der Antragsteller nach Privatsphäre gut nachvollziehen. In Anlehnung an einen ähnlich gelagerten Fall in direkter Nachbarschaft wurde dem Antrag letztlich mehrheitlich zugestimmt.

Bauleitplanverfahren sind langwierig. Das zeigt auch das Beispiel der **Neuplanung** des bestehenden **Baugebiets „Unterparkstetten-Schmiedfeld“**, dessen Aufstellungsbeschluss bereits im Januar 2022 gefasst wurde. Die Festsetzungen des noch aus den 1960er-Jahren stammenden Bebauungsplans sind mit heutigen Bauweisen und dem Ziel der moderaten Innenverdichtung nicht mehr in Einklang zu bringen und deshalb zu überarbeiten. Ideensammlung, Entwurfserstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Umplanung, erneute Auslegung etc. – all dies kostet Zeit und will gut durchdacht sein. In dieser Gemeinde-

ratssitzung befasste sich das Gremium mit den Stellungnahmen aus der zweiten Bürger- und Fachstellenbeteiligung. Die von den Fachstellen identifizierten wesentlichen Problemstellungen wurden bereits nach der ersten Beteiligung vollumfänglich berücksichtigt. Ein Plan betroffener Bürger, der bereits in der ersten Auslegungsrunde große Bedenken gegen die Planung, insbesondere aufgrund der von ihm befürchteten Veränderung des Gebietscharakters vorbrachte, bekräftigte seine Stellungnahme nun erneut. In der wiederholten Auseinandersetzung mit den Argumenten konnte der Gemeinderat der Ansicht des Bürgers jedoch weiterhin nicht folgen und bewertete den Umfang der Nachverdichtung als gebietsverträglich. Da sich aus den eingegangenen Stellungnahmen aus Sicht des Gremiums kein Änderungsbedarf an den Planentwürfen mehr ergab, konnte zum Abschluss des Bauleitplanverfahrens nun der finale Satzungsbeschluss gefasst werden.

Gegen die derzeit laufenden **Bauleitplanverfahren der Nachbarstadt Bogen** für die Ausweisung eines Sondergebiets für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage in Mitterschida und vier Wohnbauparzellen in Breitenweinzier wurden von den Gemeinderatsmitgliedern keine Einwände vorgebracht. Kritischer wurde dagegen die Bauleitplanung der Stadt Straubing für das Gebiet „Am Kirchenfeld“ gesehen. Hierbei sollen in Unterzeitldorn, direkt an der Gemeindegrenze zu Parkstetten, 35 Wohnbauparzellen mit bis zu 100 möglichen Wohneinheiten entstehen. Dies hat auch direkte Auswirkungen auf die Gemeinde Parkstetten, die in der Bauleitplanung berücksichtigt werden müssen. Die im Baugebiet zu erwartenden Kinder gehören dem Grund- und Mittelschulsprengel Parkstetten an und müssen in die Schülerprognosen und Bedarfsplanungen der Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten einfließen. Außerdem erfolgt die Verkehrserschließung des Baugebiets zu einem großen Teil über die Parkstettener Gemeindeverbindungsstraße zwischen Unterzeitldorn und Bielhof. Da diese Straße wegen der Verkehrsbeschränkung von Unterzeitldorn „nur für Anlieger“

kaum von den Parkstettener Bürgerinnen und Bürgern selbst genutzt werden kann, regt der Gemeinderat dringend den Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Straubing zur Übernahme der Straßenbaulast an.

Zur Vorbereitung seiner Gremienarbeit hat der Gemeinderat unter anderem einen Personal- und Organisationsausschuss eingesetzt, der bestimmte Fragen und Themen vorberät und Empfehlungen an den Gemeinderat gibt. So setzte sich der Ausschuss in seiner letzten Sitzung unter anderem mit der Frage nach der Einführung von sogenannten **Entgeltanreizen** auseinander. Dies würde es ermöglichen, Mitarbeitenden beispielsweise monatliche Wertgutscheine auszuhändigen oder Zuschüsse zu Gesundheitsleistungen zu zahlen. Aufgrund des damit zusammenhängenden enormen Verwaltungsaufwands und der Tatsache, dass im Gegenzug das Budget für das sogenannte Leistungsentgelt gekürzt werden müsste, empfahl der Ausschuss, auf alternative Entgeltanreize zu verzichten. Die Beschäftigten erhalten deshalb weiterhin tarifgemäß jährlich 2 % der Gesamtbruttogehälter des Vorjahres in Abhängigkeit ihrer erbrachten Leistungen in Form einer Einmalprämie als Leistungsentgelt ausbezahlt.

Seit Kurzem erfolgt die **Gewährung von Altersteilzeit** durch Arbeitgeber im öffentlichen Dienst der Kommunen nur mehr auf **freiwilliger Basis**. Die tarifvertragliche Regelung, die den Beschäftigten einen Rechtsanspruch auf Altersteilzeit gewährte, wurde im Hinblick auf die daraus resultierenden hohen zusätzlichen Personalkosten und den Fachkräftemangel nicht mehr verlängert. In Abwägung allen Für und Wider entschied auch der Gemeinderat mehrheitlich aus diesen Gründen, zukünftig grundsätzlich von einer Gewährung von Altersteilzeit abzusehen.

Gemeinderatsmitglied und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, Florian Schindler, berichtete den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen anschließend von der **örtlichen Prüfung des Haushaltsjahres**

2021. Demnach sei bis auf kleinere Feststellungen, die im Rahmen der Prüfung sofort behoben werden konnten, die Gemeindekasse ordnungsgemäß geführt worden. Aus diesem Grund stellte der Gemeinderat die Jahresrechnung förmlich fest und stimmte einstimmig der Entlastung zu.

Das gemeindliche **Geschwindigkeitsmessgerät**, das Verkehrsteilnehmer, die die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit einhalten, mit einem lachenden Gesicht belohnt und Schnelfahrer ermutigt, abzubremsen, ist bereits sehr in die Jahre gekommen und müsste ersetzt werden. Da die langfristige Wirkung solcher Geräte zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zumindest umstritten ist, entschied sich der Gemeinderat auch im Hinblick auf die nicht unerheblichen Anschaffungskosten, mehrheitlich zunächst von einer Ersatzbeschaffung abzusehen.

Eine weit größere Anschaffung stellt darüber hinaus die von der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten im Jahr 2021 beantragte **Neubeschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs (Typ MZF 11/1)** für den Feuerwehrdienst dar. Die anberaumte Entscheidung hierüber wurde nochmals vertagt, da noch nicht über alle Details Klarheit herrschte. In einem klärenden Gespräch mit den Feuerwehrführungskräften sollen alle Fragen zur tatsächlichen Erforderlichkeit des Fahrzeugs im Hinblick auf die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr erörtert werden.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die zu Gunsten der Nachhaltigkeit angepassten Förderrichtlinien des Kreisjugendrings weiterhin vollumfänglich anzuwenden und passte dementsprechend die gemeindliche **Vereinsförderrichtlinie (VFördRL)** an. Außerdem nahm das Gremium ohne Einwände Kenntnis, von den zu Gunsten der Vereine im vergangenen Jahr 2023 übernommenen **Betriebskosten des Sportzentrums Parkstetten** und des **Feuerwehr- und Schützenheims Reibersdorf** in Höhe von rund 18.000 €.

Zum Schluss verkündete Bürgermeister Panten, dass sich Bürgerinnen und

Bürger wie auch Gemeindebedienstete Dank der Förderung eines **Trinkwasserspenders** durch den Wasserzweckverband Straubing-Land im demnächst umgebauten Bürgerbüro kostenlos mit stillem und spritzigem Wasser – dem Grundnahrungsmittel Nr. 1 – erfrischen können.

Außerdem informierte Panten darüber, dass in der **Kläranlage** in Reibersdorf kurzfristig die altersbedingt defekte Belebungsleitung, die das Abwasser in den Belebungsbecken mit Sauerstoff belüftet, repariert werden musste.

Erfreuliche Nachrichten gibt es dagegen für den Parkstettener Bauhof. Nach rund fünf Monaten Lieferzeit wurde kürzlich der **neu beschaffte Radlader** des Herstellers Kramer ausgeliefert und der Fuhrpark des Bauhofs somit sinnvoll ergänzt. Neben der Nutzung als Räumfahrzeug im Winter ist der Radlader für den Bauhof äußerst flexibel einsetzbar und kann zur Erledigung vielfältiger Bauhof Tätigkeiten genutzt werden.

Sitzung des Gemeinderats vom 18.07.2024

Gleich zwei Feuerwehreinsätze, ein Küchenbrand und ein schwerer Verkehrsunfall auf der B20, überschatteten diesen Sitzungsdonnerstag für den Parkstettener Gemeinderat und zeigten doch, wie brandaktuell die zu behandelnden Themen sind.

Eine der beiden Unterstützungsgruppen Örtliche Einsatzleitung der Landkreisfeuerwehr, die sogenannte UG-ÖEL, ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten stationiert. Das dafür zur Verfügung stehende Einsatzfahrzeug wird auch von der Parkstettener Wehr vielseitig zur Bewältigung der örtlichen Einsätze genutzt. Da es inzwischen in die Jahre gekommen ist, entschied der Landkreis, eine Ersatzbeschaffung vorzunehmen. Das geplante neue Fahrzeug ELW 1 UG-ÖEL soll größer und nach den neuesten technischen Standards ausgestattet sein. Die entsprechende Ausschreibung wurde inzwischen vom Landratsamt veröffentlicht. Was zunächst großartig klingt, stellt für die Feuer-

wehr Parkstetten nun aber ein großes einsatztechnisches und einsatzorganisatorisches Problem dar. Denn statt eines handlichen Sprinters, der von allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit PKW-Führerschein gefahren werden durfte, wird dann ein weiterer LKW mit Kofferaufbau im Gerätehaus stehen. Für die Feuerwehr bedeutet dies erhebliche Einbußen an Flexibilität zulasten der Einsatzfähigkeit.

Aus diesem Grund benötigt die Parkstettener Feuerwehr dringend ein eigenes **Mehrzweckfahrzeugs (MZF)**, etwa in der Größe des derzeitigen ELW, so die einhellige Meinung der beiden Kommandanten und des Gruppenführerteams. Ein solches könnte variabel eingesetzt werden, etwa zum Mannschaftstransport, als Kommandowagen und zum schnellen Sondieren der Lage am Einsatzort. Auch einen weiteren Stellplatz im Gerätehaus könne man noch organisieren. Vorbild sind die MZF, die auch bei vielen Nachbargemeinden im Einsatz sind. Die Anschaffungskosten belaufen sich laut Feuerwehr auf ca. 120.000 €. Fördergelder vom Freistaat Bayern gibt es dafür voraussichtlich allerdings nur in geringem Umfang von nicht einmal 20 % dieser Kosten. Schon mehrmals war die Thematik in den letzten Monaten im Gespräch, eine Beschlussfassung war wegen noch offener Fragen aber mehrfach verschoben worden. Dieses Mal war nun alles klar: Einstimmig entschieden sich die Gemeinderatsmitglieder dafür, die Feuerwehr Parkstetten mit einem Mehrzweckfahrzeug auszustatten und damit für ein weiteres Stück Sicherheit vor Ort zu sorgen. Wegen des gesetzlich vorgeschriebenen Beschaffungsverfahrens und der längeren Lieferzeiten wird dieses Fahrzeug frühestens erst im Jahr 2026 seinen Dienst antreten können.

Die Kosten für das Mehrzweckfahrzeug wiegen in Zeiten von angespannten Gemeindehaushalten schwer. Der finanzielle Spielraum ist knapp, wie mehrfach auch im Rahmen der Sitzung betont wurde. Deshalb mussten sich die Gemeinderatsmitglieder im nichtöffentlichen Teil, zumindest für den Moment gegen die geplante Ver-

längerung der Straßenbeleuchtung in der Chamer Straße bis ans Ende des Gewerbegebiets entscheiden. Die Idee hierfür entstand aus wiederholten Diskussionen rund um die Verkehrssituation in diesem Bereich. Auch mit Blick auf die die bauliche Entwicklung Parkstettens wäre diese Maßnahme langfristig grundsätzlich sinnvoll. Da das eingeholte Angebot für die Montage von zehn Leuchten auf einer Strecke von ca. 450 Metern mit rund 50.000 € etwa zweieinhalbmal so hoch war, als erwartet, wird die Umsetzung vorerst bis zur Verbesserung der Haushaltslage ausgesetzt.

Aufgrund einer Preiserhöhung des Caterers und der gestiegenen Tarife für die notwendige Hauswirtschaftskraft beschlossen die Gemeinderatsmitglieder im weiteren Verlauf der Sitzung eine entsprechende **Anpassung der Kostenpauschalen für die Mittagsverpflegung in der Kindertageseinrichtung St. Raphael**.

Außerdem wurden die für den **Neubau der weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“** bereits erteilten baulichen Befreiungen für die Auffüllung des Grundstücks und die Errichtung der Einfriedungen konkretisiert.

Gute Nachrichten gab es für die Donauschützen Reibersdorf. Der Gemeinderat stimmte ihrem Antrag zu, in Zusammenarbeit mit dem Bayern WLAN-Zentrum die **Einrichtung eines Hotspots im Feuerwehr- und Schützenhaus mit Jugendtreff in Reibersdorf** anzustreben.

Sitzung des Gemeinderats vom 29.08.2024

Auch in der Ferienzeit gab es einiges im Parkstettener Gemeinderat zu besprechen. Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister Martin Panten dazu den Leiter des gemeindlichen Bauhofs Sepp Gilch, der den Gemeinderatsmitgliedern Rede und Antwort zu den aktuell wichtigsten Bauhofthemen stand.

Gilch berichtete, dass im Frühjahr rund 300 Bäume an besonders kriti-

schen Orten wie Spielplätzen und dem Friedhof durch einen Sachverständigen begutachtet und die aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlichen **Baumpflegemaßnahmen** festgesetzt wurden. Je nach Zustand des einzelnen Baums kann dies von der Entfernung von Totholz bis hin zur Fällung und Ersatzpflanzung reichen. Die regelmäßigen Baumkontrollen sowie alle durchgeführten und noch anstehenden Maßnahmen werden übersichtlich in einem Baumkataster dokumentiert.

Des Weiteren stellte Gilch den aktuellen **Straßenzustandsbericht** vor. In regelmäßigen Intervallen befährt der Bauhof die Gemeindestraßen und kontrolliert dabei Bankette, Schilder, Entwässerungseinrichtungen und das Straßenbegleitgrün auf Schäden. Der Straßenzustand wird mit Schulnoten bewertet, die der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage zur Priorisierung der durchzuführenden Unterhalts- und Sanierungsmaßnahmen dient.

Zur Bewältigung der Menge und Vielfältigkeit an Bauhoftätigkeiten bedarf es ausreichend gut qualifiziertes Personal. Aus diesem Grund entschloss man sich, ab September 2025 eine **Ausbildungsstelle zum/zur Straßenwärter/in** anzubieten und noch in diesem Monat auszuschreiben.

Im Anschluss berichtete Bürgermeister Panten darüber, dass für die **Nutzungsänderung des ehemaligen Cafés „Speiseder“ zu einer Unterkunft für bis zu 25 Flüchtlinge und Asylbegehrende** inzwischen die Baugenehmigung vom Landratsamt Straubing-Bogen erteilt wurde. Die Gemeinde ist mit dem vorbeifahrenden Gehweg direkte Nachbarin zum Vorhaben und könnte sich deshalb im Wege einer Anfechtungsklage gegen die Baugenehmigung zur Wehr setzen, sofern durch diese Nachbarrechte verletzt würden. Allerdings wurden die von der Gemeinde im Rahmen ihrer Stellungnahme zum gemeindlichen Einvernehmen vorgebrachten Belange bereits zum großen Teil berücksichtigt. Lediglich bei der Zahl der vorgesehenen Stellplätze hegen manche Gemeinderatsmitglie-

der noch Bedenken, ob diese ausreichen würden. Aus diesem Grund wurden die Erfolgsaussichten eines möglichen Klageverfahrens als sehr gering eingeschätzt. So entschied sich letztlich bei einer Gegenstimme eine große Mehrheit gegen die Einlegung eines Rechtsbehelfs.

Im weiteren Verlauf **gestattete** der Gemeinderat einem Bauherrn in der Dungastraße die **Überschreitung der laut Bebauungsplan maximal zulässigen Zaunhöhe, versagte** aber die darüber hinaus beantragte **vollflächige Anbringung von Sichtschutzstreifen**. Der vorliegenden **Bauvoranfrage** zum Bau eines Wohnhauses in der Richprechtstraße sowie dem **Antrag auf Erweiterung eines Carports** in Friedenrain stimmten dagegen alle Gemeinderatsmitglieder zu.

Zu ihrem Ende kam auch die auf Veranlassung eines Vorhabenträgers im Parallelverfahren betriebene **Flächennutzungsplanänderung und**

Ausweisung eines Sondergebiets für Photovoltaikfreiflächenanlagen in Friedenrain-Süd. Nachdem kürzlich die zweite Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung erfolgte und keine wesentlichen Einwendungen mehr vorgebracht wurden, konnten die Pläne einstimmig als **Satzung** beschlossen werden.

Zum Schluss berichtete der Bürgermeister, dass die gemeindliche **Haushaltssatzung für das Jahr 2024** inzwischen abschließend von der Rechtsaufsichtsbehörde geprüft wurde. Wegen der aus den Vorjahren noch nicht verbrauchten Kreditermächtigungen bedurfte der Gemeindegemeinde in diesem Jahr keiner Genehmigung. Zwar ist im Hinblick auf den großen Investitionsbedarf der nächsten Jahre eine vorausschauende und sorgfältig geplante Haushaltsführung dringend notwendig, Auflagen zur Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde aber nicht verhängt.

Dennoch wurde vom Landratsamt angemahnt, weiterhin alle Einnahmefähigkeiten zu nutzen und etwaige Einsparpotentiale auszuschöpfen.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 24. Oktober 2024,

Donnerstag, 21. November 2024,

Donnerstag, 12. Dezember 2024

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter www.parkstetten.de, über die Gemeinde-App Muni, das Bürger- und Ratsinformationssystem und über die Presse.



Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2024

Samstag, 19.10.2024	14:00 Uhr	„Wir in Parkstetten“	Herbstzauber	
Freitag, 25.10.2024	19:00 Uhr	TC Parkstetten	Jahreshauptversammlung,	Vereinsheim im Sportzentrum Parkstetten
Samstag, 26.10.2024	19:00 Uhr	Pfarrei St. Georg	Weinfest	
Freitag, 08.11.2024	19:00 Uhr	Fischereiverein Parkstetten	Herbstversammlung	Reibersdorfer Hof
Sonntag, 17.11.2024			Volkstrauertag	
Freitag, 06.12.2024	19:00 Uhr	Donauschützen Reibersdorf	Vereinsinterne Weihnachtsfeier	Schützenhaus Reibersdorf
Samstag, 07.12.2024	18:00 Uhr	RSV Parkstetten	Vereininterne Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung	Sportzentrum Parkstetten
Sonntag, 15.12.2024	14:00 Uhr	SPD/FWG	Familienweihnacht	FFW-/Schützenhaus in Reibersdorf
Freitag, 20.12.2024	18:00 Uhr	EC Rothammer	Interne Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung	Reibersdorfer Hof
Samstag, 21.12.2024	19:00	FC Bayern Fanclub	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung	Pfarrheim
Dienstag, 24.12.2024		KLJB	Warten aufs Christkind	Pfarrheim Parkstetten/Jugendraum

Die Veranstaltungen sind dem Veranstaltungskalender der Gemeinde-Homepage entnommen (keine Gewähr auf Vollständigkeit und Aktualität!). Bitte Änderungen oder weitere Veranstaltungen für kommende Ausgaben des Gemeindeboten frühzeitig bekanntgeben: Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



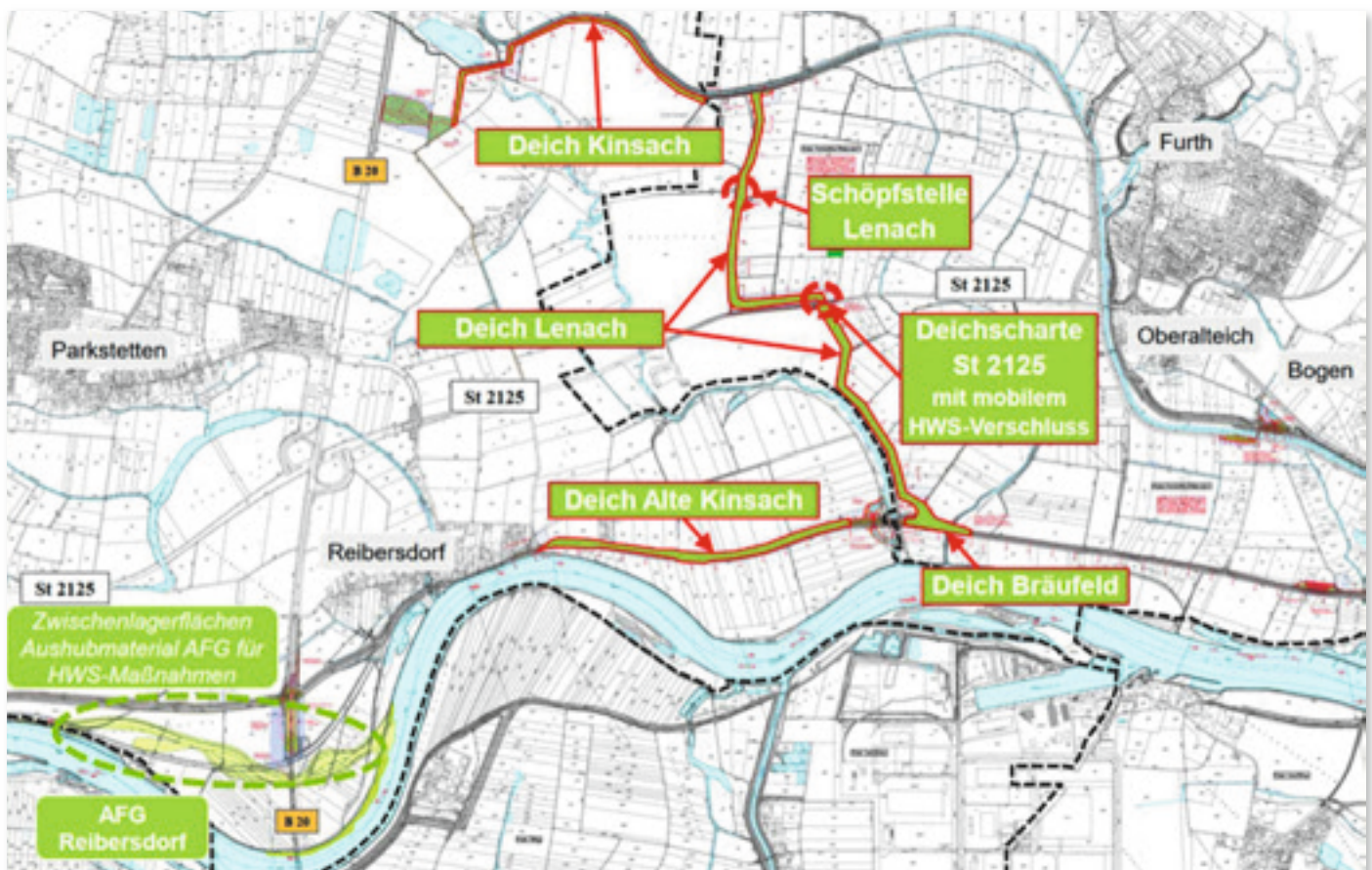
Kurz und bündig:

Aktueller Stand der Arbeiten zum Hochwasserschutz im Polder Parkstetten / Reibersdorf

Wie ist der Stand der derzeit laufenden Hochwasserschutzmaßnahmen im Polder Parkstetten/Reibersdorf? Was hat sich getan, gut ein Jahr seit der öffentlichen Informationsveranstaltung im „Reibersdorfer Hof“ am 1. August 2023? Welche Arbeiten stehen in Kürze an?

Fertiggestellt ist zwischenzeitlich der erste Bauabschnitt (BA1) mit den Hochwasserschutzwänden am Ortsrand von Reibersdorf, am Kinsach-Ableiter nördlich vom Scheftenhof und bei Stockmühle, mit vier Sielbauwerken in den Deichlinien Kinsach und Lenach und dem mobilen Hochwas-

serschutzverschluss bei Stockmühle. Die Dammbalken-Elemente für den mobilen Verschluss bei Stockmühle konnten der Gemeinde Parkstetten im November 2023 übergeben werden. Auch die planmäßigen Vorschüttungen für den neuen Binnendeich „Lenach“ mit Aushubmaterial aus dem



Übersicht: Hochwasserschutzdeiche und Bauwerke der Bauabschnitte BA2 und BA3

**BAGGERBETRIEB
WASL**

DIESELSTRASSE 1A | PARKSTETTEN

0160/97732750

WWW.BAGGERBETRIEB-WASL.DE

Meisterbetrieb

z. Hlatscher

Malerbetrieb + Gerüstbau

Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten
Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57

www.hlatscher.de · info@hlatscher.de

nahen Auefließgewässer Reibersdorf wurden 2023 fertiggestellt. Im Frühjahr 2024 konnte dann der Bauauftrag für die weiteren Bauabschnitte BA2 und BA3 und damit für die wesentlichen Erdbauarbeiten der Deiche erteilt werden. Die beiden Bauabschnitte umfassen nun die Fertigstellung der Deiche „Kinsach“, „Lenach“ und „Bräufeld“, sowie des Donaudeichs „Deich Alte Kinsach“ zwischen dem Ortsrand Reibersdorf und dem später noch zu errichtenden neuen Schöpfwerk „Alte Kinsach“. **Die abgedruckte Grafik zeigt eine Übersicht über die Deichlinien dieser beiden Bauabschnitte.** Zum Baulos zählen zudem der Bau der „Schöpfstelle Lenach“ und die Errichtung der Deichscharte im Deich Lenach zur Durchleitung der Staatsstraße St 2125. Das Deichschartenbauwerk wird mit zwei mobilen Verschlussebenen bestehend aus einem Dammbalkenverschluss und einem großen Hochwasserschutztor ausgerüstet. Die Fertigstellung der beiden Bauabschnitte BA2 und BA3 ist bis Ende 2025 vorgesehen.

Die beauftragte Tiefbaufirma hat die Deichbauarbeiten gleichzeitig am Deich Lenach (Süd), das heißt im Abschnitt südlich der Staatstrasse St 2125, und am Deich Kinsach begonnen. Bis Mitte August 2024 wurden bereits der Deich Kinsach auf einer Länge von circa 1,5 km und der Deich Lenach (Süd) auf einer Länge von etwa 1 km soweit auf Höhe geschüttet, dass dort als nächste Arbeitsschritte der Einbau der Deichinnendichtungen und danach die Fertigstellung der Deichkronen erfolgen können. Beim Deich Lenach (Süd) wurden dabei über 10.000 Kubikmeter Kiesmaterial aus dem Aushub des Auefließgewässers eingebaut, welches noch im Bereich der B20-Vorlandbrücke zur Wiederverwendung für den Hochwasserschutz zwischenlagert war. Als Deichinnendichtungssysteme werden sowohl Stahlspundwände als auch das so genannte „Fräs-Misch-Injektionsverfahren“ (FMI), bei welchem eine Wasser-Zement-Suspension von oben in den Deichkörper eingefräst und mit dem geschütteten Deichkies zu einer inneren Erdbetonwand durchmischt wird, zum Einsatz kommen.



Baubetrieb für die Deichschüttung am Deich Lenach Süd (Juli 2024)

Seit Ende August 2024 laufen zudem die Deichbauarbeiten für den Deich Lenach (Nord), also nördlich der St 2125. Darüber hinaus starten jetzt im Herbst 2024 die Arbeiten für die Schöpfstelle Lenach und die Deichscharte an der St 2125, zuerst mit den Baugruben und im Anschluss daran mit den Betonarbeiten. Für die Staatsstraße wird eine lokale Umfahrung um die Baustelle der Deichscharte eingerichtet. Ebenso noch in diesem Herbst werden voraussichtlich auch die ersten Vorarbeiten für den Ausbau der Donaudeiche „Deich Alte Kinsach“ und „Deich Bräufeld“ beginnen. Für die Bauarbeiten am Donaudeich ist es dann erforderlich, dass der dortige Deichhinterweg aus Sicherheitsgründen gesperrt und Umleitungen eingerichtet werden, insbesondere auch für Radfahrer und Fußgänger. So können Unfälle und gefährliche Situationen mit den eingesetzten Baumaschinen und Lastwägen sowie mit den Baugruben vermieden werden. Wir bitten schon jetzt um Verständnis für entstehende Einschränkungen und Unannehmlichkeiten, zugleich bitten wir aber auch um Beachtung der entsprechenden Verkehrsregelungen und Beschilderungen.

Für das neue Schöpfwerk Alte Kinsach (Bauabschnitt BA4) laufen derzeit die abschließenden Planungsarbeiten auf Hochtouren. Das neue Schöpfwerk wird neben dem bestehenden Schöpfwerk errichtet werden, die installierte Maschinenteknik wird mit einer Pumpleistung von 6.300 Litern pro Sekunde die künftig erforderliche Binnenentwässerung sicherstellen. Planmäßiger Baubeginn für das neue Schöpfwerk ist im Jahr 2025. Aktuelle und weitergehende Informationen zum Donauausbau und zu den Hochwasserschutzmaßnahmen sind jederzeit im Internet auf der Projekt-Website www.lebensader-donau.de zu finden. Auch die bei der Informationsveranstaltung am 1. August 2023 gezeigte Präsentation über den Hochwasserschutz im Polder Parkstetten / Reibersdorf kann dort im „Download-Center“ weiterhin abgerufen werden.

Text/Grafik/Foto: WIGES GmbH



Vereinstermine

Die Parkstettener Vereine, Gruppen und Organisationen machen auf ihre Veranstaltungen und Feste in den kommenden Monaten aufmerksam und laden zu einem Besuch und Teilnahme ein.

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist in der Gemeindehomepage unter der Rubrik „Veranstaltungen“ veröffentlicht, sowie in den Internetauftritten der Vereine und der Muni-App.

Die Gemeinde Parkstetten wünscht viel Vergnügen, Freude und abwechslungsreiche Stunden bei den einzelnen Veranstaltungen.

Text: Gemeinde



„Vorsicht Schulkinder!“

Zum Schulanfang wurden von den Verkehrswachten vor den Grundschulen Spannbänder mit dem Hinweis „Vorsicht Schulkinder“ angebracht, welche die Autofahrer auf die besondere Gefahrensituation hinweisen und sensibilisieren sollen.

Stellvertretend für alle Schulen im Landkreis trafen sich hierzu 1. Bürgermeister Martin Panten von der Gemeinde Parkstetten und der 2. Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Straubing e.V., Dieter Kluske, um die Bedeutung der Aktion hervorzuheben. Da die Spannbänder in der Gemeinde Parkstetten schon etwas in die Jahre gekommen waren, hat die Kreisverkehrswacht Straubing e.V. für Nachersatz gesorgt und der Gemeinde Parkstetten zwei neue Spannbänder übergeben.

Diese Spannbänder sollen die Autofahrer auf wichtige Dinge aufmerksam machen:

- Kinder haben ein geringeres Sichtfeld als Erwachsene. Sie nehmen Fahrzeuge später wahr.
- Kinder können Entfernungen und Geschwindigkeiten nicht richtig einschätzen.
- Kinder denken, dass Autofahrer sie sehen, da sie selbst das Fahrzeug sehen.

Gerade vor Schulen und Kindergärten gilt für motorisierte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer „Runter vom Gas“ und jederzeit bremsbereit unterwegs zu sein, um so für mehr Sicherheit von Schulkindern zu sorgen.

Text/Foto: Kreisverkehrswacht Straubing e.V.



(v.l.) Martin Panten, 1. Bürgermeister und Dieter Kluske, 2. Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Straubing e.V.



So bitte nicht! Bitte Parken sie rücksichtsvoll!

In der letzten Zeit erreichen vermehrt die Gemeindeverwaltung Mitteilungen, dass PKW und LKW im Gemeindegebiet vor Einfahrten, auf Gehwegen und in Grünflächen abgestellt werden. Wir bitten Sie eindringlich, Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass Andere nicht behindert werden und Sie dadurch auch die allgemein gültigen Verkehrsregeln einhalten. Fuß-

gänger, insbesondere Kinder, Senioren, beeinträchtigte Menschen und Eltern mit Kinderwagen, sollten durch diese Behinderung nicht gezwungen



sein, auf die Straße auszuweichen. Auch das Parken in Grünflächen bitten wir zu unterlassen. Vor allem auch, weil wegen Verdichtung des Erdreichs die notwendige Straßenentwässerung stark beeinträchtigt ist. Gerade bei den zunehmenden Starkregenereignissen ist deshalb immer weniger eine schnelle Versickerung des Regenwassers gesichert.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Text/Fotos: Gemeinde





Von Bienen und Blümchen Das Parkstettener Mähkonzept und die Suche nach der richtigen Umsetzung

Der Auftrag

Die staatliche Anforderung an die bayerischen Gemeinden ist klar: Durch ein abgestimmtes Mähkonzept soll die Artenvielfalt gefördert und Insekten Nahrung und Lebensraum geboten werden. Wir mähen nicht mehr alle Grünflächen wie einen Rasen. Wo es möglich ist lassen wir eine Wiese entstehen. Dort können sich Kräuter und Blumen entwickeln und blühen. Margerite, Glockenblumen, Salbei, Schafgarbe, wilder Oregano und so klingende Namen wie Kälberkropf und Natternkopf sollen eine Heimat finden. Wir mähen einen Teil Mitte bis Ende Juni. Den zweiten Teil vier bis sechs Wochen später. Im Herbst mähen wir beide Teile, lassen aber 10 bis 20% stehen, damit Insekten überwintern können. Mit einem Doppelmesserbalken gemäht, können die Samen des liegen gelassenen Schnittguts noch abfallen. Nach ein, besser zwei bis drei Tagen wird dieses zusammen gereicht und abgefahren. Durch das Entfernen dieser organischen Masse werden der Fläche Nährstoffe entzogen.

Viele Wiesenblumen bevorzugen nährstoffarme Böden. Bei nährstoffreichen Böden werden sie vom Gras überwuchert. Um einen gepflegten Eindruck zu erreichen, mähen wir um alle Flächen zu den Privatgrundstücken und zu den Wegen einen Streifen kurz.

Die Machbarkeit

Was einfach klingt, ist aber nicht einfach umzusetzen. Die Gemeinde Parkstetten stellt sich dieser Herausforderung. Der erste Schritt war die Anschaffung eines passenden Mähgerätes. Mit dem Balkenmäher mit Band-

rechen und einem Heuschieber sind wir gut ausgestattet. Das Laden und Abfahren des langen Grasses ist ein beträchtlicher Aufwand. Hier sammeln wir Erfahrungen und werden wir uns noch weiter verbessern.

Auf der anderen Seite sparen wir uns einige Mähgänge im Jahr, wobei hier das Gras automatisch aufgesammelt wird. Schwierig ist der richtige Zeitpunkt des Mähens. Dieses Jahr konnten wir durch die vielen, teilweise massiven Regentage nicht mähen. Dadurch haben sich unsere Planungen verschoben. Des einen Freud', des anderen Leid. Die Akzeptanz durch die Bürgerinnen und Bürger ist sehr unterschiedlich. Die einen sehen den ökologischen Wert und freuen sich an Bienen, Schmetterlingen und andere Insekten. Andere wünschen sich die sauber gemähten Rasenflächen zurück. Immer wieder mähen Anwohnerinnen und Anwohner die öffentlichen Flächen. Was vielleicht als Unterstützung für das Bauhof-Team gut gemeint ist, beeinträchtigt oder verhindert leider die Entwicklung der Blühflächen. Hier werden wir gerne das Gespräch suchen und noch weiter aufklären. Leider brauchen die Umstellung und die natürliche Entwicklung ihre Zeit. Schön blühende Wiesen entstehen nicht sofort. Es dauert einige Jahre bis sich die Flächen abgemagert und Blumen angesiedelt haben.

Ausblick

Nach den von uns bisher gesammelten Erfahrungen wird sich das Team des Bauhofs im Winter zusammensetzen und das gemeindliche Mähkonzepte besprechen und weiter optimie-

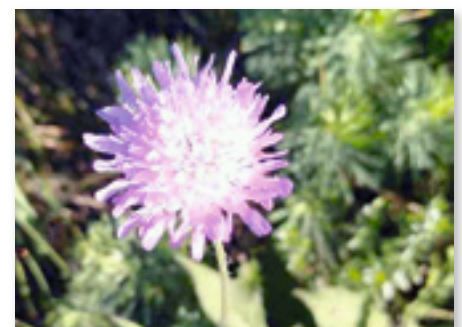


Ein Bauhofmitarbeiter bei der Arbeit mit dem Mähgerät

ren. Bei welchen Flächen rechtfertigt das Ergebnis den Aufwand? Wo können wir Arbeitsabläufe schlanker und effektiver gestalten? Die Blühflächen müssen zum einen für den Artenschutz wirkungsvoll sein und sollen natürlich auch den ästhetischen Ansprüchen genügen.

Durch die Maßnahmen im Rahmen des „Blühpakts Bayern“ werden wir als vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ausgewählte „Blühende Gemeinde“ Grünflächen dazu bekommen, die durch Ansaat und Pflanzung sehr schnell ein hochwertigeres Erscheinungsbild haben werden. Auch diese müssen natürlich von uns fachlich richtig entwickelt und gepflegt werden. Die ersten Schritte sind bereits getan. Wir machen weiter und versuchen Artenschutz und die unterschiedlichen Interessen der Parkstettenerinnen und Parkstettener im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Parkstetten und ihres Bauhof-Teams unter einen Hut zu bringen. Alle Erwartungen werden wir leider nicht erfüllen können. Das Ziel ist auf jeden Fall ein lebenswertes, sicheres und blühendes Parkstetten für Menschen, Pflanzen und Insekten.

Text/Fotos: Gemeinde





Peter Seubert – Jetzt auch ein Sechziger

Seit 17 Jahren sitzt Peter Seubert für die Liste ÖDP/Parkstettener Unabhängige im Gemeinderat, seit nunmehr 4 Jahren als 3. Bürgermeister. Als Kulturbeauftragter organisierte und koordinierte er schon viele interessante Veranstaltungen in der Gemeinde Parkstetten.

Die längste Zeit seines Lebens – seit 1994 – wohnt Peter Seubert nun schon neben dem Spielplatz an der Bajuwarenstraße.

Bei ihm steht immer das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund, aber auch die Natur und damit der Schutz unserer Umwelt liegen ihm sehr am Herzen.

Lieber Peter, zum 60. Geburtstag wünschen wir Dir alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

*Text: Herbert Gayring
Foto: Thomas Krottenthaler*



Wandern auf der VIA NOVA Herbstwanderung von Schwarzach nach Windberg

Die Gemeinde Parkstetten plant am 5. Oktober 2024 wieder eine Herbstwanderung von Schwarzach nach Windberg. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Rathaus in Parkstetten für die Busfahrt nach Schwarzach. Start der Wanderung ist um 11.00 Uhr bei der Kirche in Schwarzach.

Der Weg führt über Schönbühl und Meidendorf nach Irensfelden. Beim Gasthof Mühlbauer machen wir eine Trinkpause. Um 13.00 Uhr geht es weiter über Oberbucha und die Wallfahrtskirche Hl. Kreuz nach Windberg. Um 15.00 Uhr ist eine Besichtigung der Klosterkirche in Windberg geplant. Anschließend lassen wir die Wanderung mit einer Einkehr in eine Gaststätte ausklingen. Rückfahrt nach Parkstetten ist um ca. 17.30 Uhr. Für die Busfahrt wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich die VIA NOVA-Beauftragten der Gemeinde Parkstetten Karl-Heinz Lorper und Christian Hentschel.

Anmeldung bei Karl-Heinz Lorper
unter 09421/10216 oder lorper-park@t-online.de

Text: Karl-Heinz Lorper



Vision und Kraft
International und überkonfessionell
Achtsamkeit und Ehrfurcht vor der Schöpfung
Neuem Geist atmen
Offenheit und Gastfreundschaft
Verantwortung und Heilung
Aufbruch und Hoffnung

Praxis für Physiotherapie



DIETMAR KANERT

Kirchplatz 6 · 94365 Parkstetten
Tel. (0 94 21) 8 94 49

- > **Gerätegestütztes Training für jedermann**
- > **Gerätegestütztes Training speziell für Senioren**
jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- > **Solarium**
- > **Massagen**
- > **Krankengymnastik**
- > **Behandlung nach Bobath**
- > **Manuelle Therapie**
- > **Krankengymnastik am Gerät**
- > **Manuelle Lymphdrainage**
- > **Schlingentisch**
- > **Fango, Rotlicht und Kältetherapie**
- > **Elektrotherapie**
- > **Kiefergelenktherapie**
- > **Bindegewebsmassagen**
- > **Reflexzonenmassagen**
- > **Magnetfeldtherapie**



Gemeinde Parkstetten als Initiator für Heckenpflege und Kopfweiden

Der Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen e.V. hat in Kooperation mit der Gemeinde Parkstetten und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises seit Winter 2019/20 die Organisation der Pflege von Hecken im Gemeindegebiet übernommen. Begleitend konnten Kopfweiden entwickelt werden. Diese Maßnahme wurde gefördert aus Mitteln der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie (LNPR). Zum Abschluss der Maßnahme trafen sich die Beteiligten am südlichen Ortsrand von Parkstetten. Die Notwendigkeit der Heckenpflege besteht darin, dass die Bestände oftmals vergreist sind, insbesondere auch durch Bäume, die inzwischen

zu einer Verkümmern und Artenverarmung der Strauchschichten geführt haben. Vorhandene Strauchschichten waren und sind größtenteils überaltert und verkahlt. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Heckenstrukturen zu verbessern, um die lokale Tier- und Pflanzenwelt zu fördern. Dadurch konnten in den letzten fünf Jahren Hecken in einer Länge von 3.600 Metern auf einer Fläche von etwa 28.000 m² aufgewertet werden. Im Zuge der Heckenpflegemaßnahmen wurden ebenfalls ältere Weiden auf einer Höhe von ca. 3,50 m geköpft als auch neue Weidenstecklinge gesteckt. So sollen Kopfweiden wieder das Ortsbild prägen. Früher hatten

Kopfweiden durch die Nutzung zur Korbflechtereie, Ausfachtung von Fachwerkhäusern, als Verwendung für Flechtzäune und Uferbefestigungen und nicht zuletzt als Brennholz eine viel größere wirtschaftliche Bedeutung als heutzutage. In der Vergangenheit boten sie den verschiedensten Pflanzen und Tieren einen wertvollen Lebensraum. Letztendlich waren sich die Beteiligten beim gemeinsamen Abschlusstreffen einig, dass die Fördermaßnahme das Gemeindegebiet ökologisch und ästhetisch aufgewertet hat und sie zur Biotopverbesserung beiträgt.

Text/Foto: Landschaftspflegeverband



(v.l.) Ambros Köppl (Landschaftspflegeverband), Alois Lummer (Gemeinderat), Artur Braun (Gemeinderat), Sepp Gilch (Bauhofleiter), Thomas Friedl (Gemeinderat), Peter Seubert (3. Bürgermeister), Peter Thier (Landschaftspflegeverband)

**BETON IST
LEIDENSCHAFT!**

FOLGE UNS
FÜR PERFECTE
BETON-NEWS



**Beton
Heller**

**Bäckerei
Schaller**



Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 094 21 / 106 67 Fax 094 21 / 98 90 78

*Besuchen Sie unsere
gemütliche Cafédecke!*



Bitte beachten Sie die Reinigungs- und Winterdienstpflichten!

Wer in diesen Tagen auf den Straßen und Gehwegen Parkstettens unterwegs ist, kann sich am schönen Anblick herbstlich gefärbter Bäume und Blühwiesen erfreuen. Die Bäume, Büsche und Gräser verlieren in der anstehenden kalten Jahreszeit nun aber unweigerlich nach und nach ihr Blätterkleid und sorgen damit, besonders bei feuchter Witterung, für ein erhöhtes Unfallrisiko auf Straßen und Gehwegen. Besonders gefährlich wird es, wenn dann noch Schnee und Glätte hinzukommen.

Aus diesem Grund erinnern wir die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer an ihre **Reinigungs- und Winterdienstpflichten für Straßen und Gehwege rund um das eigene Grundstück** in geschlossener, zusammenhängend bebauter Ortslage. Außerhalb der geschlossenen Ortslage bestehen grundsätzlich keine Reinigungs- und Winterdienstpflichten.

Die Pflichten ergeben sich aus der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung – RSVO). Diese steht auf der gemeindlichen Homepage www.parkstetten.de unter der Rubrik „Rathaus & Verwaltung – Ortsrecht“ zum Download und Nachlesen bereit.

Selbstverständlich können Sie auch private Hausmeisterdienste, Freunde, Nachbarn oder Bekannte mit der Erfüllung der notwendigen Arbeiten beauftragen und müssen nicht höchstpersönlich zur Schaufel oder zum Besen greifen.

Der Herbst ist da: Reinigungspflicht

Alle Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die vor ihrem jeweiligen Grundstück gelegene öffentliche Straße zu reinigen. Die Reinigung der Fahrbahn hat grundsätzlich bis zur Straßenmitte zu erfolgen. An den stärker befahrenen Hauptverkehrsstraßen (Bogener-, Chamer-, Harthofer-, Kößnacher-, Münsterer- und Straubinger Straße) genügt die Reinigung der Fahrbahnränder. Zur Straße gehören neben der Fahrbahn insbesondere auch die Straßenrinne, Grünstreifen sowie Geh- und Radwege.

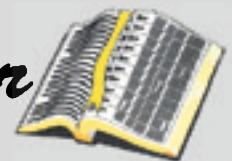
Es geht um die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen mit ihren Bestandteilen. Dazu gehört es, die Flächen von **Kehricht, Schlamm** und **sonstigem Unrat** zu befreien. Dadurch soll unter anderem vermieden werden, dass Staub und Abfälle in die Kanalisation gespült werden und die Abflussrohre verstopfen. Dies könnte sonst dazu führen, dass sich bei Starkregen Regenwasser zurückstaut und nicht mehr abfließen kann.

Darüber hinaus gehört auch das Entfernen von **Gras, Unkraut, Moos** oder **sonstigen angeflogenen Pflanzen**, das aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst, zur Reinigungspflicht. Bewuchs, der sich zwischen den Fugen und Platten oder Pflaster einstellt, wird sonst früher oder später dazu führen, dass auf dem Gehweg Stolperfallen entstehen, bis hin zu einer kompletten Zerstörung der Fläche. Eine Wiederherstellung geht letztlich zu Lasten aller Steuerzahler.



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Aumer
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72

Nicht erforderlich sind dagegen das Mähen von Grünstreifen und Straßenbegleitgrün oder das Herausheben von Gittern und Eimern aus den Kanaleinlaufschächten. Dies erledigt das Team unseres Bauhofs.

Die Reinigungsarbeiten haben **regelmäßig** und **bedarfsgerecht** zu erfolgen und sind insbesondere nach starken Verunreinigungen beispielsweise durch Unwetter durchzuführen. Durch starken Wind übermäßig herabgefallenes Laub kann ansonsten bei Nässe schnell rutschig werden oder Hindernisse verdecken, sodass die Gefahr besteht, dass Passanten oder Radfahrer zu Fall kommen und sich verletzen.

Der angefallene Unrat ist unter Berücksichtigung der Vorgaben zur Abfallbeseitigung zu entsorgen. Eine Entsorgung bzw. Ablagerung auf öffentlichem Gelände, das Zukehren auf das Nachbargrundstück oder das Kehren in Kanäle und Sinkkästen ist nicht zulässig und zu unterlassen.

Die Räum- und Streusaison steht bevor: Winterdienstpflichten

Neben der Reinigungspflicht besteht außerdem die Pflicht zum **Winterdienst**.

Das bedeutet, dass Gehwege und Gehbahnen bei winterlichen Verhältnissen so zu sichern sind, dass jedes Anwesen in der Zeit von 7 Uhr (8 Uhr an Sonn- und Feiertagen) bis 20 Uhr sicher zu Fuß erreicht werden kann. Dies beinhaltet, Gehwege von **Schnee zu räumen** und von **Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu befreien**. Für Letzteres sind abstumpfende Mittel wie Sand oder Splitt, die in den gemeindlichen Streukästen für Sie zur Verfügung stehen, zu verwenden. Der Einsatz von Tausalz oder ätzenden Mitteln ist aus ökologischen Gründen nicht zulässig. Wer vor seinem Grundstück keinen Gehweg vorfindet, hat stattdessen eine sogenannte „Gehbahn“ am Rand der Straße zu sichern.

Wir bitten Sie, bei Ihren Räumarbeiten darauf zu achten, den von Ihnen geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits vom gemeindlichen Winterdienst befreite Fahrbahn zu befördern. Auch das schippen auf das Nachbargrundstück ist nur mit Einverständnis des Grundstückseigentümers erlaubt. Lagern Sie den Schnee stattdessen lieber so am Fahrbahnrand, dass der Verkehr nicht behindert wird.

Die Sicherungsarbeiten sind **mehrmals täglich durchzuführen, sofern dies zur Vermeidung von Gefahren notwendig** ist. Allerdings werden keine Arbeiten verlangt, die angesichts bestehender Witterungsverhältnisse zwecklos wären. Das heißt konkret: Während anhaltenden Schneefalls ruht die Räum- und Streupflicht.

Bitte beachten Sie, dass das Aufstellen von Schildern mit dem Wortlaut „Kein Winterdienst“ oder „Weg wird nicht geräumt und gestreut“ lediglich eine Hinweis- und Warnfunktion für den Verkehrsteilnehmer, sich (besonders) vorsichtig zu verhalten, hat. Derartige Schilder heben die bestehende Winterdienstpflicht nicht auf und erzielen damit auch keine Haftungsfreistellung bei Unfällen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde kontrollieren die Erfüllung der Reinigungs- und Sicherungspflichten in regelmäßigen Abständen und werden auch von Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig hierauf hingewiesen. Gegebenenfalls wird die Gemeinde betroffene Eigentümer mit einem gesonderten Schreiben nochmals daran erinnern. Bei Fragen rund um das Thema Straßenreinigung steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne telefonisch (09421/9933-0) oder per E-Mail unter gemeinde@parkstetten.de zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, unsere Gemeinde sauber und sicher zu halten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Fachbereiche
ZURÜCK INS LEBEN
Schlesische Straße 114 • 94315 Straubing
www.ergo-konzept.de

Neurologie		
Neurofeedback		
Hirnleistungstraining		
Handtherapie		
Orthopädie		
Gangtherapie		
Schmerztherapie		
Kinderheilkunde		
Schwindel- und Vestibulartherapie		
Terminvereinbarung 09421 989 60 90 • info@ergo-konzept.de		



Ein neuer „Fast-Alleskönner“ im Bauhof-Team



Der neue Lader beim Einsatz in Reibersdorf

Für den gemeindlichen Bauhof wurde ein neuer Lader beschafft, nachdem der bisherige Geräteträger, Baujahr 2000, nach ca. 11.000 Betriebsstunden begann, immer mehr und teils sehr teure Reparaturen für sich zu beanspruchen. Der neue Kramer Radlader

8085 weist viele Vorteile gegenüber dem alten Fahrzeug auf, beispielsweise erleichtert eine Vierradlenkung dem Bauhof-Team besonders in engen Straßen viele Tätigkeiten. Zudem kann der Lader universeller eingesetzt werden, z.B. bei Bedarf auch

als landwirtschaftliche Zugmaschine oder auch für den Winterdienst. Somit kann der Bauhof, aufgrund der vielfältigen Einsetzbarkeit des Fahrzeugs und der Möglichkeit eines schnellen Gerätewechsels, einiges an Betriebskosten und Arbeitsstunden einsparen, welche anderswo dringend gebraucht werden.

Text/Foto: Gemeinde



Foto: Anita Sparrer

Abgegebene Fundgegenstände seit April 2024

Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Fundort
Schlüsselbund (2 Schlüssel) mit Anhänger	15.04.2024	Nibelungenring
Armreif mit Anhänger	17.06.24	Weiher 12
Kette mit Anhänger	21.06.24	Straubinger Straße
Strickjacke	21.06.24	Harthofer Straße, Nähe Schule
Schulranzen	25.06.24	Lohbuckel (Straße nach Roithof)
Fahrradschlüssel mit Anhänger	17.07.24	Raiffeisenbank Parkstetten
Einrad	24.07.24	Chamer Straße, Höhe Heider
Gutschein	24.07.24	Harthofer Str., Höhe Schule
USB Stick	01.08.24	Turnhalle
Schlüsselbund (2 Schlüssel)	02.08.24	Praxiseingang Dr. Bauer / Dr. Schreiber
Schlüssel	05.08.24	Rathauseingang
SmartWatch	05.08.24	Weiher 12
Rucksack mit Smartphone	10.08.24	Kößbacher Straße

Die aktuellen Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage unter www.parkstetten.de.

Text: Gemeinde



Praktikum in der Gemeindeverwaltung

Mein Name ist Sia Kumar und ich absolvierte von Februar 2024 bis Ende Juli 2024 im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung an der Fachoberschule Straubing, Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung, ein Halbjahrespraktikum in der Gemeindeverwaltung Parkstetten. Das Praktikum in der Gemeinde hat mir sehr gut gefallen und ich habe viel Neues dazu gelernt. Durch den Einblick in die Kommunalverwaltung wurde mir klarer, welche Tätigkeiten angesichts meiner Qualifikationen für mein zukünftiges Berufsleben in Frage kommen.

Mit der Auswahl der Praktikumsstelle war ich sehr zufrieden. Ich konnte

mich bei Fragen oder Sonstigem an jede Mitarbeiterin bzw. jeden Mitarbeiter wenden, ohne das Gefühl zu haben, zu stören. Auch die mir zugewiesenen Aufgabenstellungen waren immer klar formuliert, sodass ich sofort wusste, was von mir erwartet wird.

Text: Sia Kumar / Foto: Gemeinde

Sia war bei uns sehr beliebt und hat hier mit großem persönlichen Einsatz gearbeitet. Wir wünschen ihr für ihre weitere berufliche Zukunft und auch persönlich alles Gute und viel Glück.

Das Rathaus-Team



Praktikantin Sia Kumar bei der Dammwache während der Hochwasserkatastrophe mit der FF Parkstetten.



Wir sind auf der Suche nach Tannenbäumen für die Advents- und Weihnachtszeit

Die Gemeinde Parkstetten ist immer sehr dankbar, wenn Bürgerinnen und Bürger ihre Tannenbäume für die Advents- und Weihnachtszeit der Gemeinde spenden. Diese werden dann in den beiden Friedhöfen, den Kirchen, im Mehrgenerationenpark und in der Schule aufgestellt.

Falls Sie einen geeigneten Baum haben, den Sie uns zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel. 09421/9933-0.

Herzlichen Dank im Voraus!

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2,
84160 Frontenhausen
Telefon: 08732 92 10 591
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Sylvia Foidl (sf)
Claudia Franke (cf)
Georg Frey (gf)
Dr. Margit Klier-Richter (mkr)
Anita Sparrer (as)

Layout/Satz: workflow preprint-service
Norbert Gmeinwieser
Falkenfelsler Straße 23a
94377 Steinach/Münster

Umschlag: Foto U1: Jürgen Gampig
Auflage: 1.600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

8. NOVEMBER 2024

INSERATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1/1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1/1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,
Telefon: 09428/902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com
Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: September 2024



Umfassende Ausbesserungen notwendig

Nach der Außenrenovierung erfolgt die Innensanierung der Kirche Sankt Martin in Reibersdorf

Vor drei Jahren ist eine umfangreiche Außenrenovierung der Reibersdorfer Kirche beendet worden. Derzeit läuft eine Innensanierung der historisch bedeutungsvollen Kirche Sankt Martin mit einem geschätzten Kostenaufwand in Höhe von 360.500 Euro. Die Bischöfliche Finanzkammer hat dazu der Reibersdorfer Kirchenverwaltung einen Zuschuss in Höhe von 174.900 Euro aus Kirchensteuermitteln zugesagt. Die restlichen Kosten müssen mit Spenden und Einnahmen der Reibersdorfer Kirchenstiftung finanziert werden.

Wie der Kirchenpfleger Josef Staudinger berichtet, war die Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden an den Wänden und die Entfernung von schadhafte Stellen im Deckenputz unaufschiebbar. Bei der Instandsetzung des Dachstuhls vor vier Jahren waren viele morsche Balken ausgetauscht worden, was unvermeidliche Putzrisse zur Folge hatte. Zudem war durch das früher undichte Dach über Jahre Wasser in die Wände eingesickert und hat große Flecken verursacht. Auch im Sockelbereich der Kirche müssen große Bereiche des Innenputzes abgeschlagen, die Steinfugen ausgekratzt und mit einem Spezialputz verschlossen werden. Zudem haben Gutachter festgestellt, dass eine Neugliederung der Rippen des Sternrippengewölbes in der Apsis notwendig ist. Die Auflager für die Balken der Empore müssen aus statischen Gründen erneuert werden. Eine Anpassung von Schaltern, Steckdosen und eine zweckmäßigere Anbringung der

Liederanzeige wird vorgenommen. Die Umrüstung der Innenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel wird durchgeführt. Zudem erfolgt eine restauratorische Reinigung aller Altäre und Figuren, der Orgel, der Kreuze und des Taufsteins. Zeit wird auch die Ausbesserung der Innenabdichtung der Kirchenfenster in Anspruch nehmen.

Apostelleuchter werden angebracht

Auch eine Anregung von Pfarrer BGR Richard Meier will die Kirchenverwaltung erfüllen, nämlich das Anbringen von zwölf Apostelleuchtern an den Innenwänden der Kirche. Diese erinnern in katholischen Kirchen traditionell an die Kirchenweihe. Sie sollen an kirchlichen Hochfesten und vor allem am Kirchweihfest entzündet werden. Zur Finanzierung der Leuchter hoffen die Mitglieder der Reibersdorfer Kirchenverwaltung auch auf private Spender. Außerdem soll der Ständer für die Opferlichter künftig unter dem Aufgang zur Empore einen Platz finden. Dadurch können während der Öffnungszeiten der Kirche jederzeit Lichter angezündet werden, ohne dass möglicherweise die Alarmanlage zur Überwachung des Innenraumes anspricht. Kirchenpfleger Josef Staudinger hofft, dass die Kirche spätestens im Herbst auch innen im neuen Glanz erstrahlt. Seit dem Ostermontag feiern die Reibersdorfer ihre Gottesdienste in der Seelenkapelle im Friedhof. Diese ist dazu viel zu klein und auf Dauer nicht als Ausweichobjekt geeignet.



Die Abdichtung der Fenster muss in Feinarbeit nachgebessert werden

Vorposten an der Donau

Die Kirche St. Martin steht seit fast 600 Jahren als Vorposten des Dorfes der Donau am nächsten und die Gläubigen fanden immer wieder an ihrer Kirche Halt, wenn die vom Strom ausgehenden Naturgewalten ihr nicht seltenes raues Spiel trieben. Die genaue Entstehungszeit der Expositurkirche ist heute nicht bekannt. Mit großer Wahrscheinlichkeit wurde sie im 15. Jahrhundert erbaut. Seit 1653 gibt es in Reibersdorf nachgewiesene Seelsorger. Viele der erbauten Kirchen in der Stilepoche der Gotik wurden durch An- und Umbauten ihrer Ursprünglichkeit beraubt. Die Kirche zum heiligen Martin in Reibersdorf ist ein unverfälscht erhaltenes Kirchenbauwerk dieser Zeit.

Text/Fotos: Konrad Rothammer



Mehrere Flächen im Sockelbereich müssen neu verputzt werden.



Derzeit das Reich der Handwerker, der Innenraum der Kirche Sankt Martin.



Freiwassermeisterschaften in Parkstetten

Bayerische Meisterschaft der Masters und Bayerncup am Lieblsee Nord

Der Schwimmverein Straubing war anlässlich seines 100-jährigen Gründungsjubiläums am 1. Juni 2024 Ausrichter von zwei überregionalen Freiwasserwettkämpfen am Lieblsee Nord (Weiher 23) in Parkstetten. Bei der Internationalen Bayerischen aquafeel Meisterschaft der Masters und beim 28. Internationalen Bayerncup wurden dabei verschiedene Strecken zwischen 2,5 und 7,5 Kilometern im Dreiecks-Kurs geschwommen. Vom Dauerregen ließen sich die rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die mitgereisten Teams und Betreuer sowie die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer auch nicht die gute Laune verderben.

Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten, Straubings Oberbürgermeister Markus Pannermayr und die stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl begrüßten zusammen mit Vertretern des Deutschen und Bayerischen Schwimmverbands im Naherholungsgebiet Parkstetten die zum Teil von weit her angereisten Langstreckenschwimmerinnen und -schwimmer. Gemeinsam dankten sie dem Schwimmverein Straubing, den Wasserwachten Parkstetten und Straubing und der Kreisbereitschaft Straubing-Bogen des Bayerischen Roten Kreuzes für ihren aktiven Einsatz bei dieser Veranstaltung sowie auch der Segel- und Windsurfgemeinschaft Straubing und dem Bezirksfischereiverein Bogen, die das Vereinsgelände und den See für die Wettkämpfe zur Verfügung stellten.



Stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl und Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten bei einer der Siegerehrungen



Der Vorsitzende des Schwimmvereins Straubing Markus Schuirer (der auch selbst bei einem Wettkampf mitgeschwommen ist) mit der dreifachen Weltmeisterin und Olympiateilnehmerin Leonie Beck

Die Besucher hatten Gelegenheit auch internationale Sportgrößen im Freiwasserschwimmen wie die dreifache Weltmeisterin und Olympiateilnehmerin in Paris Leonie Beck und die zweifache Weltmeisterin mit der Freiwasserstaffel Lea Boy, beide vom Schwimmverein Würzburg, hautnah zu erleben.

„Es war ein toller Wettkampf, die Leute waren begeistert und die Austragung war eine Ehre für uns“, zog Markus Schuirer, Vorsitzender des Schwimmvereins Straubing, Bilanz.

*Text: Schwimmverein Straubing, Gemeinde
Fotos: Schwimmverein Straubing*



Schwimmerinnen und Schwimmer kurz vor dem Start



Blühendes Parkstetten Umsetzung der Blühpaktmaßnahmen

Die Gemeinde Parkstetten wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt unter Verbraucherschutz als Blühpaktkommune ausgewählt, um dem Verlust natürlicher Lebensräume und dem Insekten- und Artenrückgang entgegenwirken. Die Umsetzung der damit einhergehenden und finan-

ziell von der Bayerischen Staatsregierung geförderten Parkstettener Maßnahmen ist in vollem Gange. Das Bauhof-Team hat mit der Umsetzung der blühenden Dorfmitte in Reibersdorf begonnen. Der Eidechsenhügel mit der Möglichkeit zu überwintern ist schon fertig. Erste Wildsträucher sind

bereits gepflanzt und die Wildstaudenflächen sind vorbereitet. Das hierfür notwendige hochwertige und sehr artenreiche heimische Saatgut wird demnächst von der Stadtgärtnerei Straubing in der geschützten Gollauer Auenlandschaft gesammelt, in den Flächen in Reibersdorf eingebracht und zusammen mit Stauden bepflanzt. Vielen Dank für diese großartige Unterstützung und das kollegiale Zusammenarbeiten mit der Straubinger Stadtgärtnerei. Bis Ende September dieses Jahrs wird vom Bauhof-Team zudem entlang der Schulstraße noch ein blühendes Band mit einer extra zusammengestellten Saatgutmischung mit Blumen und Kräutern angesät.

Text/Graphik: Gemeinde



	Autochtone Stauden
	Blühfläche Ansaat
	Wassergebundene Decke, Bestand
	Wiese, Bestand
	Rosa majalis, Zimtrose
	Rosa rubiginosa, Weinrose
	Lonicera xylosteum, Heckenkirsche
	Berberis vulgaris, Berberitze
	Sambucus nigra, schwarzer Holunder
	Weigele, Bestand
	Deutzia, Maiblumenstrauch, Bestand

PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS WEINMANN

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenktherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung (Rotlicht/Fango)



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ physio-weinmann@web.de

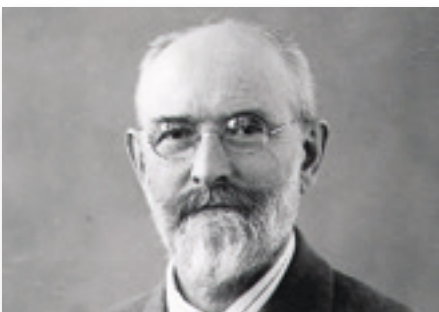


Die Boschstrasse im Gewerbegebiet Parkstetten



Der Namensgeber ist August Robert Bosch (* 23. 9. 1861 in Albeck bei Ulm; † 12. 3. 1942 in Stuttgart), ein deutscher Industrieller, Ingenieur und Erfinder. Bosch ist heute ein weltweit agierendes Unternehmen, das von Beginn an durch Innovationskraft und soziales Engagement geprägt war. 1906 Einführung des Acht-Stunden-Tags, ab der Jahrhundertwende Übergang vom Handwerks- zum multinationalen Industriebetrieb.

Der Unternehmer: Am 15. November 1886 eröffnete Robert Bosch in Stuttgart mit einem Mitarbeiter und einem Laufburschen die „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“. Die



Robert Bosch Bildquelle: Wikipedia

Wahl fiel auf Stuttgart wegen der wirtschaftlichen Aussichten und dem Wohnort seiner Verlobten, die ganz in der Nähe in Obertürkheim lebte. Anfänglich beschäftigte Robert Bosch sich mit dem Bau und der Installation elektrotechnischer Geräte aller Art, darunter Telefonanlagen und elektrische Wasserstandsfernmelder. Bald war das Betriebskapital von 10 000 Mark, das

aus dem väterlichen Erbe und eigenen Ersparnissen stammte, aufgebraucht. Nur ein Bankkredit, für den die Verwandtschaft gebürgt hatte, hielt den Betrieb über Wasser. Die bescheidenen Erträge investierte Robert Bosch zumeist in neue Maschinen. Bis 1900 stieg die Mitarbeiterzahl auf fast 40 an. Den Umsatz sicherten die Übernahme von Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten elektrotechnischer Geräte und Anlagen. Die Elektrifizierung Stuttgarts im Zeitalter der Industrialisierung kam Bosch dabei entgegen. Besonders ein Produkt wurde schnell zum wichtigsten Standbein des jungen Unternehmens: Der Magnetzündler.

Der Weg zum internationalen Unternehmen: 1897 gelang es Bosch erstmals, einen solchen Magnetzündler an einen Kraftfahrzeugmotor zu adaptieren. Mit diesem zuverlässigen Zündsystem löste er eines der größten technischen Probleme der noch jungen Automobiltechnik. Gleichzeitig markierte diese Innovation den Beginn der Erfolgsgeschichte als Kraftfahrzeugzulieferer. Der Arbeitgeber Robert Bosch: Robert Bosch legte immer Wert auf den direkten Kontakt zu seinen Mitarbeitern. Sie sollten nicht nur Lohnempfänger sein, sondern sich als Teil des Ganzen betrachten und in die Unternehmensabläufe eingebunden sein. Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, zahlte sich letztlich auch finanziell aus. Die Beschäftigten von Bosch erhielten vergleichsweise hohe Löhne. Dieses Wechsel-

Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

Dungaustraße

Gemeindebote Juni 2021:

Dr. Stadler Straße

Gemeindebote September 2021:

Richprechtstraße

Gemeindebote Dezember 2021:

Fasanenweg

Gemeindebote März 2022:

Bussardstraße

Gemeindebote Juni 2022:

Habichtstraße

Gemeindebote September 2022:

Milanweg

Gemeindebote Dezember 2022:

Falkenweg

Gemeindebote März 2023:

Eulenweg

Gemeindebote Juni 2023:

Sperberweg

Gemeindebote September 2023:

Richtergasse

Gemeindebote Dezember 2023:

Ohmweg

Gemeindebote März 2024:

Siemensstraße

Gemeindebote Juni 2024:

Dieselstraße

spiel brachte Robert Bosch folgendermaßen auf den Punkt: „Ich zahle nicht gute Löhne, weil ich viel Geld habe, sondern ich habe viel Geld, weil ich gute Löhne bezahle.“ Vorbildliche Arbeitsbedingungen sowie ein gutes Arbeitsklima kennzeichneten das Unternehmen seit seinen Anfängen. Robert Bosch wusste genau, dass die Motivation seiner Mitarbeiter von diesen Faktoren abhängig war und somit Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens hatte. Als einer der ersten Unternehmer führte er bereits 1906 den Achtstundentag ein. Nicht nur aus sozialer Verantwortung heraus, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen: Die Mitarbeiter arbeiteten effektiver und motivierter.

Text: Peter Seubert / Foto: Jürgen Gampig



Ernteaktion „Gelbes Band – Zu gut für die Tonne!“ Gemeindliche Obst- und Fruchtbäume zum Pflücken freigegeben

Die Gemeinde Parkstetten beteiligt sich auch heuer wieder an der bundesweiten Ernteaktion „Gelbes Band“. Das Team des Bauhofs markierte bereits geeignete gemeindliche Obst- und Fruchtbäume mit gelben Bändern, so zum



Das „Gelbe Band“ zeigt auch in Parkstetten – hier darf kostenlos und ohne Rücksprache eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko gepflückt und bereits von diesem Baum gefallenem Obst aufgelesen werden.

Beispiel im Park an der Bajuwarenstraße, am Feldweg „Pfarrpfründe I“ - Richtung Gewerbegebiet, östlich und südlich vom Gewerbegebiet sowie auf der Streuobstwiese bei Auto Weiss. Diese signalisieren: Hier darf kostenlos und ohne Rücksprache gepflückt und bereits von diesem Baum gefallenes Obst, z.B. Äpfel, Birnen oder Zwetschgen, aufgelesen werden. Bürgerinnen und Bürger können so – unter Einhaltung der üblichen Verhaltensregeln, wie z.B. Schutz der Bäume vor Beschädigung, keinen Müll ablegen – für den Eigenbedarf kostenlos Obst und Früchte in ihrer Umgebung eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko ernten, aufsammeln und verwenden.

1. Bürgermeister Martin Panten ist sich sicher: „Diese Aktion sorgt jedes Jahr dafür, dass auch die gemeindlichen Obst- und Fruchtbäume abgeerntet und dadurch auch dieses Obst verwertet und nicht zu faulendem Fallobst wird. Diese guten und regionalen Früchte sind einfach zu gut für die Biotonne.“ Gerne können sich auch Privatpersonen an dieser Aktion beteiligen und ihre gut und einfach zugänglichen eigenen Obst- und Fruchtbäume ebenfalls mit gelben Bändern markieren. Die Aktion wird nicht zentral durch die Gemeindeverwaltung organisiert. Eine Anmeldung oder eine Erlaubnis sind nicht notwendig.

Text/Foto: Gemeinde



Aufruf zur Meldung verdienster Personen

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Jährliche Ehrungen am Ehrenabend der Gemeinde im Frühjahr 2025

Bürgermeister Martin Panten bittet Sie um **Mitteilung von Gemeindebürgerinnen und -bürgern**, die sich durch ihr Engagement und ihren persönlichen Einsatz **für das Gemeinwohl verdient gemacht** oder durch ihre **herausragenden sportlichen oder auch schulischen Leistungen** ausgezeichnet haben.

Ehrungswürdig könnte z.B. **auch jemand sein, der sich jahrelang um einen schwer behinderten oder kranken Mitbürger kümmert, ihn versorgt und betreut.**

Grundlage für eine Ehrung sind die **Ehrungsrichtlinien der Gemeinde Parkstetten**, die auf der Homepage der Gemeinde www.parkstetten.de unter der Rubrik „Rathaus & Verwaltung - Ortsrecht“ zu finden sind.

Bedenken Sie bitte, dass die Gemeindeverwaltung nicht alle Bürgerinnen und Bürger kennen kann, die für eine Ehrung in Frage kommen. Daher benötigen wir Ihre Unterstützung. Es können nur Personen berücksichtigt werden, die der Gemeindeverwaltung gemeldet und dem Gemeinderat zur Ehrung vorgeschlagen werden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Personen **bis spätestens 31.10.2024** schriftlich an die Gemeindeverwaltung (E-Mail buengerbuero@parkstetten.de) melden.

Im Voraus Ihnen ein herzliches Dankeschön!

Text: Gemeinde



Das Projekt TeilKreis Straubing-Bogen verändert sich

Seit über zwei Jahren unterstützt der TeilKreis Straubing-Bogen Menschen aus der Stadt Straubing und aus dem Landkreis Straubing-Bogen. Lediglich die Bedürftigkeit muss nachgewiesen werden oder die Sachspenden kommen direkt an eine gemeinnützige Einrichtung, die mit dem TeilKreis kooperiert. Circa 2.000 Personen wurden schon mit über 20.000 Bananenkisten voller Sachen für sich oder ihre Kinder vom TeilKreis versorgt, sowie teilweise mit Möbel aus Wohnungsaufösungen. Außerdem wurden viele Hilfstransporte in verschiedene Krisengebiete organisiert.

Jetzt verändert sich das Projekt, weil das Gebäude in Parkstetten nicht mehr

langfristig zur Verfügung steht. Seit September 2024 nimmt der TeilKreis in Annahme-Veranstaltungen, die dann jeden dritten Dienstag im Nawaarium stattfinden, sämtliche Haushaltsartikel, wie Geschirr, Handtücher, Bettwäsche usw. entgegen, sowie Schulbedarf, Kinderspielsachen und sämtliche Hilfsgüter für diverse Krisengebiete.

Eine ausführliche Liste finden Sie auf der Homepage:

www.space-eye.org/teilkreis

Am jeweils darauffolgenden Mittwoch können Menschen mit Sozialpass bzw. Nachweis der Bedürftigkeit Sachspenden abholen. Für größere Sammelak-

tionen, wie Weihnachtspäckchen oder Kleidersammlungen für Hilfstransporte rufen wir gesondert und für eine bestimmte Zeit auf.

Diese werden an folgenden Orten angenommen:

Am TGZ-Empfang im Technologie und Gründerzentrum im Straubinger Hafen, Europaring 4, Mo. bis Do. 08:00 bis 17:00 Uhr, im Gartencenter Leibl, Schlesische Str. 108-112 zu den regulären Öffnungszeiten. Für ganze Praxis- und Haushaltsauflösungen oder größere Sachspenden können Sie uns gerne direkt kontaktieren: Mandy Urlinger, Tel. 0176/22294335, Franz Hofmeister, Tel. 0176 21144694.

Text/Foto: TeilKreis Straubing-Bogen



Das TeilKreis-Team bietet Hilfe für Menschen in Not



„Heimatdialog.Bayern“ – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft

Mehr Miteinander in der Gesellschaft und in unserer bayerischen Heimat. Wie das gemeinsam erreicht werden kann, ist eine der zentralen Fragestellungen des „Heimatdialog.Bayern“. Im Dialog können sich dazu die Bürgerinnen und Bürger aus den verschiedenen Regionen Bayerns, mit vielfältigsten Lebensmodellen und Hintergründen miteinander sowie mit den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung intensiv austauschen, Ideen einbringen und gemeinsam Lösungsansätze diskutieren.

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat bietet verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten an, mit denen Sie sich vor Ort und digital beteiligen und einbringen können. Das Kernstück des Heimatdialogs sind bayernweit vier regionale Bürgerdialoge vor Ort, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren herzlich eingeladen sind.

Der nächstgelegene regionale Bürgerdialog findet am 13. März 2025 von 18 bis 21 Uhr in Regensburg, marinaforum, Johanna-Dachs-Straße 46 statt.

Mit einer Online-Umfrage können die Bürgerinnen und Bürger seit 1. August 2024 bis 13. März 2025 auch bequem von zuhause aus unter www.heimatdialog.bayern/umfrage mitmachen. Im Anschluss wird zudem ab dem 14. März 2025 ein Online-Dialog angeboten, in dem weitere Ideen eingebracht sowie vorliegende Ergebnisse diskutiert werden können.

Weitere Details finden sie unter www.heimatdialog.bayern.

Text: Bayer. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat



Das Parkstettener Sommerferienprogramm war wieder ein voller Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön allen Veranstaltern und Helfern



Die **KLJB Parkstetten** bot den Kindern eine spannende Schatzsuche an.

Foto: KLJB Parkstetten

Das Angebot des **Technikhauses Straubing** „Baue deinen eigenen Seifenblasenautomaten“ ist sehr gut angenommen worden.

Foto: Technikhaus Straubing



Ober- gegen Unter- parkstetten – egal ob klein oder groß, auf dem Rasen sind alle zusammen, Dank des **RSV Parkstetten**.

Foto: Samuel Bauer



Hans-Dorfner-Fußballschule – Fußball schweißt zusammen.

Foto: RSV Parkstetten



Kleine Backlehrlinge in der Backstube der **Bäckerei Matthias Schaller**. *Foto: Bernd Brandl*



Am Samstag, 24.08.2024, fand das Schnupperfischen des **Fischereivereins Parkstetten** statt. Die Kinder und Jugendlichen wurden an die Angelfischerei herangeführt. *Foto: Fischereiverein Parkstetten*



Viele Kinderherzen schlugen höher beim Besuch der **Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten** am 24.08.2024. Wir bedanken uns für das große Interesse und freuen uns darauf, euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Foto: FF Parkstetten



Der **EC Rothammer Parkstetten** konnte am 6. August 2024 einen Jugendlichen für das Ferienprogramm begrüßen. Im Vorfeld überzeugte sich der Bub von der gepflegten Sportanlage und den neuesten Sportgeräten. Nach einer kleinen Regelkunde des Stocksportes, konnte sich der Jugendliche in einer Trainingseinheit nach Realbedienungen austoben. *Text/Foto: Manfred Probst*

Ein bunter Ferientag auf dem Roithof

Fotos: Kathrin Braun



Gleich drei Kinder passen in den riesigen Bulldogreifen.



Die Mädchen hatten viel Spaß beim Striegeln der Pferde auf dem Hof von **Familie Braun**.



Neue Nachwuchsforscher in Parkstetten – Das Ferienprogramm des **Naturparks Bayerischer Wald**, durchgeführt von Rangerin Katharina Merkel mit Unterstützung des 3. Bürgermeisters Peter Seubert war ein voller Erfolg.

Foto: Peter Seubert

Ein gelungener Nachmittag mit Bastelstationen und viel Unterhaltung für die Kinder fand in der **Kita St. Raphael**, organisiert vom **Elternbeirat**, statt. Als kleine Stärkung gab es Brezen, Weintrauben und Obst und EDEKA-Horeb spendierte Eis für die kleinen Teilnehmer – herzlichen Dank dafür!

Text/Foto: Elternbeirat Kita



Sonne pur und viel Spaß im Sand hatten die Mädels am 6. August 2024 beim Beachvolleyball-Schnuppertraining auf dem Sportgelände des **RSV Parkstetten**.

Foto: Connie Gruber





Am 31.07.2024 trotzten 11 Kinder der Hitze und nahmen an der diesjährigen Jumping Challenge teil. **Anna, Anja** und **Julia** trainierten mit den Kindern Sprünge im Einzelseil, zu zweit und im Longrope bzw. Double Dutch. So konnten sie die vielen Facetten des Rope Skippings kennenlernen und einige neue Tricks ausprobieren.

Text/Foto: Susanne Hien

Bei gutem Wetter und bester Laune wurde ein wunderschöner Tag an der Donau verbracht. Die **Wasserwacht Parkstetten** konnte den begeisterten Kindern ihre Einsatzmittel auf dem Wasser und auf dem Land vorzeigen. Mit dem Schlauchboot, dem Bugklappenboot und auch dem neuen Jetski ging es rasant durchs Wasser. In den Pausen stärkte man sich mit Würstlsemeln und das Einsatzfahrzeug der SEG (SchnellEinsatzGruppe) Parkstetten wurde unter die Lupe genommen. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Mal.

Text/Foto: Stephan Pfeffer



Viel Spaß beim Singen von lustigen Kinderliedern und Spielen mit Rhythmusinstrumenten mit dem **Regenbogen-Kinderchor**.

Foto: Maria Herpich

Eindrücke vom zweitägigen Ferienprogramm 2024 der Donauschützen

Fotos: Donauschützen Reibersdorf



Geschossen wurde mit äußerster Konzentration bei den **Donauschützen Reibersdorf**.



Der Sieger steht fest – Gratulation!

Unter dem Schutz Maria - der Mutter Jesus unterwegs auf Entdeckungstour



Im Rahmen des Ferienprogramms lud die **Pfarrei St. Georg** zu einer Kirchenralley auf verschiedenen Höhen in und um die Pfarrkirche St. Raphael ein. Foto: Claudia Franke



„Fremde Länder – fremde Sitten“ – Mit großem Staunen verfolgen die Kinder den Erzählungen von Petra Kremer von der **Schulbibliothek**.

Foto: Petra Kremer



Das erste Tenniscamp der Tennisschule Tarjan auf der Anlage des **TC Parkstetten** war ein voller Erfolg! Drei Tage lang trainierten die Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren an ihrer Technik, Kondition und Koordination. Sie hatten viel Spaß und waren zugleich hochmotiviert bei ihrer Trainerin Rita Füle-Tarjan und dem Trainerteam der Tennisschule Tarjan.

Text/Foto: Tennisschule Tarjan

Vier Treffen in der Kreativwerkstatt



Die Kids haben in der Kreativwerkstatt von **Birgit Bauer** Traumfänger aus Perlen und Blumen sowie bunte Libellen aus Ahornfrüchten gestaltet.

Beim Upcycling wurden aus Dosen Stifteköcher gebastelt und aus Altglas Windlichter mit Sommerblüten.

Fotos: Birgit Bauer



Der KulturPass geht in die zweite Runde

Der KulturPass will auch in diesem Jahr Zugang zur Kultur für junge Menschen schaffen und sie mit Kulturanbietern in ihrer Nähe verbinden.

Heuer richtet sich der KulturPass an alle Jugendlichen mit Wohnsitz in Deutschland, die 2024 18 Jahre alt werden (Jahrgang 2006), unabhängig

von ihrer Nationalität. Sie erhalten ein virtuelles Budget von 100 Euro, das sie bis Ende 2025 über die mobile KulturPass-App für Kulturangebote einsetzen können. Diese App steht kostenlos bei Google-Play und im App-Store zum Download bereit. Das Angebot umfasst Eintrittskarten für Museen, Ausstellungen oder Parks sowie Bücher, Tonträger und vieles mehr. Die Registrierung ist beschränkt auf lokale Kulturanbieter. Große Verkaufsplattformen und Online-Versandhändler sind ausgeschlossen.

Weitere Infos gibt es auf:
www.kulturpass.de



Text/Grafik: Bundesregierung



Foto: Gemeinde



Foto: Gemeinde

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Michael Bielmeier & Sabrina Kößl Bajuwarenstr. 22a, 94365 Parkstetten Handy 0151-28726996	Honig aus eigener Imkerei Honigseifen Honigschnapslerl in der 250 ml Flasche
Fam. Braun Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422 809703	Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: Kartoffeln, Eier
Fam. Thomas Friedl Kößbacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421 839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret auf Anfrage
Hackschnitzel Haslbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171 8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
Josef Haslbeck Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428 630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428 630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421 21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Fam. Kieninger Donaustraße 13a, Reibersdorf, Tel. 09421 300982	24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof. Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden. Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Karl Heinz Lorper Tel. 09421 10216	Honig aus der vereinseigenen Imkerei
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Josef Ammering Tel. 09421 5109531	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421 12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421 88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agria und Quarta – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



Hans Kreittmayr

Immobilien



Verkauf und Vermietung

- Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach
Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94
info@immobilien-hk.de
www.immobilien-hk.de



Wer weiß, wo dieses Bild aufgenommen wurde?

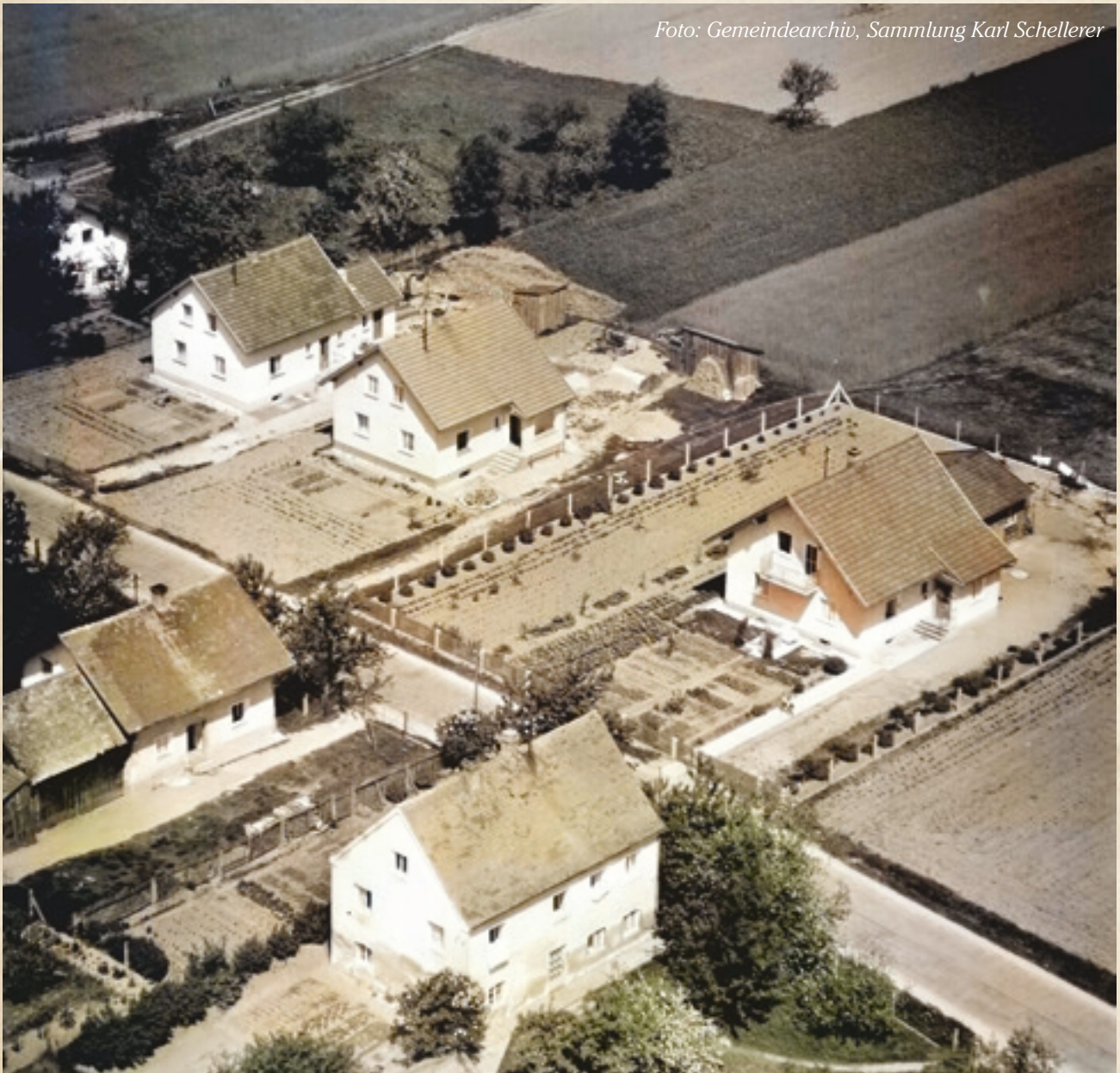


Foto: Gemeindearchiv, Sammlung Karl Schellerer

Das Foto ist im Jahr 1958 entstanden. Auch dort hat sich viel verändert.



Auflösung des Bilderrätsels in der Juniausgabe des Gemeindeboten:

Das Rätselbild in der letzten Ausgabe zeigte das ehemalige Dietl-Anwesen am Ortseingang an der Bogener Straße. Heute befindet sich dort das Haus der Familie Wanninger und von Oberparkstetten kommend die erste Einfahrt in das Wohngebiet Schmiedfeld.

Text: Konrad Rothammer

Foto: Gemeindearchiv, Sammlung Karl Schellerer



Wie es damals war....

Die Welt wurde und wird noch immer kleiner

— Wie seit 50 Jahren die Schnelligkeit des Reisens gestiegen ist, zeigt folgende Zusammenstellung: 1830 waren 70 Tage nötig, um von England das Cap der guten Hoffnung, 120, um Bombay und 130, um Sidney zu erreichen. Eine Reise von England nach New-York erforderte 40 Tage, nach Jamaica 42 Tage, nach Valparaiso 110 Tage. Heute rechnet die Post von London nur folgende Reisezeit nach diesen Plätzen: nach Capstadt 21, Bombay 18, Sidney 43, New-York 10, Jamaica 18, und Valparaiso 39 Tage. Die durchschnittliche Zunahme an Schnelligkeit beträgt mehr als das Dreifache.

Aus dem Unterhaltungsblatt zum Straubinger Tagblatt vom 02.01.1882

Mit einem Segelschiff waren im Jahr 1830 rund 70 Tage nötig, um zum Beispiel von London nach Kapstadt in Südafrika zu gelangen.

1880 war das mit einem Dampfschiff bereits in 21 Tagen möglich. Die heute angegebene normale Flugzeit für die 9.144 km lange Stre-

cke von München nach Kapstadt beträgt 11 Stunden und 15 Minuten. Für die 6.500 km lange Strecke von München nach New York benötigt man etwa acht Stunden und 35 Minuten. Fernreisen waren vor 200 Jahren nur wenigen vorbehalten. Heute können sich solche Reisen viele leisten.

Das zeigt, dass die Welt sich zu einem Dorf entwickelt hat und viele der heute acht Milliarden Menschen in der Lage sind, jeden Punkt der Erde in kürzester Zeit zu erreichen. Mit allen Folgen.

Text: Konrad Rothammer
Abbildung: Gemeindecarchiv



Wie es damals war....

Damals wie heute – Paragrafen machen das Leben oft unnötig schwer!

Ruhe ist des Bürgers erste Pflicht und doch ist es kein Wunder, wenn man sie in unserm uralten Zeitalter einmal verliert. Besonders fatal und meistens ziemlich kostspielig ist das dann, wenn es dem „Auge des Gesetzes“ gegenüber passiert. Der Gastwirt Deinz. Fischer von Unterparkstetten hatte an Kirchweih eine öffentliche Tanzunterhaltung. Da er nach Beendigung derselben trotz Gebiets der Polizeistunde noch Bier ausgeschenkt hat, und den amtierenden Gendarm mit den nicht besonders respektvollen Worten: „Das geht Ihnen einen Dreck an“ beleidigt hat, muß er 15.— R. wegen Polizeistundenübertretung und 30.— R. wegen Beleidigung slegen.

Der Bürgermeister von Parkstetten hat, wie sich bei vorstehender Verhandlung ergab, vom Bezirksamt eine sogenannte „Rose“ erhalten, weil er dem Gastwirt Fischer nach Eintritt der Polizeistunde nachträgliche Verlängerung erteilt hat. Ja, die verfluchten Paragrafen machen einem das Leben manchmal saurer, als es notwendig ist. —

Der abgebildete Zeitungsausschnitt kann nicht mehr genau datiert werden. Er dürfte aber aus den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts stammen.

Dass es nach einem feuchtfröhlichen Kirchweihentanz auch in Parkstetten noch Besucher gab, die sich mit dem Heimgehen schwertaten, ist nachvollziehbar. Nachvollziehbar ist auch, dass es sich der Wirt Heinrich Fischer mit diesen „Übriggebliebenen“ nicht verscherzen

wollte und halt noch einige „Halbe“ ausschenkte. Dass er dann den wohl übereifrigen Polizisten beleidigte, war allerdings sehr undiplomatisch. 15 Reichsmark wegen Polizeistundenüberschreitung und 30 Reichsmark wegen Beleidigung des Polizeibeamten musste er zah-

len. Damals ein Haufen Geld. Der damalige Bürgermeister Johann Gruber wollte dem Wirt offensichtlich helfen und verschob nachträglich die angeordnete Polizeistunde. Ein Bürgermeister hatte in der sogenannten „Nazizeit“ viel mehr Vollmachten als heute. Heute wäre dazu ein Gemeinderatsbeschluss notwendig. Die nachträgliche Verschiebung der Sperrstunde wurde aber nicht akzeptiert und der Bürgermeister bekam eine „Nase“ von der Aufsichtsbehörde. Heute würden wir „eine Abmahnung“ dazu sagen.

Text: Konrad Rothammer
Abbildung: Gemeindecarchiv



Wie es damals war....

Unterparkstettener Wirtshäuser

Die Steinacher Familien- und Heimatforscherin Claudia Heigl – eine Enkelin der bei älteren Bürgerinnen und Bürgern unvergessenen Unterparkstettener Wirtin Maria Fischer – hat festgestellt, dass bereits 1479 in Unterparkstetten ein Wirtshaus urkundlich erwähnt ist. Ein Martan Prünmair hatte vom Probst des Augsburgers Domkapitels „auf seinen Lehtag“ die Schenkgerechtigkeit in „Niederparkstetten“ zum Lehen genommen. Dafür musste er jährlich 30 Regensburger Pfennige an das Domkapitel Augsburg zahlen.



Das erste Wirtshaus in Unterparkstetten, zuletzt der „Wallnerhof“, an der Bogener Straße. Heute befinden sich dort mehrere große Häuser. In der ehemaligen Hofeinfahrt steht nun eine vom Unternehmerehepaar Max und Marianne Rothammer erbaute Kapelle.

Foto: Gemeindearchiv/ Sammlung von Karl Ebenbeck

Das Wirtshaus befand sich an der heutigen Bogener Str. 5 und der zugehörige Hof gehörte zu den wenigen größeren Anwesen in Unterparkstetten.

War beim Wirtshaus eine Kirche?

Wenn es so war, dann wurde die Kirche im 30-jährigen Krieg zerstört. 1633 überfiel erstmals das schwedische Heer unsere Gegend. Nach dreitägiger Belagerung eroberte der Heerführer Herzog Bernhard von Weimar am 23. November die Stadt Straubing, die gegen Zahlung eines Lösegelds von der Brandschatzung verschont blieb. Das Kloster Oberalteich wurde zur gleichen Zeit von den schwedischen Soldaten besetzt und geplündert. Die Schweden terrorisierten und ermordeten viele der umliegenden Bevölkerung, bis sie im April 1634 wieder abzogen. Vom Terror blieben mit Sicherheit auch Ober- und Unterparkstetten nicht verschont. Der ehemalige Parkstettener Pfarrer BGR Wendelin Engelbrecht (1921 bis 1946) hinterließ Aufzeichnungen, in denen er aufgrund von Visitationsprotokollen vermutete, dass Unterpark-

tetten vor dem 30-jährigen Krieg eine eigene kleine Kirche hatte. Diese könnte sich am „Anger“ an der Bogener Straße neben dem damaligen Wirtshaus befunden haben. Möglicherweise wurde die Kirche oder Kapelle von den Schweden zerstört und später nicht mehr aufgebaut. Es gibt jedoch keine schriftlichen Hinweise hierzu. Im Januar 1641 kam das Schwedenheer wieder in unsere Gegend. Im Juli 1647 kamen sie nochmals und blieben bis September 1647.

Neubau des Wirtshauses

1641 ist ein Thomas Aumayer von Straubing als Besitzer der Unterparkstettener Tafernwirtschaft genannt. Zudem übte dieser auch das Bäckerhandwerk aus. 1641 und 1642 zahlte er jeweils fünf Gulden Abgaben an das fürstliche Kastenamt (Finanzamt) nach Straubing. 1643 bis 1646 waren es jeweils 10 Gulden jährlich. Doch 1647 reißten die Abgaben wieder ab. Wie

es scheint, war die Wirtschaft nicht mehr in Betrieb. Dies dürfte mit dem dritten Überfall der Schweden zusammenhängen. Erst ab 1649 werden wieder fünf Gulden an Abgaben entrichtet und 1650 sind es schon 12 Gulden. 1795 kaufte ein Matthias Hammerschmid Grundstücke zu und baute auf diesen ein



Karte zum Liquidationsprotokoll von 1838 der Steuergemeinde Unterparkstetten

Quelle: Vermessungsamt Straubing



Das 1829 erbaute Wirtshaus um 1920 - rechts neben dem Haus befand sich der Biergarten mit einer Kegelbahn

Foto: Gemeindearchiv

neues Wirtshaus. 1829 übernahm sein Sohn Josef Hammerschmid das Wirtsanwesen mit 105 Tagwerk Grundbesitz.

Zum Wirtsanwesen gehörte das alte Wirtshaus, das wie folgt beschrieben wird:

Wohnhaus und Stallung unter einem Dach, Stadel, Getreidekasten, Schupfen und Backofen. Ausserdem gehörte dazu das „im Bau begriffene neue Wirtshaus.“ Josef Hammerschmid starb mit 41 Jahren und die Wirtswitwe vermählte sich mit dem Bauernsohn Georg Wacker von Unterparkstetten. 1850 trennte Georg Wacker das alte bisherige Wirtshaus ab und verkauft es zusammen mit 31 Tagwerk Grund an Michael Pummer, später wurde daraus der Hof der Familie Wallner. Beim neuen Wirtsanwesen an der Abzweigung Bogener/Chamer Straße blieben 90 Tagwerk Grundbesitz übrig. 1873 übernahm Xaver Wacker mit seiner Frau Theresia das neue Wirtsanwesen. 1891 kam es zu einem Brand, bei dem die Nebengebäude zerstört wurden. Xaver und Theresia Wacker errichteten diese neu. 1907 übernahm Ludwig Wacker das Wirtshaus und den Hof. Ab 1920 begannen Ludwig und Anna Wacker Grundstücke von dem 30 ha

großen Wirtsanwesen zu verkaufen. 1926 bauten sie neben dem Wirtshaus ein neues Wohnhaus mit Pferde- und Kuhstallung, Stadel und Schuppen. 1927 verkauften sie das 1829 erbaute Wirtshaus mit Schlachthaus und Kegelbahn an den Irlbacher Brauereibesitzer Otto Graf von Bray-Steinburg. 1953 verkaufte dieser einen Teil des Biergartens mit der Kegelbahn an den Freistaat Bayern für den Ausbau der anliegenden Straßen. Den restlichen Grundbesitz mit dem neu erbauten Wohnhaus an

der Bogener Straße behielten im Jahr 1927 Ludwig und Anna Wacker. Nach dem Verkauf weiterer Grundstücke wurde auch der Rest des einst großen Anwesens an Heinrich Fischer und dessen Ehefrau Maria veräußert.

Der einzige Sohn der Eheleute Fischer fiel 1942 im II. Weltkrieg. Heinrich Fischer starb im Oktober 1953. Seine Witwe Maria Fischer bewirtschaftete das Wirtshaus als Pächterin bis 1969 weiter. Anschließend führten es die neuen Pächter Marianne und Josef Schneider viele Jahre erfolgreich. Es folgten weitere Pächter, bis die Brauerei Irlbach das Wirtshaus veräußerte. Mittlerweile hat es seinen Besitzer mehrfach gewechselt. Derzeit steht das markante Gebäude leer und wird zunehmend zu einer unansehnlichen Ruine. Es ist schade um die frühere Heimat mehrerer Ortsvereine und den Ort vieler schöner Erinnerungen an gesellige Stunden. Fast 200 Jahre war das Wirtshaus ein beliebter Parkstettener Treffpunkt.

Text: Konrad Rothammer

Quellen: Forschungen

von Claudia Heigl und

Pfarrer BGR Wendelin Englbrecht



Das Wirtshaus in Unterparkstetten in besseren Tagen

Foto: Konrad Rothammer



Fluthelferempfang 2024 im Schloss Oberschleißheim

Am Donnerstag, 18.07.2024, machten sich drei Mitglieder der UG-ÖEL sowie ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten zusammen mit zahlreichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem gesamten Landkreis und Vertretern des Landratsamtes Straubing-Bogen auf den

Weg nach Oberschleißheim bei München. Dort folgten wir der Einladung der bayerischen Staatskanzlei zum Fluthilfeempfang 2024. Angekommen am neuen Schloss, verschafften wir uns zunächst einen Überblick über den Schlossgarten. Als erstes führte uns der Weg zum Defilee mit dem

bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und der Landtagspräsidentin Ilse Aigner. Unterwegs kreuzte der stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger unseren den Weg. Mit diesem führten wir ein kurzes Gespräch und nutzten zugleich auch die Möglichkeit für ein gemeinsames Bild. Nach ca. einer Stunde Wartezeit hatten wir kurz die Möglichkeit mit dem Ministerpräsidenten und der Landtagspräsidentin einen Dialog zu führen.

Im Anschluss an das Defilee stärkten wir uns zunächst an einen der zahlreichen Getränke- und Essensstände. Auf unserem anschließenden Rundgang durch den Schlossgarten trafen wir dann auch noch den Bayerischen Staatsminister des Inneren Joachim Herrmann und den Landtagsabgeordneten aus dem Landkreis Straubing-Bogen Josef Zellmeier. Den Nachmittag bzw. den Abend haben wir bei herrlichem Sommerwetter im Schlossgarten bei kühlen Getränken und Gesprächen mit Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus ganz Bayern ausklingen lassen, ehe der Bus um 21:45 Uhr wieder nach Hause fuhr.

Text/Fotos: Feuerwehr Parkstetten





Der Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten besuchte zahlreiche Veranstaltungen

Von Ende Mai bis Anfang August war der Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten auf zahlreichen Festen, sowohl im Gemeindegebiet als auch auf 6 Gründungsfesten im Landkreis Straubing-Bogen unterwegs.

Begonnen hat alles Ende Mai, da besuchten wir das 150-jährige Gründungsfest der FF Hunderdorf, eine Woche später waren wir zu Gast beim

Grillfest der FF Reibersdorf. Eine Woche darauf nahmen wir beim 150-jährigen Gründungsfest der FF Neukirchen teil. Ebenso nahmen wir mit zwei Mannschaften aktiv an der Gemeindemeisterschaft im Stockschießen des EC Rothammer Parkstetten Mitte Juni teil. Ende Juni besuchten wir das Fischerfest mit Johannifeuer des Fischereivereins Parkstetten. Anfang Juli gastierten wir am Grün-

zungsfest der FF Loitzendorf. Die darauffolgenden Wochenenden suchten wir zu einem die Bladenight der KLJB Parkstetten sowie die 150-jährigen Gründungsfeste der Feuerwehren Haselbach, Bogenberg auf und den Abschluss machte das 150-jährige Gründungsfest der FF Zinzenzell Anfang August.

Möchten Sie auch Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten werden?

Melden Sie sich doch einfach bei uns!

1. Vorsitzenden Tobias Gigler
(0151/28760203 oder vorstand@feuerwehr-parkstetten.de)
oder bei
2. Vorsitzenden Fabian Schlecht
(0171/4344668 oder 2.vorstand@feuerwehr-parkstetten.de)

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten



Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Horeb

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Gemeinsam erlebte Zeit der Vorschulkinder

Die letzten Wochen zwischen den Pfingst- und den Sommerferien waren sehr erlebnisreich für unsere „Pustblumen-Kinder“. Zum einen fanden Kooperationstreffen mit der Dr.-Johann-Stadler-Grundschule als auch mehrere interne Veranstaltungen statt. Als Schulhausreporter durften unsere „Großen“ das Schulhaus erkunden. Sie konnten viel Neues in Erfahrung bringen und die unterschiedlichen Räumlichkeiten schon mal beschnuppern. Für eine willkommene Abwechs-

lung sorgte der Rollentausch. Für eine Schulstunde konnten sie ihre Rolle mit den Erstklässlern tauschen, welche derweil wieder zurück in den Kindergarten schnupperten.

Bei uns im Kindergarten verteilten sich auch einige Ereignisse über die Zeit hinweg. Sowohl eine märchenhafte verbrachte Zeit im Wald, die mit Briefen von der Wald-Fee gefüllt war sowie auch der Ausflug nach Loifling in den Kurpfalzpark sorgten für große Begeisterung. Am Schultaschentag

wurden voller Stolz die Schultaschen am Laufsteg präsentiert. Viel Freude und Spaß hatten die Vorschulkinder beim Ausflug ins Sportzentrum zu den „Waldis“, wo gemeinsam ein Vormittag mit Spielen, Lieder singen, Basteln und Brotzeit machen sehr erlebnisreich gefüllt war. Am letzten Tag wurden sie, von ihren Eltern begleitet, vom Kindergarten verabschiedet. Und so geht eine sehr aufregende und spannende Zeit für unsere „Pustblumen-Kinder“ nun zu Ende.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Verabschiedung der Vorschul- und Krippenkinder

Mit einem lachenden aber auch weinenden Auge wurden am 26.07.2024 die „Pust Blumen-Kinder“ aus dem Kindergarten verabschiedet.

Nach vielen gemeinsamen Kita-Jahren war jetzt die Zeit gekommen „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Um 11 Uhr begann für alle gemeinsam im Garten die Abschiedsfeier mit dem Einzug der Vorschulkinder. Zu Beginn begrüßte Kita-Leitung Conny Sagmeister alle Anwesenden und bedankte sich für die gemeinsame Zeit, das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Das Team des Kindergartens sang dann für ihre Schützlinge das Lied „Ihr werdet größer“ nach der Melodie des irischen Segensliedes „Möge die Straße“. Anschließend teilten sich alle in die verschiedenen Stammgruppen und deren Gartenbereiche auf. So konnte jede Gruppe ganz individuell, in einem kleinen feierlichen Rahmen

für die ausscheidenden Kinder und deren Eltern, den „Rauswurf“ feiern. Jedes Kind hat im Vorfeld seine eigene Kindergarten-Schatztruhe gestaltet und mit vielen verschiedenen Erinnerungen und Erfahrungen sinnbildlich gefüllt. Unser Leben ist auch wie eine gefüllte Schatzkiste, in der sich eine Fülle an Werten, einzigartigen Erfahrungen und Erinnerungen befinden.

Dazu brachten sich die Vorschulkinder mit gemalten Bildern der schönsten Erlebnisse und verschiedenen Liedern ein. Jedes Vorschulkind bekam als bleibende Erinnerung ein Freundschaftsband in die Schatztruhen. Im Anschluss sang die ganze Gruppe das Lied „Lasst uns Freunde sein“ von Volker Rosin.

Die Teams der jeweiligen Gruppen verabschiedeten sich sowohl von den Kindern, als auch von den Eltern und bedankten sich für die immerwähren-

de gute Zusammenarbeit zum Wohle und der Entwicklung ihrer Kinder.

Mit dem Lied „Ist der letzte Tag gekommen...“ wurde jedes Vorschulkind in einer Decke rausgeschunkelt und so in die Schule verabschiedet.

Die Umgewöhnungen der Krippenkinder, die ab September in den Kindergarten gehen, waren im Juli schon im vollen Gange. Auch sie und ihre Eltern wurden an ihrem letzten Tag in der Krippe mit einem kleinen feierlichen „Rauswurf“ verabschiedet.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern, dass sie die Erinnerungen von den gemeinsamen Vorschulaktionen, und die der Kita-Zeit als Schätze des Lebens lange erhalten und bewahren können und wünschen allen für den neuen Schritt Schule viel Erfolg und alles Gute!

Text: Kita St. Raphael

Foto: Nicole Güntner



Dr. med. dent. Florian Herpich

Dr. med. dent. Julian Füllerer
(angestellter ZA)



Straubinger Straße 59
94365 Parkstetten
Tel.: 094 21 / 83 15 15
E-Mail: zahnherpich@t-online.de
www.zahnarzt-parkstetten.de



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Projekt „Einsatzfahrzeuge“ bei den Schaf Wolke Kindern

Die jüngsten Kinder in unserer Kita zeigten immer wieder großes Interesse an Einsatzfahrzeugen: egal ob Krankenwagen, Feuerwehr oder Polizei – jedes Mal, wenn die Sirene oder das Martinshorn zu hören war, eilten sie zum Fenster und hielten Ausschau nach den Fahrzeugen mit Blaulicht. Dies hat das Team der Krippengruppe „Schaf Wolke“ für das Sommerprojekt aufgegriffen und den Kindern somit eine erlebnisreiche und spannende Zeit ermöglicht.

Durch Lieder und Fingerspiele wurden die Lerninhalte spielerisch vermittelt und zur Veranschaulichung das jeweilige Fahrzeug gebastelt oder gemalt. Der Höhepunkt war der Besuch der benachbarten Feuerwehr, des Rettungswagens und eines Polizeiautos. Hier konnten die Kinder die Fahrzeuge ganz genau besichtigen und durften viele Gegenstände wie z.B. Feuerwehrspritze, Krankenwagenliege oder Handschellen ausprobieren. Beim Thema Krankenwagen

konnten sich die Krippenkinder den Rettungskoffer einer Kollegin, die ehrenamtlich als Sanitäterin tätig ist, genau anschauen, selber Verbände anlegen und sich verarzten lassen. Voller Begeisterung berichteten die Kleinen beim Abholen von den Erlebnissen am Vormittag und manche konnten bereits die wichtige Notrufnummer 112 auswendig, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Text/Foto: Kita St. Raphael



E
EDEKA

Haslbeck

... Ihr Frischemarkt

TOP
GESCHÄFT



Bayerns
Premium-
händler

www.hv-bayern.de

Otto-Hiendl-Straße 7
94356 Kirchroth
Telefon 09428 / 903711
info@edeka-haslbeck.de

**Wir wurden vom Handelsverband Bayern
als erster Premiumhändler in Niederbayern
ausgezeichnet.**

TOP
GESCHÄFT



Bayerns
Premium-
händler

www.hv-bayern.de

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Schmetterlingprojekt in der Freunde Gruppe

„Leben ist nicht genug“, sagte der Schmetterling, „Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume gehören auch dazu.“
Hans Christian Andersen

Der Frühling zeigte sich bereits in seiner vollen Pracht und die ersten Blüten schenkten uns ihre bunten Farbspiele. Wir großen und kleinen Freunde gingen diesem Erwachen bei einem Spaziergang nach. Währenddessen flatterte ein kleiner Schmetterling um uns herum. Erste Fragen und Bewunderungen über den hellgelben Falter kamen auf. Auf diese Weise entstand das Schmetterlingsprojekt. So hielten wir eine Kinderkonferenz ab, bastelten und malten in den schönsten Farben Schmetterlinge nach. Einige „Freunde-Kids“ brachten wissenswerte Bücher und kleine Geschichten über die vielfältigen Falter mit in die Gruppe. Eine Mama führte uns sogar ein kleines Raupentheater vor und ein wohl-

schmeckender Kuchen wurde in einer Schmetterlingsform gebacken. Ein ganz besonderes Highlight wurde in einem Paket geliefert. Ein Schmetterlingszucht-Set mit Raupen. Voller Neugier beobachteten wir nun jeden Tag wie die Raupen heranwuchsen und sich verpuppten. Eines Tages war es soweit! All das Beobachten, das geduldige Warten hatten sich gelohnt. Der Kreislauf des Lebens wurde für uns Freunde deutlich sichtbar, denn aus den Kokons schlüpfen wunderschöne Schmetterlinge. Nachdem die verknitterten Flügel sich entfaltet hatten, ließen die Freunde Kinder sie in ihre Freiheit fliegen. Ein besonderer Treffpunkt führte uns Tage später in den Garten des Obst- und Gartenbau-Vereins. Dort wuchsen leckere Beeren und Blüten, die auch die Schmetterlinge gerne mögen. Wir erkundeten die schöne Gartenanlage, machten ein Picknick und spielten ein Raupenspiel.

Im Anschluss ging es auf Schatzsuche in dem großen Garten. Der Schatz war ein Windspiel mit vielen bunten Farben, das seitdem in unserem Gruppenraum am Fenster hängt. Bestens gelaunt fuhren wir am Mittag mit dem Bus der Firma Häusler zurück in die Kita. Ganz spontan waren wir auch bei einer „Freunde-Familie“ in ihren Garten eingeladen. Dort bewunderten wir den blühenden Schmetterlingsstrauch und ein Schmetterling flog in diesem Moment vorbei. Das war ein bezauberndes Ende von unserem Projekt. Abschließend hingen wir kleinen und großen Freunde unseren selbstgebastelten Schmetterling, der uns immer an diese bezaubernde Zeit erinnert, in unserem Gruppenraum auf. „Veränderung, das ist mein Ding!“ Ein herzliches Vergelts Gott ergeht hiermit an die mitwirkenden Eltern, die unsere Freunde Gruppe bei dem Schmetterlings-Projekt auf verschiedene Weise begleitet haben.

Text: Claudia Franke
Foto: Kita St. Raphael



Unser Therapieangebot

- Manualtherapie · Lymphdrainage
- E-Technik nach Hanke
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie nach ärztlicher Verordnung
- Hausbesuche
- Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Grundlage
- nach Bobath

Wechselndes Angebot gesundheits-therapeutischer Maßnahmen (Beckenboden- & Wirbelsäulengymnastik, Dorn-Therapie, Thailand. Massagen uvm.)



— cu integralis —

Marina Bohmann & Irene Fiedler · Ortsplatz 8 in Kirchroth · Tel. 0 94 28 / 90 20 65 · E-Mail physiocuintegralis@outlook.de



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Neue Jugendsozialarbeiterin an der Dr.-Johann-Stadler-Schule begrüßt

Freudig und erwartungsvoll begrüßten Parkstettens erster Bürgermeister Martin Panten und Helmut Haller, Rektor der Dr.-Johann-Stadler-Schule ihre erste Jugendsozialarbeiterin an der Schule, Michaela Kunze-Venus, die am 17.06.2024 ihren Dienst in ihrer neuen Aufgabe antrat. „Es war ein langer Weg von der Beantragung zur Genehmigung und Besetzung der Stelle“, so Panten erleichtert, dass es nun endlich geklappt hat. Die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ein aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördertes Projekt und ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot der Jugendhilfe des Landkreises Straubing-Bogen. JaS wendet sich so-

wohl an Schülerinnen und Schüler als auch an Eltern und Erziehungsrechtigte sowie das Lehrerkollegium und die Schulleitung. Sie bietet Unterstützung und Beratung bei Problemen in der Schule, mit Freunden, zu Hause oder mit sich selbst, zur Stärkung des Selbstbewusstseins und Sozialverhaltens und dient als Ansprechpartner bei allgemeinen erzieherischen und gruppenpädagogischen Fragen. Das Angebot findet je nach Bedarf in Einzelgesprächen, in der Gruppe oder in Form eines Schulprojekts statt. JaS ist für alle Interessenten kostenlos, freiwillig und unterliegt der Schweigepflicht. Mit Michaela Kunze-Venus konnte eine langjährig berufserfahrene Mitarbeiterin des Landkreises

Straubing-Bogen gefunden werden, die seit 20 Jahren in verschiedenen ambulanten, teil- und vollstationären Berufsfeldern der Jugendhilfe Erfahrungen sammeln konnte. Zusätzlich zur neuen Aufgabe an der Schule fungiert sie weiterhin als Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Straubing-Bogen. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und hoffe, schnell viel Kontakt zu Schülern, Eltern und Lehrern zu bekommen, um sowohl präventiv als auch beraterisch tätig werden zu können“, so Kunze-Venus in ebenso freudiger Erwartung ob ihrer neuen Tätigkeit.

Text/Foto: Stefanie Renner



(v.l.) Schulleiter Helmut Haller, Jugendsozialarbeiterin an der Schule Parkstetten Michaela Kunze-Venus, Sachgebietsleitung des Amtes für Soziale Dienste für Jugend und Familie Straubing-Bogen Doris Kohl und Bürgermeister Martin Panten.



Parkstetten
Köbnacher Straße 14
Telefon: 09421/10782

INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

Jetzt planen
und die
nächsten
Sommer im
Grünen
genießen!



BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE



STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung

Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Tel: +49 9428 9494755
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Besuch im NAWAREUM

Die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse hatten am 21. Juni 2024 im Rahmen der Projektwoche zum Thema „Umwelt und Nachhaltigkeit“ die Gelegenheit, einen Besuch im NAWAREUM in Straubing zu machen. Das NAWAREUM ist ein interaktives Museum, das sich mit verschiedenen Themen rund um Natur und Umwelt beschäftigt und den Besuchern auf sehr unterschiedliche Weise Wissen vermittelt. Während ihres Besuchs

konnten die Schülerinnen und Schüler mit Spaß und Experimentierfreude in verschiedene Themen wie nachwachsende Rohstoffe, Umweltschutz, Klimaveränderung, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien eintauchen. So erfuhren sie auch einiges über lange Transportwege von Lebensmitteln, das viele Produzieren von unnötigem Müll oder über nicht unbedenkliche Inhaltsstoffe von Kosmetika. Mit einer Museumsrallye hat-

ten die Schülerinnen und Schüler dann auch die Möglichkeit, das Museum auf eigene Faust zu erkunden und sich die verschiedenen Stationen genauer anzusehen. Dabei konnten sie vieles eigenständig erkunden und erleben und einige Experimente selbst ausprobieren – Windräder antreiben, eine Wasserkraftturbine in Gang setzen oder Strom erzeugen für verschiedene Haushaltgeräte.

Nachhaltigkeit wurde hier mit allen Sinnen erlebt!

Text/Fotos: Karin Sterling



BAVARIAN PROPERTY
ImmobilienService

Gero Opers

selbständiger Immobilienmakler

Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der

VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

www.vr-obm.de

Stadtgraben 46
94315 Straubing
Tel. (09421) 84 70 40
g.opers@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Lernen auf dem Bauernhof

Ende Juni 2024 verbrachten wir einen Vormittag beim Bauer Kieninger in Reibersorf. Dort durften wir die Verdauung einer Kuh kennenlernen, Kühe streicheln, im Stall helfen und den Hof entdecken. Herr Kieninger, der all unsere Fragen beantwortete, zeigte uns zum Schluss noch, wie Kühe gemolken werden. Außerdem nahmen wir Zutaten für ein leckeres Essen mit. Am Tag darauf kochten wir mit diesen Zutaten. Eingeteilt in drei Gruppen wurden Kaiserschmarrn und Erdbeermilch aus den Eiern und der Milch vom Vortag zubereitet. Als wir fertig mit dem Kochen waren, aßen wir alle zusammen und ließen uns die leckere Mahlzeit schmecken. Das waren zwei schöne Tage.

*Text: Marie Lummer, Mia Wittmann
Foto: Tatjana Hennecke*



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Gemeinsames Papierschöpfen der 1. und 6. Klasse

Anfang Juli 2024 fand an der Grund- und Mittelschule in Parkstetten eine besonders kreative Aktivität statt: Die Schüler der 6. Klasse arbeiteten gemeinsam mit den Erstklässlern an einem Projekt zum Thema Papierschöpfen. Die Schüler hatten die Möglichkeit, das traditionelle Handwerk des Papierschöpfens kennenzulernen und auszuprobieren. Unter Anleitung ihrer Lehrkräfte lernten sie, wie man altes Papier recycelt und daraus neues Papier herstellt. Dabei konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eigene Designs und Muster gestalten. Die Zusammenarbeit zwischen den älteren und jüngeren Schülern war dabei besonders erfreulich zu beobachten. Die Sechstklässler übernahmen die Rolle von Mentoren und halfen den Erstklässlern geduldig und einfühlsam bei ihren ersten Versuchen im Papierschöpfen. Diese interaktive und kooperative Lernumgebung förderte nicht nur das handwerkliche Geschick der Schüler, sondern auch ihre sozialen Kompetenzen und die Teamarbeit. Am Ende des Projekts waren alle Kinder sehr stolz auf ihre selbstgeschöpften Papiere und konnten diese mit nach Hause nehmen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte, wie wichtig es ist, kreative und praktische Aktivitäten in den Schulalltag zu integrieren.

Text/Foto: Kevin Koch





**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Sommerfest an der Grund- und Mittelschule Parkstetten

Kurz vor Beginn der Ferien feierte die ganze Schulgemeinschaft der Grund- und Mittelschule Parkstetten bei angenehmen Temperaturen ein Sommerfest. Kinder der Schule, ihre Geschwister, Eltern und Großeltern waren dazu eingeladen.

Gleich zu Beginn erklang vom Schulchor unter der Leitung von Karin Scheiderer das Lied „Unsere Schule“ zur Einstimmung. Danach begrüßten Schulleiter Helmut Haller sowie der Bürgermeister von Parkstetten Martin Panten alle Anwesenden sehr herzlich. Ein weiteres Lied des Schulcho-

res folgte und im Anschluss wurde von allen Schülern der Song „Wir sind alle Menschenkinder“ schwungvoll präsentiert.

Nun konnte der Sommer-Spaß beginnen. Schüler aus jeder Jahrgangsstufe der Mittelschule sorgten mit 12 sportlichen und witzigen Stationen für großen Spaß bei Jung und Alt. Für jeden war etwas dabei, zum Beispiel „Gummistiefelweitwurf“, „Stifte versenken“, „Fußball-Tic-Tac-Toe“ oder „Maßkrugstemmen“.

Neben den Stationen konnte man im Schulhaus die Ergebnisse der Woche

der Nachhaltigkeit „Ohne Wasser kein Leben“ in Form einer Ausstellung und eines eigen produzierten Films bestaunen.

Nicht zuletzt der Elternbeirat sorgte für ein gelungenes Fest, indem er die Gäste an unterschiedlichen Ständen mit Getränken, Bratwürstln, Käse, Brezen, Kuchen und Eis verwöhnte.

Umrahmt wurde das Fest musikalisch von der Band „Easy Day“, die für gute Stimmung sorgte. Es war ein perfekter Abschluss für dieses Schuljahr.

Text/Foto: Karin Sterling



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Karin Scheiderer in den Ruhestand verabschiedet

Am letzten Schultag vor den Sommerferien wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Kollegium die allseits geschätzte und beliebte Studienrätin (Grundschule) Karin Scheiderer verabschiedet. Sie befindet sich ab jetzt in einer Freistellungsphase vor dem eigentlichen Ruhestand. Ihre Dienstorte waren die Grundschule St. Peter in Straubing, die Volksschule Schönberg, die Volksschule Hunderdorf und die letzten 23 Jahre die Grund- und Mittelschule Parkstetten. Bei uns überzeugte sie vor allem mit Fachkompetenz, Hilfsbereitschaft, Kreativität und Humor. Über viele Jahre war sie Lesebeauftragte und leitete den Grundschulchor, der zu verschiedenen Anlässen auftrat. Schulleiter Helmut Haller bedankte sich für den außerordentlichen Einsatz zum Wohle der Schulkinder und wünschte Gesundheit, Freude und einen entspannten Ruhestand.

Text: Helmut Haller / Foto: Stefanie Renner



(v.l.) Schulleiter Helmut Haller, Studienrätin Karin Scheiderer und Konrektorin Maria Gold



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Besuch in der Kläranlage Straubing

Das Thema „Wasser“ und der sorgsame Umgang damit spielt nicht nur im Lehrplan der 4. Jahrgangsstufe eine wichtige Rolle. Auch im Rahmen der diesjährigen Projektwoche „Ohne Wasser kein Leben“ sollten die Kinder der Grund- und Mittelschule Parkstetten mit vielen Aktionen für diese Thematik sensibilisiert werden. Die

beiden 4. Klassen besuchten deshalb am 01.07.2024 die Kläranlage Straubing. Nach einer kurzen Einführung, in der die Besonderheiten der Kläranlage erläutert wurden, begann eine knapp einstündige Führung über das Gelände. Hier konnten die Kinder die einzelnen Schritte der Reinigung des Wassers, angefangen bei der mecha-

nischen bis zu den biologischen und chemischen Aspekten, nachvollziehen. Mit diesem Wissen im Gepäck wurden im Unterricht Plakate zum Aufbau und der Arbeitsweise einer Kläranlage gestaltet, die im Rahmen des Schulfestes ausgestellt wurden.

Text/Foto: Sabrina Sandl



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Landfrauen machen Schule

Die beiden 4. Klassen der Grundschule Parkstetten machten sich Ende Juni auf zum Zollner Hof nach Haselbach. Hier hatten die Schüler die Möglichkeit, ihr eigenes Brot zu ba-

cken und den Hof der Familie Zollner zu besichtigen. Am darauffolgenden Tag besuchte Frau Lokotsch die Schule, um gemeinsam mit den Kindern zu kochen. In Gruppen wurden

zwei leckere Brotaufstriche für das selbst gebackene Brot, Gemüsesticks aus Gurken, Paprika, Kohlrabi und Karotten sowie ein gesunder Durstlöcher mit Zitronen und Minze hergestellt. Das Projekt „Landfrauen machen Schule“ hat diese tollen Aktionen ermöglicht.

Text/Foto: Sabrina Sandl





Informatives für Seniorinnen und Senioren

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann man alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Tel. 09421 8467-0

Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theresienplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter www.citydom.de

Gymnastik 65 + - Fit und beweglich

Die VHS-Außenstelle Parkstetten veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen ab 65 Jahren.

Nähere Auskünfte bei Saskia Reimann, parkstetten@vhs-straubing-bogen.de oder unter 0179 8247903.

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,
Tel. 09421 973-528 oder -133,

E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro auf. Außerdem ist die digitale Version abrufbar unter: https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren
(mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2 €, 5 € und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert.

Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449.

Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr.

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring, Tel. 09421/23863

Pröllnerweg 3, 94365 Parkstetten

Franz Listl, Tel. 09421/80971

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Andrea Baumann, Tel. 09421 9933-19

Rathaus-Aussenstelle,

Straubinger Straße 34, 94365 Parkstetten

E-Mail buergerbuero@parkstetten.de



Basarteam spendet 500 Euro an Kinderlobby

Das Parkstettener Basarteam hat der Kinderlobby Straubing-Bogen eine Spende in Höhe von 500 Euro überreicht. Ute Teiwes (zweite Vorsitzende der Kinderlobby) freute sich sehr und bedankte sich für die großzügige Spen-

de. Seit mehr als 10 Jahren unterstützt die Kinderlobby bedürftige Kinder und Jugendliche in der Region. „Das Geld wird zu 100 Prozent den Kindern und Jugendlichen in der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-

Bogen im schulischen, musischen und sportlichen Bereich zugutekommen“, berichtete Ute Teiwes. „Ein herzliches Dankeschön an das Parkstettener Basarteam, mit diesen Spendengeldern kann viel Gutes getan werden“.

Text: Anita Sparrer

Foto: Miki Özer



Ute Teiwes (2. von rechts) mit Vertreterinnen des Basarteams



GRABNER · KERSCHER · MADER
RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION
www.grabner-anwaelte.de



<p><u>Uwe D. Grabner</u> Rechtsanwalt Fachanwalt f. Strafrecht Fachanwalt f. Familienrecht</p>	<p><u>Agathe M. Kerscher</u> Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Wirtschaftsmediatorin</p>	<p><u>Wolfgang Mader</u> Rechtsanwalt Spezialist f. Mietrecht</p>
<p>Stadtgraben 116 94315 Straubing</p>	<p>Telefon: 09421/ 97487-0 Telefax: 09421/974877</p>	<p>info@grabner-anwaelte.de www.grabner-anwaelte.de</p>

Ihr Recht in guten Händen



Parkstettener Basarteam spendet an Ministranten

Den Gottesdienst am Pfingstsonntag nahm das Parkstettener Basarteam zum Anlass, den Ministranten 300 Euro zu spenden.

Die Ministranten freuen sich sehr darüber und erzählten, dass diese Spende ein willkommener

Zuschuss zum Ministrantenausflug sei, der die fast 30 Kinder und Jugendlichen nach Reisbach in den Bayernpark führte.

*Text: Anita Sparrer
Foto: Franz Listl*



Ministranten mit BGR Herr Pfarrer Richard Meier, Diakon, Pfarrgemeinderatsvorsitzende und Vertreterinnen des Basarteams

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen

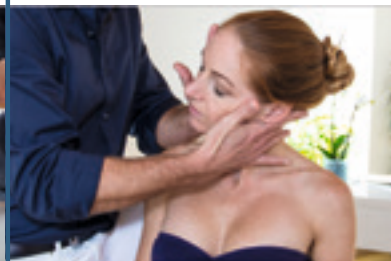


Osteopathie
Neuraltherapie
Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



Physiotherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training
Rückentraining
Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinstraße 5 in Bogen**



Spannende Wettkämpfe bei der Gemeindemeisterschaft im Stockschießen

Der EC Rothammer Parkstetten richtete am 15.06.2024 die Gemeindemeisterschaft im Stockschießen aus. Bei herrlichem Sommerwetter beteiligten sich 16 Mannschaften an der Gemeindemeisterschaft, die in zwei Gruppen eingeteilt wurden.

In der Vormittagsgruppe waren folgende Mannschaften am Start:

- Birgit und die Starken Männer
- Donauschützen Reibersdorf
- FC Bayern Fanclub 1
- SPD-FWG
- Heller-Weiher
- RSV 1 und RSV 3
- FFW Parkstetten und FFW Parkstetten Jugend

Die Mannschaften der Nachmittagsgruppe waren:

- Werkstatt Schindler
- FC Bayern Fanclub 2
- RSV 2
- FFW Reibersdorf
- EC Damen
- CSU
- Team SoMaRuHe

Zum Spiel um den Gemeindemeister traten an:

KFZ Schindler vs. Birgit und die Starken Männer

In drei nervenaufreibenden Spielen konnte sich KFZ Schindler durchsetzen und krönte sich zum Gemeindemeister 2024.

Bei der Siegerehrung konnte der EC Rothammer die anwesenden Gemeinderäte, die Abordnungen der Vereine sowie unseren ersten Bürgermeister Martin Panten begrüßen und es konnten sämtliche Vereine Sachpreise oder einen Brotzeitpreis mit nach Hause nehmen. Dem Sieger der Gemeinde-

meisterschaft 2024 wurde vom ersten Bürgermeister Martin Panten ein Wanderpokal übergeben.

Abschließend bedankte sich der erste Bürgermeister für die gelungene Gemeindemeisterschaft.

An dieser Stelle möchte sich der EC Rothammer aufs herzlichste bei den teilnehmenden Vereinen bedanken!

Text/Foto: Manfred Probst



Die Sieger der Gemeindemeisterschaft im Stockschießen: KFZ Schindler

Die Fahrschule in Straubing und Umgebung



FAHRSCHULE
3F

Zentraler Kontakt

Stadtgraben 80
94315 Straubing

Telefon: 09421 - 8 11 88

E-Mail: info@fahrschule-3f.de

STRAUBING

Stadtgraben 80

PARKSTETTEN

Harthoferstraße 31

ASCHA

Straubinger Straße 14

BOGEN

Stadtplatz 1

fahrschule-3f.de

Gefällt Dir!



Stand: 09/2024



Vereinsausflug des FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V.

Am Samstag, 20. Juli 2024, machte sich eine Abordnung des FC Bayern Fanclubs auf nach Schärding (Österreich) zum Vereinsausflug. Bei schönem Wetter startete die Fahrt um 7 Uhr in Parkstetten. Doch kurz vor Passau fing es leider zu regnen an und die Stadtführung am Vormittag fand bei Nässe statt. Trotz des Niederschlags verging die Zeit wie im Flug und wir konnten sehr viel Interessantes über die Stadt Schärding erfahren. Nach der Besichtigung blieb noch Zeit, um den Bauernmarkt am Stadtplatz zu erkunden. Einige stärkten sich mit einer Brotzeit, andere machten eine Weinprobe. Um 11 Uhr ging

es mit einer zweieinhalbstündigen Schifffahrt auf dem Inn inkl. eines Knödelessens weiter. Nach der Schifffahrt fand noch die Besichtigung der Brauerei Baumgartner inklusive einer Bierprobe statt. Zum Abschluss ging es noch zum Abendessen in das Kultlokal „Bums'n“, ehe wir wieder gegen 19 Uhr die Heimreise antraten.

Text/Fotos: FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V.



Heinemann Maik





FC Bayern Fanclub nimmt an Gemeindemeisterschaft im Stockschießen teil

Auch in diesem Jahr nahm der FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V. Mitte Juni mit zwei Mannschaften an der Gemeindemeisterschaft im Stockschießen des EC Rothammer Parkstetten teil. Beide Mannschaften erzielten her-

vorragende Ergebnisse in ihren Gruppen. Leider reichte es in diesem Jahr nicht für das Finale. Nächstes Jahr wird erneut der Titel in Angriff genommen.

Text/Fotos: FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V.



Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.
PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheffen 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN UNSERES BIOLADENS!



LIEFERSERVICE & BIOLADEN

Di - Fr 9:30 - 18:00 Uhr
Sa 8:30 - 14:30 Uhr
Mo geschlossen

Lieferung in Parkstetten
immer dienstags!

DE-ÖKO-037

Am Kreuzfeld 1, Saulburg/Wiesenfelden



Abschlussfest des Regenbogen-Kinderchores mit Übernachtung im Pfarrheim

Am letzten Juniwochenende trafen sich bei herrlichem Sonnenschein die Regenbogenkinder mit ihren Betreuerinnen zum wohlverdienten Abschlussfest mit Übernachtung im Pfarrheim.

Bepackt mit Schlafsack und Isomatte stürmten alle das Pfarrheim und sicherten sich einen guten Schlafplatz. Doch gleich ging es wieder ins Freie, wo wir bei herrlichem Wetter im Pfarrgarten und Fitnesspark spielten, bevor wir uns mit leckerer Pizza stärkten. Anschließend genossen wir den großen Garten zum Fußball- oder Volleyballspielen, zum Fangen spielen, zum Ratschen, ...

Mit Einbruch der Dunkelheit machten wir uns auf den Weg zur Nachtwandlung. Nach einem fast einstündigen Marsch fielen einige von uns erschöpft in ihre Schlafsäcke, die meisten spielten noch oder ratschten bis in die Nacht hinein.

Mit den ersten Sonnenstrahlen wachten wir langsam auf und genossen im Pfarrgarten das Frühstück. Gespannt warteten wir auf die Bekanntgabe der fleißigsten Sänger/innen, die mit Eisgutscheinen belohnt wurden. Für alle gab es dann für den Probenfleiß noch kleine Geschenke.

Nach den Sommerferien geht es im September mit den Proben weiter. Die

erste Chorprobe ist am Freitag, den 20. September um 14.15 Uhr im Pfarrheim. An diesem Tag gibt es gleich einen Auftritt beim Kartoffelfest der Pfarrei in Reibersdorf.

Natürlich sind neue Sänger/innen ab der ersten Klasse jederzeit willkommen, um uns zu unterstützen. Wenn du also Freude an der Musik und am gemeinsamen Singen hast, bist du bei uns genau richtig. Schau einfach vorbei oder melde dich bei Maria Herpich (Tel: 0151/46647768).

Text/Fotos: Maria Herpich





Frauenbund hält Tradition des Kräuterbüschelbindens aufrecht

Wie jedes Jahr trafen sich die fleißigen Frauen des Frauenbundes Parkstetten zum Kräuterbüschelbinden. Bei sehr viel Sonnenschein fand das

Binden der ca. 110 Sträuße im Garten des Pfarrhofs statt. Die von den Mitgliedern gesammelten Kräuter und Blumen wurden zu wunderschönen

Kräuterbüscheln verarbeitet, die am Mariä-Himmelfahrts-Tag vor der Kirche in Parkstetten verkauft wurden.

Text: Karin Gampig

Fotos: Frauenbund Parkstetten



Radltour mit dem Frauenbund Parkstetten

Am Samstag, 06.07.2024, fand die traditionelle Fahrradtour des Frauenbundes Parkstetten statt. Da kann das Wetter noch so unbeständig sein, wenn der Frauenbund seine Radltour macht, ist das Wetter heiter. Heuer kamen neun Frauen und zwei Männer zum Treffpunkt ans Pfarrheim und

machten sich auf den Weg über Sossau, dann am Donauradweg an Obermotzing vorbei bis Höhe Badeplatz. Über einen Feldweg ging es zurück nach Obermotzing, ein Stück durch das Dorf und am Waldstück entlang nach Rain. In der Pizzeria Valentino in Rain wurde eine ausgiebige Mittags-

pause bei italienischen Köstlichkeiten eingelegt. Über den neuen Radweg am Flughafen ging es wieder zurück über die Gollau nach Parkstetten. Am Spätnachmittag kamen alle Teilnehmer glücklich und zufrieden zu Hause an. Der nächste Regenschauer erreichte Parkstetten am frühen Abend.

Text: Birgit Barras

Fotos: Frauenbund Parkstetten





Zukunft ist unsicher – es hat sich kein neuer Vorstand für den Frauenbund Parkstetten gefunden

Am Mittwochabend, 24. Juli 2024, fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Frauenbundes im Parkstettener Pfarrheim statt.

Das Grußwort übernahm die Vorsitzende Ulrike Wals. Frau Wals begrüßte Franz Listl, den zweiten Bürgermeister und Kirchenpfleger und Pfarrer Meier. Später trafen noch Bezirksleiterin Margit Plank und die stellvertretende Diözesanvorsitzende Kerstin Aufschneider ein.

Nach einer kleinen Brotzeit mit Wurstsalat und Brot fanden die Ehrungen statt. Geehrt wurde für 45 Jahre Helga Schießwohl, für 40 Jahre Christa Schambeck und für 35 Jahre Maria Siedersbeck. Für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Renate Boiger, Adelheide Fischer, Sophie Kandler und Karin Probst geehrt. Für 25 Jahre Monika Zistler und Ulrike Wals, für 20 Jahre Birgit Barras, Petra Falzboden, Birgit Rohrmüller und Beate Heuschneider.

Anschließend begann der Rechenschaftsbericht, vorgetragen von Ulrike Wals und Andrea Moser. In den letzten zwei Jahren wurden jährlich der Weltgebetstag, der Mutter-Kind-Ausflug, die Radltour, das Kräuterbüschelbinden und der Adventsbasar abgehalten. Aus verschiedenen Gründen wurde der Basar 2023 in neue Hände gelegt. Außerdem wurden Kurse zum Töpfern, Fermentieren oder zur Klangschalenentspannung

angeboten. Vorträge zur Patientenverfügung und zum Finger-Qi-Gong wurden ebenfalls abgehalten. Die Tüßlinger Gartentage und kürzlich das Tollwood München wurden auch angefahren. Leider nahm das Teilnehmerinteresse seit Jahren stetig ab.

Seit Corona sind viele weitere Veränderungen geschehen. Zum einen wurde es noch schwieriger, Neumitglieder zu finden, zum anderen können sich viele der bisherigen Mitglieder unseres Zweigvereins zum Teil aus gesundheitlichen oder Altersgründen nicht weiter in der Gemeindegemeinschaft engagieren. Im Allgemeinen hat sich die Rolle der Frau mit aller gesellschaftlichen Anforderung durch Familie und Beruf in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Die Freizeit für Vereinsaktivitäten ist immer knapper bemessen. Die Anzahl der Mitglieder sank daher in den letzten Jahren. Leider hat sich der Bundesverband des katholischen Frauenbundes entschieden, die Beiträge erheblich zu erhöhen. Dies hat nicht nur in unserem Verein für Unmut gesorgt. Die ersten konkreten Erhöhungen haben schon 2020 stattgefunden, allerdings hat die aktuelle Vorstandschaft für 2023 und 2024 beschlossen, diese für die Mitglieder auszusetzen und die Kosten vom Zweigverein her zu tragen. Trotzdem hat diese Vorgehensweise zu vermehrten Kündigungen geführt.

Die Kassierererin, Birgit Barras, stellte dann den Rechenschaftsbericht vor. Es wurde zwar durch den Adventsbasar 2022 Geld eingenommen, in den letzten zwei Jahren wurde aber das Geld für Spenden an Bedürftige und wohltätige Organisationen und Vereine, Veranstaltungen wie Weltgebetstag und Weihnachtsfeier, Bewirtung bei den Vorträgen, Messen für verstorbene Mitglieder, Zuschüsse zu Mutter-Kind-Ausflügen und Ausflügen, Geburtstagsgeschenke für die runden Geburtstage der Mitglieder und Ehrungsgeschenke benötigt. Dadurch, dass der Adventsbasar 2023 nicht mehr vom Frauenbund organisiert wurde, brach die einzige Einnahmequelle ab. Frau Barras berichtete, dass der Altersdurchschnitt des Vereins bei 70 Jahren liegt.

Frau Kerstin Aufschneider übernahm dann die Entlastung der alten Vorstandschaft. Die Vorstandschaft stellte sich nicht mehr zur Neuwahl zur Verfügung. Frau Aufschneider appellierte an die Frauen, sich zur Wahl zu stellen. Weil sich keine Kandidatinnen fanden, wurde die Wahl vertagt und nach längerer Diskussion stellten sich Birgit Barras und Daniela Pscheidl zur Verfügung, für den KDFB-Parkstetten bis Ende 2024 als kommissarische Ansprechpartner zu fungieren. Somit ruht der Verein ohne eine aktive Vorstandschaft.

Text/Foto: Karin Gampig



Die anwesenden Geehrten mit Franz Listl (links), Andrea Moser (2. von links), Daniela Pscheidl (3. von links) und Pfarrer Richard Meier (ganz rechts)



Ein Sommer voller Gaudi und Gemeinschaft

Die KLJB Parkstetten kann auch dieses Jahr wieder auf einige erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken.

Text: Sarah Ramic

Wir gestalteten am 26.05.2024 den Altar am Pfarrhof für die Fronleichnamsprozession und nahmen im Anschluss an Gottesdienst und Umzug teil.



Foto: Sarah Ramic

Weiterhin versammelten sich zahlreiche Mitglieder am 21.06.2024 in der KLJB, um zu Fuß zum Fischerfest des Fischereivereins Parkstetten zu gehen. Da unser musikalisch begabtes Mitglied Maria Zillner dort als Alleinunterhalterin auftreten durfte, unterstützten wir sie mit einer großen Gruppe.

Foto: Karolin Lody



Foto: Vincent Knauer



Um die diesjährige Heim-EM zu zelebrieren und um die deutsche Nationalmannschaft anzufeuern, veranstalteten wir an den Tagen der Deutschland-Spiele ein Public Viewing mit unserer Leinwand im Jugendraum.



Nach 10 Jahren feiert sie ihr Comeback – Die Bladenight der KLJB Parkstetten

Text: Franziska Schwarz

Groß und Klein fuhren am Samstag, 13. Juli 2024, auf Inlinern, Fahrrädern und Rollern durch die Ortschaften. Vor der großen Sause begleiteten Eishockeytorwart Philipp Dietl und Fitnesscoach Giovanni Willudda das Ganzkörper-Warm-Up. So meisterten die Teilnehmer auf ihren Rollen stolze neun Kilometer. Durch animierende Musik und motivierende Worte durch Landjugend-Mitglied Maria Zillner auf dem vorausfahrenden LKW wurde die Spritztour zu einem wahren Highlight.

Ebenso begleitete uns als Zugfahrzeug die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten, die die Straßen entlang der Strecke absicherte. Die Wasserwacht Parkstetten machte als Sanitäter den Abschluss.

Nach dem sportlichen Akt versorgte die KLJB die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem Grillstand mit Essen und am Schankwagen mit gekühlten Getränken, um den Durst zu stillen. Die Kinder vergnügten sich den restlichen Abend in der Hüpfburg oder powernten sich bei verschiedenen Aktivitäten wie Fußball aus, während die Eltern an den Tischen zu Musik von Mister Six Volt gemütlich zusammensitzen konnten.

Ab 21 Uhr öffnete unsere Bar im Jugendraum, die von zahlreichen Gästen besucht wurde.

Unsere Festmutter Melissa Ramic bedankt sich im Namen der gesamten KLJB Parkstetten bei allen, die dabei waren und diesen Tag so besonders gemacht haben.



Foto: Jürgen Gampig



Foto: Daniel Herrnberger

Da wir nach wie vor auf der Suche nach neuen und jungen Mitgliedern sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr donnerstags ab 19 Uhr mal vorbeischaud oder euch über Facebook oder Instagram einfach bei uns meldet.



Imkertreffen der Gartenzwerge

Nicht nur das neu erstandene Bienenhaus im Vereinsgarten macht deutlich, dass das Thema *Imkern* beim OGV Parkstetten immer mehr an Bedeutung gewinnt. Was wären schließlich unser aller Gärten ohne die Honigbienen, welche nicht nur Honig liefern, sondern auch sicherstellen, dass Blüten von Gemüse- und Obstpflanzen bestäubt werden und diese somit Früchte tragen können? Wie wichtig Bienen für uns und unsere Natur sind, konnten unsere Gartenzwerge auch in diesem Jahr aus erster Hand von den Imkern des OGV lernen. An vier verschiedenen Stationen lernten die Kinder alles Wissenswerte rund um das Thema *Bienen* sowie die Arbeit und Ausrüstung von Imkern kennen. Neben dem Schleudern der Bienenwaben und dem Probieren des dabei fließenden Honigs war sicherlich das Anlegen von geeigneter Schutzkleidung ein Highlight. Gut gerüstet durften sich die Kinder auch dem Bienenhaus nähern und die Tiere aus nächster Nähe erleben. Nachdem alle Gartenzwerge in Gruppen die vier Stationen durchlaufen hatten, gab es zur Stärkung natürlich frisch zubereitete Honigbrote. Anschließend machten wir uns gemeinsam auf den Weg zu einer nahegelegenen Blumenwiese, um die Bienen direkt bei ihrem täglichen Treiben beobachten zu können. Für viele Kinder war es sichtlich

eine neue Erfahrung, eine Blumenwiese genauer unter die Lupe zu nehmen. Um diese Erfahrung zu intensivieren, bekam jedes Kind eine Leinwand, Pinsel und Wasserfarben. So konnten die Farben und Formen der für die Bienen so wichtigen Blumen von jedem Kind individuell festgehalten werden. Die Kunstwerke durften am Ende natürlich mit nach Hause genommen werden.

Nicht nur für die Gartenzwerge, auch für uns Betreuer war es wieder ein sehr spannendes und wirklich interessantes Treffen. Daher möchten wir uns recht herzlich bei den mitwirkenden Imkern Alfred Bergbauer, Bernd Brandl, Filip Maier, Heinz Lorper und Kurt Maschke bedanken. Eure Arbeit, die euch das ganze Jahr hindurch beschäftigt, verdient höchsten Respekt.

Text/Fotos: Sandra Obermeier



Helmut Arnold

Industriestraße 4 a,
94365 Parkstetten

Telefon: 09421/80744

E-Mail:
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

Zimmerei GmbH

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!

Maxreiter Bau Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407



OGV – Jahresausflug Gemeinsame Busfahrt mit OGV Parkstetten

Bei angenehmem Wetter waren am Samstag, 13. Juli 2024, über 50 Teilnehmer vom OGV Parkstetten zusammen mit dem OGV Feldkirchen zu den Gärten nach Weihenstephan in Freising unterwegs. Vereinsmitglieder wurden mit einem kleinen Fahrtzuschuss belohnt. Heinrich Krempf vom OGV Parkstetten hatte mit dem Vorstand Josef Ammering die Fahrt für die „Gärtler“ vorbereitet. Durch die gute freundschaftliche Verbindung zum OGV Feldkirchen mit Katharina Bohr an der Spitze wurde es wieder eine gemeinsame erlebnisreiche Fahrt, wie bereits im Vorjahr zur LAGA in Freyung.

Nach Ankunft in Weihenstephan begann in zwei Gruppen aufgeteilt eine Führung mit fachkundigem Personal durch die Sichtungsgärten. Hier bekam man während der 90 Minuten viele praktische Hinweise für das An-

legen und die Pflege von Stauden, Gehölzen, Blumen und sonstigen Pflanzenbeeten.



Die Teilnehmer hatten hinterher viel Zeit bis zur Abfahrt zur Verfügung, um den restlichen Tag mit Einkehr und Besichtigungen selbst zu gestalten. In unmittelbarer Nähe konnte eine Kleingartenanlage mit vielen An-

regungen für den eigenen Hausgarten besichtigt oder in der Orangerie die erste Einkehr vorgenommen werden. Gegenüber bestand am Weihenstephaner Berg die Möglichkeit, über einen kurzen Fußweg bei der ältesten Brauerei der Welt mit ihrem Bräustüberl und Biergarten einzukehren. In unmittelbarer Nachbarschaft konnte der Hofgarten (im Umbau) mit schönem Blick zum Flughafen München, Parterregarten und Oberdieckgarten zum Verweilen aufgesucht werden. Bei der Heimfahrt waren sich alle Teilnehmer einig, einen schönen und informativen Tag verbracht zu haben. Für das nächste Jahr wurde als gemeinsame Fahrt der Besuch der LAGA in Furth im Wald angesprochen.

Vielen Dank dem OGV Parkstetten für die Vorbereitung und Durchführung der Fahrt und das schöne herzliche Miteinander!

Text/Fotos: Erich Arnold



STARTE MIT UNS VOLL DURCH!
 Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:

- METALLBAUER/IN
- TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement

OFFENE STELLENANGEBOTE: PREBECK-STAHLBAU.DE/JOBS



Brunfeldstraße 9 + 11
94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE



...WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

roithof
eins

FAMILIE BRAUN

Roithof 1 · 94365 Parkstetten
09422 809703
www.roithofeins.de

**ZWIEBELN
SPEISEKARTOFFELN**

Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Jahreshauptversammlung mit Ehrungen beim OGV

Am 16.05.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Parkstetten im Vereinsgarten statt. Vorsitzender Josef Ammering konnte hierzu eine große Anzahl an Mitgliedern sowie als Vertreter der Gemeinde Parkstetten 1. Bürgermeister Martin Panten begrüßen.

Laut dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden wurden im Berichtszeitraum wieder einige Veranstaltungen abgehalten. Im Einzelnen waren es die letztjährige Jahreshauptversammlung, zehn Vorstandssitzungen und das Palmbuschenbinden mit Verkauf vor der Kirche St. Georg. Im vergangenen Jahr fand auch wieder das traditionelle Sommerfest mit einer erfreulichen Besucherzahl statt. Zusammen mit dem OGV Feldkirchen fuhr man zur Landesgartenschau nach Freyung. Eine große Investition war im Jahr 2023 die Anschaffung des Bienenhauses, das neun Bienenvölkern eine wetterfeste Unterkunft bietet und unseren Imkern viel Freude bereitet. Einen herzlichen Dank richtete der Vorsitzende an dieser Stelle an die Gemeinde Parkstetten, die durch die großzügige finanzielle Unterstützung diesen Ankauf erst ermöglichte. Auch eine Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte wurde für die Arbeit der Imker verwendet. Josef Ammering bedankte sich auch bei allen weiteren Unterstützern.

Wie immer fanden der Apfelsaft und der selbst geschleuderte Honig großen Absatz.

Am ersten Adventswochenende konnte nach langer Zeit zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem FC Bayern Fanclub wieder der Winterzauber mit großem Erfolg durchgeführt werden.

Sehr erfreulich war der große Zulauf bei den Veranstaltungen der Gartenzwerge. Einen besonderen Dank richtete der Vorsitzende an die verantwortlichen Jugendbeauftragten Sandra Obermeier und Alfred Bergbauer mit ihrem Team, die eine großartige Arbeit mit den Kindern leisten.

Der Mitgliederstand ist mit 295 erfreulicherweise hoch geblieben. Kassier Heinrich Krempl berichtete, dass sich in Folge der großen Anschaffungen im abgelaufenen Jahr der Kassenbestand drastisch verringert hat, aber weiterhin gut ist. Die Kassenprüfer bescheinigten eine mustergültige Kassenführung.

Bei den Neuwahlen wurden 1. Vorstand Josef Ammering, 2. Vorstand Karl-Heinz Lorper, Kassier Heinrich Krempl sowie Brigitte Krempl als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. Beisitzer wurden Sandra Obermeier, Alfred Bergbauer, Monika Zistler, Helmut Zistler, Marianne Gietl und Filip Meier. Als Kassenprüfer stellten sich Konrad Rothammer und Renate Vaclavek erneut zur Verfügung.

Bürgermeister Martin Panten zeigte sich hoch erfreut über die Aktivitäten des Vereins und die wertvolle Arbeit im gemeindlichen Vereinsleben. Er sicherte auch künftig die Unterstützung durch die Gemeinde zu.

Zahlreiche Mitglieder konnten geehrt werden. Für 15 Jahre Monika Zistler, Helmut Zistler, Albert Bründl, Marianne Bründl und Sabrina Kößl, für 35 Jahre Manfred Schambeck, für 40 Jahre Marianne Bäuml. Rosa Leiderer, Fritz Zwinger, Helga Wanninger und Christa Kiefl sind seit 45 Jahren Mitglieder. Elisabeth Engelberger trat vor 55 Jahren dem Verein bei, Josef Haslbeck vor 65 Jahren.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern, die dem Verein bei der Pflege des Vereinsgartens, dem Aufbau des Bienenhauses und bei allen sonstigen Tätigkeiten geholfen haben. Ein besonderer Dank galt der Gemeinde, den Bauhofmitarbeitern und den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit.

In seiner Vorschau gab Josef Ammering einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2024. Es werden wieder zahlreiche Veranstaltungen mit den Gartenzwerge stattfinden. Die Vereinsmitglieder stecken schon in den Vorbereitungen für das Sommerfest Anfang Juni und fahren im Juli zu den Sichtungsgärten nach Freising. In der weiteren Jahresplanung stehen Apfelernte, Honigschleudern sowie der traditionelle Weihnachtszauber.

Text/Foto: Josef Ammering





Gelungenes Sommerfest 2024 des OGV Parkstetten

Am 08. Juni 2024 fand wieder das traditionelle Sommerfest des OGV Parkstetten im Vereinsgarten Schmiedfeld statt. Wir hatten einigermaßen Glück mit dem Wetter, es waren angenehme Temperaturen. Als Regen- und Sonnenschutz wurde mit Unterstüt-

zung des FC Bayern Fanclubs ein Zelt aufgebaut. Herzlichen Dank dafür.

Der 1. Vorstand Josef Ammering konnte als Vertreter der Gemeinde Parkstetten 2. Bürgermeister Franz Listl begrüßen.



Auch dieses Jahr wurden für die Kleinsten ein Gaudiwurm, ein Mal-tisch, Büchsenwerfen und Seifenringe organisiert. Die vielen anwesenden Gartenzwerge nahmen diese Angebote begeistert an.

Ab 14.00 Uhr stellten sich nach und nach zahlreiche Besucher ein, die das Fest bei Kaffee und Kuchen und anschließend bei Grillspezialitäten und einer Salatbar genießen konnten. Bis in den späten Abend dauerte dieses harmonische Fest und fand bei allen Teilnehmern Anklang. Ein Alleinunterhalter sorgte mit bekannten Liedern und Oldies für ausgezeichnete Unterhaltung.

An dieser Stelle möchte sich die Vorstandschaft des OGV ganz herzlich bei den vielen Helfern und den Salat- und Kuchenspendern bedanken.

*Text: Josef Ammering
Foto: Monika Zistler*

**Premium Brennstoffe aus Bayern
beste Qualität zu fairen Preisen**

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	

Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat
www.holzhandlung-lehner.de
Krähof 1 | 94347 Ascha
Tel. 09964 / 60 14 43

Andreas Metallbau Heisinger
Metall in seiner schönsten Form

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon: 094 22 / 40 34 756 · Telefax: 094 22 / 80 74 244
Mobil: 0160 972 000 33 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de
Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.



Kräuterbüschelweihe in Parkstetten und Reibersdorf

Auch heuer haben wieder fleißige Frauen aus Reibersdorf und der Kath. Frauenbund Parkstetten wohlriechende Kräuterbüschel gebunden. Bereits am Vortag zum Hochfest Mariä

Himmelfahrt trafen sich engagierte Helferinnen, um das alte Brauchtum zu pflegen. In den Gottesdiensten am 14. und 15. August 2024 wurden die Kräuterbüschel gesegnet und mit

nach Hause genommen. Da das Hochfest immer in die Gäubodenvolksfestzeit fällt, gab es nach den Gottesdiensten einen kleinen Umtrunk mit kühlen Getränken.

*Text: Helmut Pscheidl
Foto: Daniela Pscheidl*



Packeraktion 2024 – Ein Zeichen des Miteinanders

„Mit geringem Aufwand ein Paket packen, damit armen Menschen eine Freude machen und in Kindergesichtern ein Lächeln zaubern“ – dazu ruft auch in diesem Jahr die Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft Oberalteich-Parkstetten-Reibersdorf auf und

bittet wieder um Unterstützung. Der voraussichtliche Termin für die Sam-

melaktion wird am Freitag, 13. Dezember 2024 und Samstag, 14. Dezember 2024 sein. Genaue Informationen erfolgen zeitnah.



*Text: Claudia Franke
Abbildung: Johanniter
Weihnachtstrucker-Label*



Wir glauben an die Kraft der Gemeinschaft.

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



**Sparkasse
Niederbayern-Mitte**



Ministranten fahren zum Bayern-Park

Da es letztes Jahr so viel Spaß gemacht hatte, war der Wunsch groß, auch heuer wieder nach Reisbach zum Bayern-Park zu fahren. So machte sich eine Schar von 14 Personen

mit dem Parkstettener Mikar-Bus und einem Privatauto bei bestem Wetter auf den Weg nach Reisbach. Aus der Ministrantenkasse und einer Spende vom Basarteam finanzierten wir die

Fahrt, den Park-Eintritt und einen Verpflegungszuschuss. Es hat uns wieder viel Spaß gemacht und wir konnten die zahlreichen Fahrgeschäfte ausgiebig nutzen. Danke dem Organisationsteam und unserem Diakon Helmut Pscheidl mit seiner Frau Daniela.

Text/Foto: Mininstranten Parkstetten





BIRK & PARTNER
DAS BESTE FÜR IHRE FINANZEN

Michael Keil
Vorstand, Finanz- und Immobilienexperte

☎ 09421 8408-700
✉ m.keil@birk-partner.de

www.birk-partner.de



Immobilienmakler
aus der Region

eigene, hausinterne
Finanzierungsabteilung



Versicherungsmakler
seit 1994

Geld- und Vermögensanlagen
flexibel und renditestark

Immobilienverkauf mit Konzept. Ehrlich, familiär und transparent!
Mit dem „alles aus einer Hand - Prinzip“ schnell und effizient ans Ziel.
 Immobilien gehören oft zu den größten Vermögenswerten im Privatbestand. Mit unseren fundierten Kenntnissen im Finanz- und Immobilienbereich bieten wir Ihnen einen echten Marktvorteil!

Rufen Sie mich gerne an und vereinbaren Sie ein persönliches Erstgespräch!



Senioren in der Drachenhöhle

Unsere Senioren und Pfarrer Meier machten am 5. Juni 2024 einen Ausflug nach Furth i. Wald, wo die Drachenhöhle besichtigt wurde.

Seit gut 500 Jahren wird der Drachentisch, Deutschlands ältestes Volksschauspiel, schon aufgeführt. Früher war der Drachentisch Bestandteil der Fronleichnamsprozession. Heutzutage findet das Festspiel immer im August statt.

Erstaunt waren wir von der Größe des Drachens, der uns vorgeführt wurde. Unter der Leitung der Firma Zollner Elektronik AG aus Zandt vereinigten sich mehr als 20 Firmen und Institutionen, um das High-Tech-Monster zu realisieren. Der mit modernster Elektronik und verblüffenden Spezialeffekten ausgestattete Drache kam 2010 erstmals zum Einsatz und ist der größte vierbeinige Schreitroboter der Welt. Er hat insgesamt eine Höhe von

4,50 Meter, ist 15,50 Meter lang, 3,80 m breit und hat ein Gewicht von 11 Tonnen. Die Flügelspannweite beträgt 12 Meter. Der Feuerstrahl sowie das Grollen des Drachens sind schon sehr beeindruckend.

Nach der Besichtigung des Drachens ging es weiter zum Gasthof „Am Steinbruchsee“. Nach der Brotzeit traten wir die Heimreise an. Pfarrer Meier zeigte und erzählte uns noch viel von Furth i. Wald, seiner früheren Wirkungsstätte. Es war wieder ein schöner kurzweiliger Nachmittag.

Text: Erika Probst / Fotos: Christa Sixt



Seniorenprogramm von September bis Dezember 2024

25. September 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
9. Oktober 2024	Herbstfest	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
23. Oktober 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
6. November 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
27. November 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
11. Dezember 2024	Adventfeier	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Ihr Seniorenteam



DOANAGAUDI begeistert Kinder

Wasserspaß und Abenteuer bei der Wasserwacht Parkstetten

Am Sonntag, 4. August 2024, fand bei bestem Wetter und bester Laune bei der Wasserwacht Parkstetten wieder das beliebte Ferienprogramm DOANAGAUDI statt. Nach der Begrüßung und kurzer Einweisung durch unseren Vorstand ging es direkt nach der Rettungswestenausgabe los mit den Bootsfahrten. Abwechselnd konnten die Kinder mit Flachwasserbugklappenboot, Schlauchboot und einem

Water Rescue Craft (Jetski) mitfahren und durften sich selbst auch mal als Kapitän fühlen und das Steuer übernehmen. Durch das ein oder andere rasantere Bootsmanöver wurde es natürlich, wie immer von allen gewünscht, auch mal von oben nass. Zur Stärkung gab es Würstchen vom Grill und an Getränken durfte es auch nicht fehlen. Es wurden sämtliche Rettungs- und Einsatzmittel an Land

ausgiebig vorgestellt und genauestens von den Kindern unter die Lupe genommen. Auch von den Eltern wurde das Angebot, mal eine kleine Runde mitzufahren sehr gut angenommen. Wir sagen Danke und freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr wenn es heißt: Leinen los zur Doanagaudi!

Text: Thomas Sparrer

Fotos: Thomas Sparrer, Stephan Pfeffer



RSV Parkstetten begrüßt neuen Trikotsponsor:

Dental Labor Mayer

Der RSV Parkstetten freut sich bekannt zu geben, dass das Dental Labor Mayer ab sofort neuer Trikotspon-

sor der D-Jugend ist. Das renommierte Labor, bekannt für seine herausragenden Leistungen in der Zahnpro-

thetik und -technik, wird die jungen Fußballer mit einem neuen, stylischen Trikotsatz ausstatten.

Die neue Trikot-Ausstattung, die von Dental Labor Mayer gesponsert wird, wird ab der kommenden Saison auf dem Spielfeld zu sehen sein. Die Spieler der D-Jugend werden in den hochwertigen Trikots stolz ihre Leistung zeigen und gemeinsam auf Tore und Erfolge hinarbeiten.

Wir bedanken uns herzlich bei Dental Labor Mayer für das Engagement und die großzügige Unterstützung. Diese Partnerschaft ist ein weiterer Schritt in Richtung einer erfolgreichen und sportlichen Zukunft für unsere jungen Talente. Auf eine erfolgreiche Saison und eine starke Zusammenarbeit!



Text/Foto: Tom Gstöttner



E-Jugend des RSV Parkstetten feiert Meisterschaft

Die E-Jugend des RSV Parkstetten hat es geschafft: Nach einer beeindruckenden Saison krönten die jungen Talente ihre Leistung mit dem Meistertitel. In insgesamt acht Spielen zeigte die Mannschaft ihre spielerische Klasse und ihren unermüdlichen Einsatz. Mit sechs Siegen und zwei Unentschieden sicherte sich das Team 20 Punkte und ein überragendes Torverhältnis von 47:13. Die Tordifferenz

von 34 spricht für die offensive Stärke und die solide Abwehrarbeit der Mannschaft. Unter der engagierten Leitung von Trainer Konstantin Steinmetz haben die Nachwuchsspieler ihr ganzes Können gezeigt. Zu den erfolgreichen Spielern gehören: Bywaletz Bastian, Fessik Samuel, Franz Maxim, Häusler Jonathan, Hennecke Simon, Herpich Thomas, Krcmar Michael, Lummer Vincent, Mühlbauer Tobias,

Orschulok Felix, Schütz Sebastian und Steinmetz David. Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Teamarbeit, die maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat. Jeder Spieler hat seinen Teil dazu beigetragen, dass die Mannschaft nun verdient den Meistertitel feiern kann. Die gesamte Gemeinde ist stolz auf die jungen Fußballer und ihren Trainer und freut sich auf viele weitere Erfolge in der Zukunft. Herzlichen Glückwunsch an die E-Jugend des RSV Parkstetten zu dieser grandiosen Leistung!

Text/Foto: Tom Gstöttner



Allianz 

DIE ALLIANZ
KFZ-VERSICHERUNG

Immer gut fahren –
auch wenn das Auto mal
in die Werkstatt muss.

TOP-
SERVICE
ZUM TOP-
PREIS

Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
Straubinger Str. 39
94365 Parkstetten
☎ 0 94 21.18 24 99
📠 01 71.4 80 66 66
andreas.krinner@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.



Spannendes Duell – Unterparkstetten gegen Oberparkstetten

Am 8. August 2024 fand das alljährliche traditionelle Spiel zwischen Unter- und Oberparkstetten statt und erwies sich erneut als ein voller Erfolg. Bei schönstem Sommerwetter fanden sich zahlreiche Dorfbewohner und Gäste auf dem Sportplatz ein, um ein spannendes Event zu erleben. Den Auftakt machten die Jugendlichen, die in einem aufregenden Spiel ihr

Können zeigten. Beide Teams kämpften hart und die Zuschauer fieberten bei jedem Tor mit. Im Anschluss fand das Spiel der Erwachsenen statt, das ebenso spannend verlief. Hier zeigte sich die ganze Erfahrung der Spieler, die ihr Bestes gaben, um den Sieg für ihren Dorfteil zu erringen. Nach einem packenden Match endete das Spiel mit einem Sieg für Unterparks-

tetten, was die ohnehin schon fröhliche Stimmung noch verstärkte. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und stärkte den Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Unter- gegen Oberparkstetten!

Text/Foto: Tom Gstöttner



Haarstudio Parkstetten

**Straubinger Str. 27b
94365 Parkstetten
Tel: 09421/1408**

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 08:00 - 18:00
Sa. 08:00 - 13:00

**Geschäftsführung
S. Williamson**

Unser neuer stylischer Hingucker!

Der NEUE Kobold V20 SALAROBOTER

ZUM TEUFEL MIT DEM DRECK!

VORWERK

NUR SO BLEIBT DEIN KOBOLD EIN ORIGINAL!

Original Premiumersatzteile gibt's bei mir – Lieferung und Gerätecheck inklusive!

**Deine Kobold-Kundenberaterin
Kerstin Fischl**

Parkstetten, Kirchroth, Steinach, Ascha und Umgebung

☎ 01 71 / 2 89 26 78
kerstin.fischl@kobold-kundenberater.de

Bereit für eine Schnupperprobe? Dann melde dich gern bei mir

airuma

NEU!



Doppel-Vereinsmeisterschaft Herren 2024

Sieben Paare machten mit bei der DVM, 6 Spiele bis 6, bei Jeder gegen Jeden. Viele knappe Partien bei hochsommerlichen Temperaturen, das beanspruchte jeden, vor allem die älteren Teilnehmer.

Zum Schluss standen die Vorjahresmeister Marco Bahle und Philipp Pfeffer als Sieger fest, sie gewannen gegen jeden. Mit nur einer Niederlage wurden Rudi Merz und

Martin Heim verdiente Zweite. Das Herrendoppel Maxi Huber und Christoph Harrer konnte mit vier Siegen den 3. Platz belegen. Die zwei Erstplatzierten erhielten von Vorstand Rudi Dachauer kleine Präsente. Auf dem Bild die Teilnehmer der Meisterschaft.

Text/Foto: Rudi Dachauer



Veranstaltungstechnik
AMBERGER

Vermietung

Verkauf

Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de

WURZELGARTEN

zurück zu den Wurzeln

In unserem Wurzelgarten finden Sie verschiedene Bio-Gemüse wie:

- » Verschiedene Kürbissorten
- » Salate » Kartoffeln
- » Bohnen » Zwiebeln
- » Zucchini » Spitzkraut
- » Mangold » Paprika
- » und vieles mehr

Außerdem finden Sie bei uns noch:

- » Bio-Physalis und » Bio-Himbeeren

Öffnungszeiten:
 Dienstag: 14.00 Uhr – 19.00 Uhr
 Freitag: 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
 Samstag: 9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Unser Selbsterntefeld befindet sich in 94356 Kößnach neben Fliesen Bambl.

In Facebook finden Sie uns unter Wurzelgarten.

Lydia Wiethaler-Hecht
 Telefon 09964 610190 · Fax 09964 610192 · Mobil 0160 90521581
 Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

wiethaler@biogemuesebau.de · www.biogemuesebau.de



TC Parkstetten Herren Meister 2024

Nach über 15 Jahren hat es mal wieder geklappt. Die Herren des TC wurden im Spielbetrieb des BTV, in der Südliga Gr.120 mit 12:2 Punkten, 33:9 Matchpunkten und 70:23 Sätzen ver-

dienter Meister in dieser Runde. Fünf Siege, zwei Remis, keine Niederlage, in der Tabelle vor dem TC Neukirchen, TC Ittling II, TF Aiterhofen, FTSV Straubing, SV Kagers II, TSV

Aholing und dem TSV Mitterfels II. Matthias Meermeier, Maxi Huber, Tom Rohrmüller, Chris Harrer, Marko Bahle und Philipp Pfeffer zeigten tolles Sandplatztennis und wollen sich 2025 in der nächsthöheren Klasse beweisen.

Text/Foto: Rudi Dachauer



(v.l.) Tom Rohrmüller, Maxi Huber, Chris Harrer, Matthias Meermeier, Philipp Pfeffer, es fehlt Marko Bahle



www.Bauelemente-Montage.com

- **Beratung – Verkauf – Montage**
- **Fenster – Türen – Tore**
- **Baudienstleistungen**
- **Gebäudesanierung**
- **Innenausbau – Trockenbau**
- **Photovoltaik**

Dieselstraße 1, Parkstetten

Tel.: 09421/963430, Fax.: 963431

Mobil: 0176/35223622

info@bauelemente-montage.com



Kfz-Prüfstelle Steinach

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- **Unfallschadengutachten**
- **Schaden- und Wertgutachten**
- **Wertgutachten für Oldtimer**
- **Technische Gutachten & Beratung**



Wir sind für Sie da:

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen



TÜVRheinland®
FSP



TC Parkstetten Meister 2024 Dunlop Kleinfeld U9

Die Kleinfeld-Mannschaft des TC Parkstetten gewann in der Südliga Gr.927 mit 12:0 Punkten, 94:14 Matchpunkten und 65:9 Sätzen vor den Vereinen TSV

Bogen, TC Steinach, TC Wallersdorf, TC Landau, TC Zeholting und TC Ittling die Meisterschaft. Die beiden Trainer Rita Fülle-Tarjan und Carsten

Müller waren hauptverantwortlich für diesen Erfolg. Die Kinder konnten nicht nur in den Motorikübungen überzeugen, sondern auch im Tennis, es wurden nur 3 Einzel verloren.

Text/Foto: Rudi Dachauer



(vorne v. l.) Emma Staudinger, Julia Müller, Heidi Hesse, Felix Denker, Glen Fülle (hinten v. l.) das Trainer-Duo Carsten Müller und Rita Fülle-Tarjan



TC Parkstetten Meister 2024 Bambini U12

Die Mannschaft des TC Parkstetten Bambini U12 wurde in der Südliga Gr. 794 ohne Remis und Niederlage

mit 10:0 Punkten, 27:3 Matchpunkten und 56:7 Sätzen sehr souverän Meister in dieser Klasse. Insgesamt wur-

den bis auf 3 Einzel alle Einzel und Doppel gewonnen. Großen Anteil an diesem Erfolg hatte Trainer Andi Hennecke und die sehr trainingsfleißigen Kinder.

Text/Foto: Rudi Dachauer



(v.l.) Julia Altschäffl, Emilia Eichhorn, Trainer Andreas Hennecke, Lukas Hennecke, Simon Hennecke



Spende für den TC Parkstetten

Daniel Altmann von Velo Deal Parkstetten spendete nicht nur für alle Jugendmannschaften 2023 eine sehr schöne Dressgarnitur, sondern statete 2024 auch die Damen- und Herrenmannschaft mit neuen Trikots aus. Daniel Altmann ist langjähriges Mit-

glied im Verein und darüber hinaus sehr aktiv. Seit den neuen Dressen spielen die beiden Erwachsenenmannschaften in ihren Gruppen um die Meisterschaft mit.

Text/Foto: Rudi Dachauer



(v.l.) Daniel Altmann und die beiden Teamchefs der Damen, Kathi Merz und Michelle Rohrmüller



VELO DEAL STRAUBING

An- und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern
Marken aller Art

Daniel Altmann
94365 Parkstetten
bei Straubing
0176/66871497
info@velo-deal-straubing.de
www.velo-deal-straubing.de

Guter Rad muss nicht teuer sein!



**Heizung
Gas
Wasser
Solar
Bauspenglerei
Reparaturservice**

Florian Matschoss

Aufbaustraße 1
94365 Parkstetten
Tel. 0 94 21 / 83 93 93



Raiffeisenbank Parkstetten eG Veranstaltungskalender 2024

21. Oktober 2024, 18:30 Uhr:

Herbstvortrag der Raiffeisenbanken in der Region Straubing-Bogen

Thema: „In welcher Welt wollen wir leben?“

Redner: Markus Gürne
(Ressortleiter der ARD-Finanzredaktion und
Moderator von Wirtschaftsformaten bei ARD und ZDF)

Ort: Magnobonus-Markmiller-Saal, Straubing



Die Raiffeisenbank Parkstetten eG zieht Bilanz

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023 bei der Generalversammlung

Am 10. Juni 2024 konnte die Raiffeisenbank Parkstetten eG bei ihrer 106. Generalversammlung in der Mehrzweckturnhalle Parkstetten mit ihren Mitgliedern und Ehrengästen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken.

Nachdem die Versammlung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Armin Mittermeier eröffnet wurde, hielt der erste Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten, Martin Panten, ein kurzes Grußwort. „Die Generalversammlung einer Genossenschaftsbank ist Ausdruck gelebter, echter Gemeinschaft und Demokratie“, betonte er. In seiner Rede lobte Panten die Raiffeisenbank Parkstetten eG als verlässlichen Partner für Kunden und örtliche Gemeinden, der bei der täglichen Arbeit klar nach dem Leitsatz „Wir für die Region“ agiert. Als besonders bemerkenswert erwähnte er das neue Raiffeisenhaus mit betreutem Wohnen in Oberalteich, welches Ende April eingeweiht wurde und schmiedete bereits Pläne für ein ähnliches Projekt in Parkstetten.

Gutes Ergebnis während herausfordernder Zeiten

Im Anschluss daran äußerte sich der Vorstandsvorsitzende Direktor Anton Ismail in seiner Ansprache zu den Herausforderungen, die die Weltwirtschaft und die Bankenbranche im vergangenen Geschäftsjahr geprägt haben: „Eine weiterhin überdimensionale Regulatorik mit einhergehender Kostenintensität, schwaches Wirtschaftswachstum und geopolitische Spannungen in verschiedenen Regionen der Welt stellen vorrangig kleinere Banken vor große Herausforderungen. Insbesondere der Rückgang im privaten Wohnungsbau, der einen wesentlichen Teil unserer Finanzierungstätigkeiten einnimmt, wird uns auch in Zukunft noch beschäftigen“, so Ismail. Als sehr erfreulich wertete er in seiner Rede die andauernde Abkehr der EZB von der Null- und Negativzinspolitik. Zudem betonte der Vorstandsvorsitzende, dass trotz Widrigkeiten ein erfreuliches Betriebsergebnis präsentiert werden kann.

„Genossenschaften wurden in Zeiten der Not für die Hilfe zur Selbsthilfe gegründet und dieses Prinzip hat sich bis heute bewährt und wird es sicher-

lich auch noch lange tun“, so Ismail. Auch der Bau des Raiffeisenhauses in Oberalteich gehört zum genossenschaftlichen Förderauftrag der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Zudem ist dieses Projekt auch eine Herzenssache für die Beteiligten. Einen besonderen Dank richtete Ismail dabei an die Landfrauen Oberalteich. Gemeinsam überreichten die Führungskräfte ihnen an diesem Abend einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro für die Unterstützung beim Tag der offenen Tür am 21. April.

Raiffeisenbank Parkstetten eG blickt zufrieden auf die Bilanz

Anschließend präsentierte Direktor Ismail die wesentlichen Geschäftszahlen für das Jahr 2023. Die Bank konnte ihre Bilanzsumme um 6 Mio. EUR auf 216 Mio. EUR erhöhen. Das Kreditgeschäft blieb auf einem konstant hohen Niveau von 132 Mio. EUR. Im vergangenen Jahr konnte ein bilanzielles Einlagenwachstum von 3,6 % verzeichnet werden.

Mit Erträgen aus dem Gewinnsparen erfüllte die Bank ihren sozialen Auftrag im Jahr 2023 mit einer Spendensumme von rund 24.000 Euro und zählt damit zu den bedeutenden För-



(v.l.) Vorstand Dir. Daniel Attenberger, Aufsichtsräte Georg Kagermeier, Franz Listl und Gerhard Heigl, Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier, Regionaldirektor GVB Franz Penker, Bürgermeister (Gemeinde Parkstetten) Martin Panten und Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismail

derern der Region. Permanent werden mit diesen Spendengeldern Schulen, Kindergärten, Vereine und andere gemeinnützige Einrichtungen der Heimatgemeinden unterstützt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Armin Mittermeier berichtet über die Tätigkeit des Aufsichtsrats und das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung.

Anschließend stellte der Regionaldirektor des GVB Franz Penker den bereits im Vorfeld durch die Aufsichtsräte geprüften und für in Ordnung befundenen festgestellten Jahresab-

schluss vor. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses für eine Dividendenzahlung in Höhe von zwei Prozent wurde angenommen.

Vorstand Direktor Daniel Attenberger moderierte die Wahlen zum Aufsichtsrat. Dabei wurde der Vorsitzende Armin Mittermeier einstimmig von den Mitgliedern als Aufsichtsrat bestätigt.

Raiffeisenbank ehrt Schüler der Ludmilla-Realschule Bogen

Ein weiterer Höhepunkt war das Video „Zeit zum Umdenken“ der Klasse

10 B der Ludmilla-Realschule Bogen. Die Schüler hatten zum Motto „Der Erde eine Zukunft geben“ im Rahmen des Jugendwettbewerbs den verschwenderischen Konsum rund um den Jahreswechsel thematisiert. Als Dank für diesen großartigen Beitrag erhielten die Schülerinnen und Schüler Gutscheine für Geschäftsanteile der Raiffeisenbank Parkstetten eG.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Spielzeug-Spende für die Kleinsten **Raiffeisenbank Parkstetten eG sponsert** **Spielzeuge für örtliche Kindertagespflege.**

Seit über zehn Jahren betreut Birgit Bauer in ihrem Heim Kleinkinder mit Herz und Seele. Als Alternative zur Kita kümmert sich die Parkstettenerin momentan liebevoll um



Kindertagespflegerin Birgit Bauer und ihre Schützlinge freuen sich über eine Spielzeugspende überreicht von Kundenberaterin Sabrina Schanda.

fünf Sprösslinge zwischen ein und zweieinhalb Jahren. Aufgrund ihres Engagements im Bereich der Umweltbildung wurde Birgit Bauer 2023 vom Bayerischen Staatsministerium als „ÖkoKids-Tageseinrichtung“ ausgezeichnet. Damit die Kinder im Garten noch mehr Freude haben, spendierte die Raiffeisenbank Parkstetten eG ihnen ein Rutschauto im unverkennbaren VR-Design samt Teddybären und Malsets für alle. Die örtlichen Kundenberaterinnen Sabrina Schanda und Johanna Stadler waren begeistert von den strahlenden Kinderaugen, als sie mit den Präsenten vor dem Haus von Familie Bauer standen, um die Kleinen damit zu überraschen. Gemeinsam wurden die Geschenke direkt ausprobiert und sich über das Angebot der Kindertagespflege ausgetauscht.

Um solche Spenden für die Region zu ermöglichen, nutzt die Raiffeisenbank Parkstetten eG das erwirtschaftete Spendenbudget aus den Losen des VR Gewinnsparsvereins Bayern eV. Informieren Sie sich gerne bei Ihrem Berater, wie auch Sie vom Gewinnsparen profitieren können.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

Bischer
Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer

Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten

T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)

info@bischer-gase.de

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung

von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs

Motorrädern, Roller, Quads, APes

aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister

Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten

T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)

zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com



35.000 Euro für Hochwasser-Einsatzkräfte Die regionalen VR-Banken und der VR Gewinnspareverein Bayern eV spenden an die fleißigen Helfer.

Die Volks- und Raiffeisenbanken der Stadt Straubing und des Landkreises Straubing-Bogen haben sich zusammengetan, um die zahlreichen Organisationen in ihrem Geschäftsgebiet zu unterstützen, die während der Hochwassersituation unermüdlich im Einsatz waren. Egal ob Dammwachen, Sandsäcke befüllen oder vollgelaufene Keller abpumpen – verschiedene Vereine, Einrichtungen und Helfer waren Tag und Nacht für das Gemeinwohl unterwegs und sollen dafür belohnt werden.

Die fünf örtlichen Volks- und Raiffeisenbanken spenden für diesen Zweck je 1.000 Euro an die Region. Dazu gehören die Raiffeisenbanken aus Parkstetten, Straubing, Geiselhöring-Pfaffenberg, Rattiszell-Konzell und die VR-Bank Ostbayern-Mitte eG. Die dafür aufgewendeten Mittel stammen aus den Gewinnspare-Erlösen der genannten Banken. Zusätzlich unterstützt der VR Gewinnspareverein Bayern eV die Stadt Straubing und den Landkreis

Straubing-Bogen mit je 15.000 Euro aus deren Mitteln. Die insgesamt 35.000 Euro werden der Stadt und dem Landratsamt zur Verfügung gestellt, die sie an die Begünstigten verteilen.

Bei der Spendenübergabe am 20. Juni in Parkstetten zeigten sich die stellvertretende Landrätin Barbara Unger und Straubings dritter Bürgermeister Werner Schäfer sichtlich begeistert von der hohen Spendensumme. In seinen Begrüßungsworten betonte der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Parkstetten eG, Dir. Anton Ismair, dass der Einsatz aller Helfer in dieser Not-situation den großen Zusammenhalt in unserer Region widerspiegelt.

„Nach dem Hochwasser ist vor dem nächsten Hochwasser – auch wenn sich die Schäden in diesem Jahr glücklicherweise in Grenzen hielten, waren unsere Kräfte für den Ernstfall vorbereitet und trafen präventive Maßnahmen für die Zukunft.“ hob Barbara

Unger lobend hervor. Werner Schäfer schloss sich seiner Kollegin an und bedankte sich ebenfalls für die großartige Geste. Er stellte fest, dass der Genossenschaftsgedanke damals wie heute für die VR-Banken der Region an oberster Stelle steht. „Was alle angeht, ist auch von allen zu lösen!“ zitierte er eine mittelalterliche Weisheit, die auch auf die aktuelle Hochwasser-Situation umgemünzt werden kann.

Passend zum VR-Leitsatz „Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.“ ist es den Volks- und Raiffeisenbanken ein wichtiges Anliegen, besonders jene zu fördern, die einen Beitrag für die Zukunft unserer Region leisten. Gemeinsam mit dem VR Gewinnspareverein Bayern eV spenden die fünf Banken jährlich mehrere hunderttausend Euro an gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in Stadt und Landkreis.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



(v.l.) Gottfried Weber (Raiffeisenbank Geiselhöring-Pfaffenberg eG), Willi Zollner (Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG), Anton Ismair (Raiffeisenbank Parkstetten eG), Markus Eichenseer (VR Gewinnspareverein Bayern eV), Barbara Unger (stellv. Landrätin Straubing-Bogen), Werner Schäfer (3. Bürgermeister Stadt Straubing), Stefan Hinsken (Raiffeisenbank Straubing eG) und Norbert Herten (VR-Bank Ostbayern-Mitte eG)



RSV Parkstetten holt sich den Sieg beim Raiffeisen-Fußballpokalturnier

Beim 34. Raiffeisen-Fußballpokalturnier traten aufgrund von Mannschaftszusammenschlüssen auch in diesem Jahr wieder drei Teams um den Pokal der Genossenschaftsbank an: der RSV Parkstetten, die SG Mitterfels/Haselbach und der ASV Steinach. Die Spiele wurden am Sonntag, 7. Juli 2024, im Sportzentrum Parkstetten ausgetragen. Im Spielmodus „jeder gegen jeden“ konnten sich die Mannschaften während einer Spieldauer von je 45 Minuten beweisen.

Trotz des durchwachsenen Wetters feuerten zahlreiche Fans die Herren auf dem Rasen an. Das erste Duell konnte der RSV Parkstetten gegen den ASV Steinach mit einem knappen 1:0 Sieg für sich entscheiden. Die SG

Mitterfels/Haselbach und der RSV Parkstetten spielten daraufhin mit 1:1 unentschieden. Beim letzten Match wurde es noch einmal besonders spannend, als die SG Mitterfels/Haselbach und der ASV Steinach sich erneut ein 1:1 lieferten. Schlussendlich war es ein Heimsieg für die Parkstetter und sie holten sich den heißbegehrten Raiffeisen-Pokal.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte der Vorstand Dir. Daniel Attenberger im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG den Wanderpokal an die jubelnde Siegermannschaft. Zudem erhielten die Teams Geldpreise in Höhe von insgesamt 1.500 Euro. Alle drei Vereine durften sich darüber hinaus über brandaktu-

elle EM-Spielbälle und je ein Fünf-Liter-Fass Bier freuen.

Der Raiffeisen-Vorstand bedankte sich in seiner Rede beim ausrichtenden Verein des Turniers, dem RSV Parkstetten für die gute Organisation sowie für die Verpflegung mit leckeren Grillspeisen, Gebäck und Getränken. Symbolisch zeigte er den Spielern aller Mannschaften die gelbe „Bauspar“-Karte und erinnerte daran, die letzte Chance zu nutzen, sich günstige Bausparzinsen zu sichern. „Wer erfolgreich sein will, braucht eine gute Bank – das gilt nicht nur im Fußball“, betonte Attenberger.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Dir. Daniel Attenberger (Vorstand Raiffeisenbank Parkstetten eG) gratuliert den Spielführern des RSV Parkstetten, des ASV Steinach und der SG Mitterfels/Haselbach zum gelungenen Fußballpokalturnier.



Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer



„Das Praktikum würde ich auf jeden Fall weiterempfehlen!“

So lautet das Fazit von Luisa Stadler, aus Parkstetten, die von 27. bis 29. Mai 2024 ein Praktikum in der Hauptgeschäftsstelle der Raiffeisenbank Parkstetten eG absolviert hat. Sie geht derzeit in die neunte Klasse der Realschule und ist auf der Suche nach ihrem zukünftigen Ausbildungsplatz. Dabei hat sie drei Tage lang verschiedenste Bereiche der Bank erkundet. „Da ich in der Schule das Wahlpflichtfach Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen gewählt habe, wollte ich Einblicke in den Bankenalltag bekommen.“, begründete Luisa ihre Wahl. Zu ihren Stationen gehörten die Kassenverwaltung, der Serviceschalter und Beratungsgespräche. Die Raiffeisenbank Parkstetten eG freut sich sehr, dass Luisa Stadler ihr Praktikum so gut gefallen hat und sie Einblicke in den Arbeitsalltag der Bank gewinnen konnte.



Praktikantin Luisa Stadler mit Kassen-Mitarbeiterin Monika Santl in der Hauptgeschäftsstelle Parkstetten

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Doppelter Gewinn dank Glück und Kreativität Leila Bischer ist Landes-Quizsiegerin des 54. Jugendmalwettbewerbs

Leila Bischer aus Parkstetten staunte am 24. Juni 2024 nicht schlecht, als Kundenberater Simon Schweiger ihr am Telefon erzählte, dass sie beim diesjährigen Jugendmalwettbewerb nochmals gewonnen hat. Bereits im April belegte sie den ersten Platz ihrer Altersgruppe in der Grund- und Mittelschule Parkstetten. Für ihr Kunstwerk „Verantwortung“ wurde sie dabei mit einem Zauberkoffer belohnt. Nun hat die Erstklässlerin nochmals einen Preis abgestaubt – dieses Mal als Quizsiegerin auf Landesebene. Sie erhielt ein hochwertiges Luftsofa für den Innen- und Außenbereich. „Perfekt für den Sommer geeignet!“ freute sich der Steinacher Geschäftsstellenleiter mit seiner jungen Kundin.

„Leila ist besonders glücklich über den unerwarteten Quizsieg, da sie bei der Siegerehrung in der Schule leider krank war“, verriet Mutter Katharina Bischer. Nachdem das Luftsofa im Handumdrehen wieder zusammengefaltet war, machten sich die beiden auf den Heimweg, um daheim den passenden Platz für das praktische Tool zu finden.



Geschäftsstellenleiter Simon Schweiger und Quiz-Gewinnerin Leila Bischer freuen sich über den unerwarteten Preis.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Die Raiffeisenbank Parkstetten eG begrüßt neue Gesichter

Im ersten Halbjahr 2024 durfte die Raiffeisenbank Parkstetten eG gleich zwei neue Mitarbeiter in ihren Reihen willkommen heißen. Neben Fachmann Stefan Feldmeier stehen nun auch Robert Völkl und Martin Schubnell den Kunden in Versicherungsfragen als zuverlässige Ansprechpartner zur Verfügung.

Außerhalb seines Hauptsitzes in der Geschäftsstelle Parkstetten berät Robert Völkl Kunden auch gerne in den Filialen Oberalteich, Steinach und Mitterfels rund um das Versicherungsangebot der Allianz. Der ausgebildete

Bankkaufmann hat sich immer weiter im Versicherungsbereich fortgebildet und darf sich daher seit 1998 Versicherungsfachmann nennen. Rund zehn Jahre später spezialisierte er sich auf den Bereich Personenversicherungen bei der Allianz und war dort auch in Führungspositionen tätig.

Martin Schubnell aus Reibersdorf unterstützt zusätzlich zum Versicherungsteam den Service und die Beratung in der Hauptstelle Parkstetten. Möglicherweise konnten Sie sich daher bereits am Schalter von seiner hilfsbereiten Art überzeugen. Als Quereinsteiger sorgt

er für neuen Schwung in der Bank. Der Maschinen- und Anlagenführer hat zuvor mehrere Jahre für das namhafte Unternehmen „Develey“ in Dingolfing gearbeitet, sich nun jedoch für einen Richtungswechsel entschieden. Die Raiffeisen-Familie freut sich über die beiden engagierten Kollegen, die sich schon jetzt sehr gut ins Team eingefunden haben. Derzeit sucht die Regionalbank Verstärkung in der Beratung von Firmenkunden und dem Immobilienvertrieb. Mehr dazu unter www.rb-parkstetten.de.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



(v.l.) Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismailr, Versicherungsfachmann Stefan Feldmeier, Neuzugänge Martin Schubnell und Robert Völkl mit Vorstand Dir. Daniel Attenberger von der Raiffeisenbank Parkstetten eG



Gewinnsparen lohnt sich!

In der Juli-Auslosung des Gewinnsparsparvereins konnten sich erneut drei Kunden der Raiffeisenbank Parkstet-

ten eG über Geldpreise im Gesamtwert von 1.500 Euro freuen. Eine der drei Glücklichen war Irmgard König

aus Reibersdorf. Sie konnte ihr Glück kaum fassen, als sie sich mit ihrem Gewinnsparsparlos im Wert von fünf Euro eine Siegerprämie in Höhe von 500 Euro sicherte. „Spenden, sparen und jetzt auch noch gewinnen – das ist wirklich super!“ freute sie sich.

Kundenberaterin Sabrina Schanda und Prokurist Heinrich Brandl gratulierten Frau König im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG herzlich und drücken allen Kunden für die nächsten Auslosungen fest die Daumen.

Sie möchten auch ein glücklicher Gewinner werden? Dann informieren Sie sich jetzt in Ihrer Filiale der Raiffeisenbank Parkstetten eG.



Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Der Rubel rollte auf der Bladenight! KLJB Parkstetten sammelte fleißig Sponsoren für die Bladenight

Am Samstag, 13. Juli 2024, erweckte die KLJB Parkstetten nach zehn Jahren die Bladenight wieder zum Leben.

Nachdem zahlreiche Teilnehmer mit Rollen jeglicher Art wie Fahrrädern und Inline-Skates durch Parkstetten

und Umgebung fuhren, wurde im örtlichen Pfarrheimgarten gemeinsam gefeiert.

Dabei durften auch Sponsoren wie Daniel Altmann von Velo Deal Straubing und die Raiffeisenbank Parkstetten eG nicht fehlen. Mit je 500 Euro unterstützten sie die Landjugend bei der Durchführung des Events. Prokurist Heinrich Brandl und Kundenberaterin Sabrina Schanda betonten: „Als Bank vor Ort möchten wir natürlich auch die Vereine unserer Region unterstützen, besonders wenn sie so tolle Aktionen für die gesamte Gemeinde planen“. Am Ende war es eine rundum gelungene Veranstaltung für die ganze Familie, auf der einiges geboten war.



Daniel Altmann (Velo Deal Straubing), Heinrich Brandl und Sabrina Schanda (Raiffeisenbank Parkstetten eG) spenden je 500 Euro an die KLJB Parkstetten.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Am 31. Oktober ist Weltspartag!

Es warten tolle Geschenke auf kleine und große Sparer. Einfach mit der vollen Spardose zu uns nach Parkstetten, Steinach, Oberalteich oder Mitterfels kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



karl meier wohnhandwerk

Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen (Holz und Kunststoff)
- Bodenleger (Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen (Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk

Köbnacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de

Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:

Saskia Reimann

Handy: 0179 8247903

**Email: parkstetten@vhs-
straubing-bogen.de**

VHS-Programm bis Dezember 2024

Gymnastik 65+

Dozentin: Riedl Christine
Beginn: 10.9.24
Uhrzeit: 9:00 - 10:00

HY (Funktional HITT meets Yoga Flow)

Dozentin: Zöllner Julia
Beginn: 16.09.24
Uhrzeit: 17:45 - 18:30

ausgebucht!

Bodyforming

Dozentin: Zöllner Julia
Beginn: 16.09.24
Uhrzeit: 18:30 - 19:30

ausgebucht!

Zumba

Dozent: Kell Yoely
Beginn: 16.09.24
Uhrzeit: 20:15 - 21:15

Hatha-Yoga

Dozentin: Gürster Helmut
Beginn: 17.09.24
Uhrzeit: 17:00 - 18:30

Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin
Beginn: 17.09.24
Uhrzeit: 19:00 - 20:30

HIITup

Dozentin: Zöllner Julia
Beginn: 18.09.24
Uhrzeit: 17:45 - 18:30

Hatha-Yoga

Dozent: Dick Petra
Beginn: 18.09.24
Uhrzeit: 18:00 - 19:00

Bodyforming

Dozent: Zöllner Julia
Beginn: 18.09.24
Uhrzeit: 18:30 - 19:30

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
Beginn: 18.09.24
Uhrzeit: 19:30 - 20:30

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Dozentin: Hiergeist Karin
Beginn: 19.09.24
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Line Dance

Dozentin: Kronfeldner Isolde
Beginn: 19.09.24
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Dozentin: Dr. Zimny Petra
Beginn: 08.04.24
Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Präventionskurs!

ausgebucht!

Präventionskurs!

ausgebucht!

ausgebucht!

Präventionskurs!

ausgebucht!

Kinderkurse

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 17.09.24
Uhrzeit: 16:30 - 17:30

ausgebucht!

Kinderturnen (4 - 6 Jahre)

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 18.09.24
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

ausgebucht!

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 18.09.24
Uhrzeit: 16:00 - 17:00

ausgebucht!

Kinderturnen (4 - 6 Jahre)

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 19.09.24
Uhrzeit: 14:00 - 15:00

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
Beginn: 19.09.24
Uhrzeit: 15:00 - 16:00

ausgebucht!

Für unsere vierbeinigen Freunde

Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike
Beginn: 14.09.24
Uhrzeit: 14:00 - 15:30

„Kostenfreier Yoga-Abend in der Demenzwoche“

Im Rahmen der Demenzwoche, die vom 20. bis 29. September stattfindet, bietet die Vhs, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Straubing-Bogen, **eine entspannte Yogastunde für Demenzerkrankte und / oder deren Angehörige** an. Die Kosten dafür trägt der Landkreis, die Yogastunde ist daher für die Teilnehmer kostenlos.

Termin: 27.9.24
Uhrzeit: 17:30 - 18:30
Ort: Turnhalle im Kiga Parkstetten
Dozentin: Frau Petra Dick

NEU! Vortrag im Garten-Cafe Haslbeck: Effektive Mikroorganismen

Natürliches Bakterienmanagement im Garten, Haushalt und Alltag. Für das Verständnis, mit der Anleitung für die praktische Anwendung, der effektiven Mikroorganismen.

Ort: Garten-Cafe der Marmeladenküche Haslbeck.
(Wer möchte, kann sich neben dem Vortrag mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen!)

Dozentin: Mittermeier Anja
Beginn: 29.09.24
Uhrzeit: 14:30 - 16:00

DR Zahnarztpraxis
Dr. Ralf Rippel

📍 Öblinger Straße 36a
94315 Straubing

☎️ Tel.: 09421 / 9 682 682

✉️ praxis@dr-rippel.de





Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 2014

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr:

- Fahrdienst Früh- und Nachmittag
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
täglich frisch gekocht vor Ort
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining,
seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe,
Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Bei schönem Wetter unternehmen wir Ausflüge, wie z. B. auf den Bogenberg, zum Gut Aiderbichl oder einfach nur zur Eisdiele.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.



Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie:

**Ihr Seniorengarten-Team Koepfelle in Bogen-
Furth, Ruselstr. 62, 94327 Bogen**

Tel. 09422/4047690

www.diepflegeprofis-koepfelle.de